



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

200 (1.5.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-315520

Openeral. Amseiner

Abonnement:

70 Pfennig monattid. Bringerlohn 25 Big. monatlich, berech bie Boft beg, incl. Bofts auffcling WL 8.42 pro Quartal. Gingel . Mummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Auswartige Inferate . . 80 . Die ReflamesBeile . . . 1 Mart

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeifung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schluf ber Inferaten-Munahme filr bas Mittagsblatt Morgens 49 thr. filr bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm: Abreffet "General-Anzeiger Mannheim".

Telefon-Rummern: Direttionu, Buchhaltung 1449 Druderet-Burenn (Ans nahmen Drudgrbeiten 841 Rebaltion 377

Expedition und Berlags. buchbanblung . . . 218

97r. 200.

Camstag, 1. Mai 1909.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittageausgabe umfaßt 16 Soiten.

Telegramme.

Die Aonserbatiben berharren in ber Opposition.

Berlin, 1. Mai. (Bon unferem Berliner Bureau). Der Bunfaigerausichuf ber toufervotiven Bartei bat geftern im Herrenhause mit großer Majoritat folgender Beichluft angeпошинеи:

"Der weitere Ausschuß ber tonservativen Bartei fteht binfichtlich ber Reichsfinangreform auf bem Boben ber Beichluffe bes Ausschuffes vom 22. bs. Mts. Er fpricht ber tonservativen Graftion bes Reichstages, bor allem ihrem bewährten Guhrer b. Normann, für bie ftarte und entichloffene Bertretung bes tonferbatiben Stanbpunttes in ber Frage ber Finangreform ben Dant und bie Uner. Iennung ber Gefamtpartei ans."

Graf Jeppelin Ehrenburger ber Stabt Munchen.

" Der Magiftrat beichlog beute einstimmig, dem Grafen Beppelin bas Sprenbfirgerrecht ber Stadt Minchen gu verleiben.

Die Geburt ber Thronerbin.

* Am fter da m. 30. April. Nach hier eingegangenen Rachrichten ist die Geburt der Thronerbin im ganzen Lande durch Dankgottesdienste und festliche Berenstaltungen geseiert worden.

* Saag, 30. April. Bweite Rammer. Der Minister des Junern gab der tiefen Freude über die Geburt eines Abkömmlings aus dem Hause Oranien beredien Ausbruck. Seine Rede wurde mit einem begeisterten breifachen Burra aufgenommen. Der Rammerpraftdent gab der Freude der Kammer Ausdruck und jagte, das jeobe Ereignis habe die Bande zwijchen dem Königs-hause und dem Bolke nach sester geknüpft. Auch seine Rede wurde mit lebhastem Beisall ausgenommen. Darauf ernannte die Kammer eine Kommission zur Abfaffung der Glüchvunschadresse und verlagte fich zum Zeichen

(London, 1. Mai. (Bon unferem Londoner Bureau). In ben Artifeln, mit welchen bie Londoner Breffe in gerabegu laderlich überichwanglicher Weife bie Geburt einer bollanbifden Thronerbin feiert, wird wieberum die alte Dar aufgewarmt. bag bie Rieberlanber nichts fo febr fürchteten, ale unter bie Derridaft eines beutiden Sarften ju fommen. Gbenfo regnet es bagliche Ausfalle gegen Deutschland, einige Blatter reben fich babei in eine folche But hinein, bag fie ben Bergog von Medlenburg als einen

Sobengollernjprößling bezeichnen.

Ermorbung eines Engläubers und eines Frangojen in Marotto? O Bondon, 1. Mai. (Bon unferem Sondoner Bureau). "Daily Telegr," melbet aus Tanger, bag bort Gerüchte umgeben, benen gufolge in Mogador ein Engländer und ein Frangofe bon

fanatifierten Ginmohnern ermorbet worben feien Gin fraugo. filder Arenzer ift nach Mogabor abgegangen,

Dentiche Arbeiterbertreter in England.

(Conbon, 1. Mai, (Bon unferem Conboner Bureau). 25 beutsche Arbeiterwertreter find bier als Gafte ber Imperial Arbitroge Liga angefommen und benuhten ben geftrigen Tog, um unter Gubrung ihrer Gaftgeber bie Gebensmurbigfeiten Lonbons ju befichtigen. Im Gt. Jamesgarten begegneten fie bem Schapfefreifer Blogd George, ber bort gur Grooling pon feiner Bubgeirebe einen Spagiergang mit feinem Tochterchen machte. Die beutiden Berren wurden bem Minifter vorgeftellt, ber fit bat, ibren Rollegen in Denifchland ju erflaren, bag er von gangem Bergen ben Bunich bege, bag bie beutichenglifche Grennbichaft weitere Fortidritte moden moge. Bei ber bann abenbs im Certonhall abgehaltenen Berjommlung murben Bufdriften mehrerer Anbinettemitglieber berlefen, unter anberem ein aus Dentschland fiammenbes bom Rriegsminifter Salbane, welches lantete: "Ich habe eine Inbafion in Dentichland unternommen, aber eine friedliche. 36 merbe überall freundlich empfangen, mo ich mich bliden laife".

Der Bubrer ber Deutschen, ein gewiffer Goloidmibt, betonte in feiner Rebe, bag ber beutiche Arbeiter feiner Ration feinblich efinnt fei. Er fei fur ben Frieden, aber natürlich muffe er 2 Rotfoll fein Boterland verteibigen.

Die Fortfegung ber altturtifden Revolution in Rleinafien.

* Ronftantinopel, 30. April, Ronfulardepefchen bezeich. nen bie Lage in ben Bilajets Bagbab unb Baffora als un. gunftig. Es werben blutige Bufammenftoge mit berichiebenen Ctammen gemelbet, woburch bie Mobilmachung ber Rebif. bataillone beranlagt murbe. Die legten Depejden lauten beruhigenber. Mus berichiebenen Ronfularmelbungen ift gu ent. nehmen, bağ bie Dilitarrebolte bom 13. April auch in einigen tleinafiatifden Orten nachgeahmt murbe. In Ergerum gerftorten bie Golbaten bas RInb. lotal ber Inngifirten, bon benen einige in bas frango. fijche Ronfulat fluchteten. Die Radyrichten über ben Ginmarich ber magebonifden Urmee in Ronftantinopel icheinen einen Umichwung herborgerufen gu haben.

(Sonbon, 1. Dai. (Bon unferem Londoner Burean). "Daily Telegr." melbet aus Rouftantinopel, bag ben letten Telegrammen gufolge bie Brobing Abana wieber rubig geworben fei, Die Bahl ber niebergemegelten Chriften wirb auf 25000 geichatt. Die Ueberlebenben leiben an Blattern und biele fterben aus Sunger. Die Stabte Sabjen und Durtjel feien entfeht worden. Ans Merfina wird ber "Dailn Mail" gemelbet, bag in Antiodien eine Feuersbrunft wute. Die Armenier feien niebergemegelt worben, boch tonnen Gingelheiten über bie granenhaften Borgange nicht erlangt werben.

(Bonbon, 1. Dai. (Bon unferem Bonboner Burean). Un ber Rordweitlufte Guglands wurde bie Beiche eines Mannes angeschwemmt. Die Leiche lag schon langere Zeit im Wasser, war olso schon in Berwesung übergegangen, jo baß sie nicht agnoß. ziert werben konnte. Man befürchtet, daß es sich um die Leiche bes kürzlich verschwundenen Dichters Davidson handelt.

Fürst Bulow und die Konservativen.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

29 erlin, 29. Mpril.

In der Finangkommiffion hat heute Berr Syboto, nachbem gubor bon ihm und ben anderen Regierungsbertretern, insbesondere aber bon herrn Sabenftein allerlei ichlagende Argumente gegen Die fonfervativen Berichlebpungsantrage zusammengetragen waren, erklärt: Die Erbanfallsteuer sei für die Regierung conditio sine qua non. Ohne die fonne und würde die Finangresorm nicht guftande fommen. Damit find die Rätsel der qualbell gespannten Silnation gwar noch nicht gelöft; aber so genugsam wurden wir allgemach in diesem Winter gemeinschaftlichen Wigbergnügens, da Krise fich an Krife reiht, daß man das ichon wie eine Klärung begrift, Die Regierung bleibt fest, bort man die Stimmen der allzu leicht Frohlodenden: fie bindet fich immer von neuem. Und einige bon den funfgig oder jechzig Abgeordneten, die als Schlachtenbummler der beutigen Aussprache beiwohnten, berfichern: die fonfervaliben Mitglieder der Finangfommiffion, Berr b. Richthofen und Herr Dietrich und Berr Rochide, batten ob diefer Antwort des Herrn Schapfelrefars gar verduste und niedergeschlagene Gefichter gemacht. Indes ift die Deutung von Physiognomien ein ichweres und undantbares Brot. Auf alle Falle, will und bediinken, ware es fträflicher Optimismus (daran wir wirklich nachgerade genug befätigt baben) aus ben Gefichteguigen ber fonfervativen Kommissionsmitglieder das endliche Schidige ber Finangaftion vorausfagen zu wollen. Man fommt nicht hinter das Berfiandnis ber eigenartig verfilsten Lage, wenn man fich dem Glauben hingibi; es handele fich für die Konfervativen allein um die Erbanfallsteuer und die etwaigen befunifiren Rochteile, die der bis biergu in weiten landlichen Gefilden gelibten Steuerproxis and ihr erwachsen tonnten. Das mag mitsprechen. Die Konservativen mögen befürchten, fünftigbia fatieren zu muffen, was fie bislang auch gegenüber dem neugierigen Einschützungsbogen weife verschweigen. Und es fann auch fein, daß die raffinierte Demogogie des Bundes ihnen die Rudfebr gur "Bitmen- und Baifenfteuer" nicht gerade erleichtert. Im letten Ende ichlummert binter ihrem gaben Widerstand doch etwas anderes. Einer Regierung der fie verfrauten (die "Rreugzig," bat in ber Beziehung neulich ein wenig zu redielig aus ber Schule geplaubert), einem Rangler, von bem fie fich feiner "liberalen" Ceitenfprunge berfüben, würden die Konfervativen auch die Erbanfalliteuer bewilligen. Aber dies Bertrauen bringen fie offenbar bem Fürften Bulow nicht mehr entgegen. Dicht bem Rangler Bulow und auch nicht bem Ministerprafibenien gleichen Namens. Sie folfulieren: im Reid: fangto on und in Breugen fann es möglicherweise endigen. Und um dieser Eventualität ein- für allemal los und ledig zu fein, ipielen fie die Unberfoonliden und treiben mit Bewuftlein die Dinge auf die Spige. "Die gange Richtung bagt ibnen nicht." Darum will bin verfahrene politifche Bage bineingetrogen. Bie

Berr bon Bendebrand, der ungefronte Ronig bon Breugen, mit ihm ein Ende machen und wenn babei der Rangler Bernbard von Billow auf der Strede bleibt, ifts ihm gerade recht. Im Grunde ifts, was wir jest erleben, fo ein Duell zwischen dem Führer der fonservativen Landlagsfraftion und dem Reichstangler. Die Spagen pfeifen es bon den Dachern und die Ronfervativen felbst geben sich gar feine Miche es gu verbergen: Gerr von Hendebrand ift die Scele der Opposition; der eigentliche Urheber all dieser Kreuz-, Quer- und Winkelguge. Er will fein Königreich fich nicht schmalern laffen; will nicht vielleicht durch eine Bahlrechtsreform das Schichal Abdul Samids erleiden muffen. Darum ift er jest aufgeftanden wider den Kangler, der — schließich haben doch auch in Preußen-Deutschland die Dinge eine gewiffe Konsequenz nun nicht mehr regieren fann, ohne der Linken gewiffe Ronzeffionen zu madjen. Mann gegen Mann; richtiger noch: Macht gegen Mocht und es ware, wenn man nicht felber mit dem Bergen an diefen Dingen teilnahme, eigentlich ein erlefenes Schaufpiel, fo ein Stud l'art pour l'arts Cunft, nun bechachtend absumarten, wie diefer Rampf um die Macht fich weiter ent-

wideln wird.

Co gefehen riidt bas Schidfal ber Finangreform im Grunde in die gweite Reihe. Das Gine ift ohnehin jest fcon mit Sanden gu greifen: die großguigige organische Reform, bon der wir deflamierten und ichrieben, die wirkliche und bauernde Sanierung unferes Reichsfinangwefens wird fie nimmer. Was aus der heutigen Aftion noch herauskommen fann, ift im besten Salle Blid- und Studwert, Blidwert von ber Art, wie ce Herr ben Stengel und ichon ein baar Mal besorgt hat und auch diesmal mobl noch beforgt hatte. Aber wenn feibit diese lette und iparliche Hoffnung uns im marfifden Sande verrinnt - was bann? Manche meinen; bann wurde Fürft Bulow die Reichstagsfestion folliegen, wie er 1902 wegen des Kanals die Landiagsfession ichlog und den Einzelftaaten aufgeben, das Defigit durch Matrifularbeitrage aufzubringen. Wenn dann aber die Unmut über die neuen Steuerlasten ins Riefenbafte ichwolle und die Landtage fich der Berdoppelung der Ginfommenfteuer widerfesten, murde er das preugische Abgeordnetenbaus auffosen. An fich ein mögliches, aber boch ein etwas umftanbliches Berfabren. Steht es fo, dann ware am Ende die Auflösung des Reichstages boch der geradere und beffere Weg. Freilich: Erfolg fonnte fie nur verheißen, wenn der Kangler zu rudfichtslofem Kampt gegen die Rechte entichloffen wäre. Unter Umftanden auch bazu, diefen Kampf aufs Preuhische zu übertragen und zu feiner Frift ben Landtag bem Reichstag nadunichiden. Ob Bilrft Billow aber bagu die Nerven hat, wird man nach feiner gangen Beranlagung bezweifeln muffen. Bubem ware bei foldem Riefenunternehmen — das ift es nun einmal bei den in Prengen hiftorifch gewordenen Berbaltniffen - Borbedingung und unerlägliche Erfordernis, daß Fürst Bulow des Raifers unbedingt ficher wore. Und fo intim find die beiden doch nicht wieder geworden. Da stehen die Robemberborgange twie ein großer ichmerer Schatten bagwifchen. Freundliche Gindriide tonnten fie zeitweilig vergeffen mochen; unfreund. liche wurden sie mit Raturnomendigfest wieder weden. Und wenn die Erinnerung nicht bon felbst fame, wurden die kömpfenden Ronfervativen eben nachbelfen. Das Regept dazu branchte ja nicht erft nen gefunden zu werden . . .

Die Wertzuwachssteuer in der Finangkommiffon.

* Berlin, 30. April. In ber Finanglommiffion bes Reichstoges folgten nach ber Paufe langere Ausführungen ber Abgeord. neten Grafen Baftern und Muller-Bulba (Bentr.)

Chahielretar Gubow: Mit ben erhofften Cagen ift nur einmal noch bem Urfeil ber Cadwerftanbigen nicht gu rechnen Inbem wird es niemals eine fichere Steuerquelle fein; Die Defe genbenten muffen bei ber Erbichaftsfieuer berangegogen werben.

Richsbantprofibent Sabenftein: Irgenb ein profitabler Beg für bie Beftenernug bei ben Wertpapieren ift nicht gezeint worden. Ich habe objettib und ehrlich nachgebacht und nirgenbe einen Anhalt gefunden. Die Rentabilitätsberechnung ber Un-tranfteller begunlich ber Wertpapiere wurde nur bann ftimmen, wenn eine Durchichnittofleigerung ber Werthapiere angunehmen mare. Das ift nicht ber Rall, Gebr möglich mare es, bag unferer Anbuftrie nicht mehr bas notige Rapital jugeführt murbe. Das mare vollewirtichaftlich febr bebeutlich. Die Rontrolle murbe aberaus ichwierig für bie Megierung und faftig für bie Berangerer werben, und gwar umfo mehr, je bratonifder bie Befrimmungen getroffen werben. Die Papiere merben ben Weg ins Mustanb fuchen. Der Rebner ichilbert ben Gefchaftsgang ber Banfen beguglich ber Abrechnung in Gfelten, um nachguweisen, wie ftorend jeber Gingriff fein wurbe. Rubren Gie an biefen Dingen nicht.

Dr. Biemer (Grf. Bp.) wiberipricht ber Meugerung von Moller-Bulba, bog ber foniervatipe Antrag gerabe gur geeigneten Seit gelommen fei. Der Antrog habe im Gegenteil neue Ber . mirrung geschaffen und weitere Schwierigfeiten in bie obn emen auch fachlich über eine Bertanvochoftener fur Immobilien ober für Weripapiere benfen moge, sweifellos fei, bag bamit fofortige Abbilfe für bie Reichsfinangen nicht gelchoffen werbe. Die Ausarbeitung eines Gefegentwurfs fiber bie Beftenerung bes Wertzuwochfes erforbere viel Beit, jumal bie fommunalen Intereffen unbebingt gewahrt werben miffen. Der Ertrag einer folden Stener werbe nicht fo groß fein, bag er als Erfag für bie bireften Steuern ber Borloge in Frage fommen fonne. Die Beftenerung bes Bertaumachies bei Bertpapieren fei unburchführbar. Alle agrarifche Bered. famfeit reiche nicht aus, bas Gegenteil gu erweifen. Heberhaupt werbe auch bon agrarischer Geite gugestanden, bag es fich gar nicht babei um eine Befighestenerung banble, sondern um eine inbirelte Steuer auf bestimmte Ermerboge. fchafte. Bon einem Ausgleich, ber auf bieje Beije gwijdjen ber Beffenerung bes Grundbefiges und bes mobilen Ropitale erzielt werben folle, tonne feine Rebe fein. Wer einen folden Ausgleich burch eine gleichmäßige und einheitliche Besteuerung wirflich wolle, muffe für bie Erbichaftsbesteuerung in Berbinbung mit einer Bermögenöftener frimmen. Der Borgug bes freifinnigen Antrops fet, bag burch biefe Ronftrultion eine Rontrolle ber Bermögenöftenerveranlagung burch bie Erbichaftsbestenerung gefchaffen werbe. Wer fur ben tonfervativen Antrag frimme, erfdwere bas Buftanbelommen ber Finangreform und werfe bem Reichsmagen Anüppel in ben Weg. Was bas Schicffel ber Erbicheftsbesteuerung, abne welche nach ber Erlärung ber berbunbeten Reglerungen bie Rinangreform nicht guftanbe fommen tonne, fein werbe, fei gurgeit nicht mit Gicherheit gu fiberfeben,

Sispbusarbeit in der Kommission sehen wollen. D Anch der Rede des Abgeordneten Wiemer verlangen die Soialdemokraten Bertagung der Berotung. Konservative und Jentrum unterstüßen den Antrog, Rationalliberale, Fre ikonservative und Freisinnige widersprechen, bleiben aber in der Minderheit. Auf der Rednerliste stehen für morgen die Abgeordneten Berold, Dr. Roesiede, de Starczynski Weber, Mommsen und Müller-Julda. Die Schung beginnt morgen um g Uhr. Die Finanzlommission ist also auch beute ausseinandergegangen, ohne zur Abstimmung zu kom-

In ber Rommiffion werde fich vorausfichtlich Stimmen-

cleich beit ergeben. Aber im Blenum verfügten Ronferpotive,

Bentrum und Bolen noch nicht über bie Debrbeit. Wenn aber

feht jum zweiten Male in ber Rommiffion bie Forberung einer

ausreichenben Erofchaftsbesteuerung abgelehnt murbe, fo murben

fich bie Baricien, bie auf ihre Reputation bolten, überlegen

muffen, ob fie noch meiter Beit und Rraft an eine nuglofe

Politische Uebersicht.

. Mannheim, 1. Mal 1909

Die Berantwortlichteit bes Reichstanglers.

Die nationalliberalen Abgeordneten Dr. Jund, Lind, Detto und Reuner haben in der Verfassungskommission des Reichstages folgende Anträge eingebracht:

Einen Antrog betr, ein Gosch zur Abanderung der Berfaffung bes Deutschen Reiches:

Dem Artifel 17 der Verfassung sollen danach solgende zwei Abfape bingupefügt werden: Die Verantwortlichteit des Relchskanglerd

erfiredt sich auf die gesamte Rogierungstätigseit des Kaisers. In einem besonderen Geseh wird geregelt, in welchem Umfange und in welchem Versahren die Verantwortlichkeit des Reichskanziers durch Anklage vor einem Staatsgerichtshofe

fanglers burch Antlage vor einem Staatsgerichtshofe gestelnd gemacht werden kann. Sodann haben sie einen Antrag betr. den Staats-

gerichts haf gestellt, in dem es it. a. beist:
"Der Acidsing hat das Recht, den Meichslangler durch An-Kape vor dem Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich zur Verantwortung zu ziehen, wenn durch seine Schuld ein Reichsgesch berleit oder die Sicherheit oder die Wohlfahrt des Reiches schwer

gefährbet tvorden ist.
Ihr Berbandiung ober Entscheidung ihre die Anliage wirden Stantsgerichtschaf für das Deutsche Keich am Reichsgericht in Leibzig erwichtet. Der Meichslag beliemmt dei Beginn jeden Lopid-Indurperiode gwei Genate des Reichsgerichts, deren geweilige Mit-

glieber als Beifiger bes Staatsgerichishofes berufen find. Das Urteil fann nur auf Freihrechung ober dauermen Betfuft bes Kunten femien, Jan lehteren Folle kann auf Entzichung der Penfion erkaunt werden.

Gegan ein vom Staatsgerichtshof erlassenes Urteil findet ein Rechismittel nicht flatt.

Eine Begnabigung bes Berurteilten kann nur mit Inftimunung bes Reichstags erfolgen."

D'r Antrag enthält bann nach weitere Bestimmungen liber bas Berfahren vor dem Staatsgerichtehof, die Verjährung usw.

Annere Schwierigfeiten im Bentrum.

Um seinen Auf zu verbessern, hat das Zentrum bekanntlich in lehter Zeit eine Reihe ad elige Kandidaturen
ausgestellt. Dieser tattische Kniff richtet sich vor allem gegen
die Deutscher Katholisen, die von der Demagogie der Erzberger und Genossen nichts wissen wollte. Es ist interessant
zu beobachten, welchen Eindruck diese adeligen Zentrumsfandidaturen auf die deutsche Bereinigung machen. Ihre
Korrespondens schreibt:

Ilm auf ben Abel und bie Gebilbeien Ginbrud zu machen und ber in biefen Rreifen um fich greifenden "Abfehr bom Bentrum" Einhalt zu gebieten, fiellt bas Bentrum in neuerer Beit abelige Randibaten auf. Damit glaubt bas Zentrum bie "tieferen Grinde welche die Deutsche Bereinigung ins Leben gerufen haben, und alle gegen das Zentrum von seiten des Mels und ber Gebildelen gebegten Bebenten aus ber Welt geschafft zu baben. Diese Anschunung geigt, bag die tieferen Gelinde für die Bildung der Bentschen Bereinigung auf biefer Seite boch nicht richtig erfaßt worben find, Bohl ift es zu begrüßen, wenn im Zentrum die gemäßigte Richtung erftarft. Aber bie gemäßigte Gestimming ift burch Name und Stand allein nicht bewiesen. Auch kommt es barauf an, ob ein so konser-nativer Rondibut, wie es der Herzog von Arenderg sichenlich ift. imftande und gewillt ift, verebelinden Einfing auf feine Bartei gu gewinnen. Das Zentrum hat auch ohne die beiden genanmen Berren einige Bertreter bes Abels in feiner Mitte, wie g. B. bie Genefen Opperstorff und Prafdyma. Bon biefen hat ber erstere gufammen mit herrn Mathias Ergberger bas berücktigte Bolentompromis unterzeichnet. Der andere, Graf Prafdung, bat in einer Bablrebe für ben Fürften Salm Dyd in Düren ben Felbzug bes Bentrimis gegen ben Reichstangler in einer Weife eröffnet, bie einem Demagogen von Beruf alle Chre gewacht hatte. Wenn ber Bergog in bie Buhitapfen biefer Berren treten follte, fo bebeutete eine Mandibatur nur eine Demonstration, welche jedoch auf Dieenigen rechtsitehenden Kreise, die fich "vom Bentrum abgefehrt haben, ohne iebe Birfung fein wird. Hat ber Herzog fich vielleicht gegen bas Kompromis bes Zenfrums mit den Feinden des Deutsche tums ausgesprochen, ober gegen die seit Jahren vom Jenfrum unternommenen offenen und berfiedten Angriffe gegen die Regierung. ober gegen die rüdfichts- und strupellose Unterminierung der Stellung bes Ranglers, ober gegen die vom Fentenin gelibte Berquickung bon Religion und Politif, oder gegen das Baltieren der Sozialdemotratie im Wahllampf, oder gegen die einseitige, den der Nüdsicht auf die Bunft der Massen geleitzte Sozialpolitis des Zentrums? In seiner Wahlrebe in Bedum am 25. April bie bon all dem mit feiner Gilbe die Rede gewesen. Rach alledem miffen wir bedauern, daß wie in der Kandidatur bes Herzogs eine Wendung gum Befferen innerhalb bes Zentrums vorläufig nicht zu erbliden

So wirfen also nach ber Seite ber Deutschen Bereinigung die abeligen Kandibaturen nicht, fie meint vielmehr, wenn diese adeligen Kandidaten nicht mit dem Strome ichwömmen, wenn fie es versuctien, dem unaufhaltsom nach links rollenden Zentrumswagen in die Speichen zu fallen, jo würden fie gar bald als lästig zur Geite geschleudert. Auf ber anderen Geite regt fich im Bentrum felbft ber Wiberfpruch gegen diefe abeligen Randidaten. Bentrumsbläiter, wie der "Mochener Bolfsfreund" erkfaren fich "umunwunden gegen eine neue adelige Kandidatur als folde" und in den Arbeiterfreisen ist man verärgert darüber, daß das Benfrum bei 6 Rachwahlen seit 1907 nur 2 bürgerliche, bagegen 4 abelige Abgeordnete in den Reichstag geschieft bat. Die Unzufrieden-beit kam bereits bei der Rockwahl in Düren offen zum Ausbruch, indem der als Gegenkandidat gegen den Fürsten Salm aufgestellte Bentrumsarbeiter anderthalbtausend Stimmen, Fürst Salm aber ca, 6000 Stimmen weniger als fein Borganger erhielt. Die Zentrumspresse sieht fich deshalb bereits veraulagt, auf die Arbeiterwähler beschwichtigend eingutvirken. Es wird jeht in der "Kölnischen Bollszeitung" der Radnveis erbracht, daß die Arbeiter im Reichstagsgentrum eigentlich verhältnismäßig nicht liberreichlich vertreten seien. Bei der bekannten Rachgiebigkeit des Zentrums gegen

Bei der bekannten Rachgiedigkeit des Jentrinks gegen die Wählergruppe läßt sich, is meint die "Deutsche Bereinigungskorrespondenz zum Schluß, auf eine reiche Entschädigung derzelben sir die neueste hocharistokratische Kandidatur mit Sicherheit rechnen. So dat auch dier wieder der rechte und linke Pfliget seinen Teil bekommen. Die Zentrumsrechte darf sich an dem flingenden Namen erfreuen, der kingende Lohn wird der Zentrumslinken zu seiner Zeit ausbezahls

Teutichland und bas unabhängige Bulgarien.

Die "Rordd. Allg. Big." fchreibt:

Auf das Glickwunschelegramm des Kaisers antwortete der König von Bulgarien telegraphisch: Fir Deine so freundliche Begrüßung spreche ich Dir meinen und der Königin aufricktigen Dank aus.

mertipurbig genng bei einem völlig Erblinbeten -

wiffenicofilichen Reigungen und beicoftigte fich mit Saftif und ber - Erfindung von Uniformen. Diefe beiben miffenichoftlichen Beftrebungen führten benn bagu, bag Bieffel in Rolmar eine Erziehungeauftalt begrundete, eine Art Kriegsichule, bie besbalb eine gemiffe Bebentung batte, weil bie Kriegsichule gu Baris nur ben Gobnen bes fatholijden Abels Frantreichs offen war, für bie Cobne ber protestantifden Ariftofratie aber eine abnliche Anftalt nicht eriftlerte. Dagu begrunbete Pfeffel fein Inftitut nach Bringipien, Die bamals, burch Bojebom in Die Baba. gogif eingeführt, nuch ziemlich neu waren. Frang Berfe, ber betannte Freund Goethes, beifen Ramen im "Göp von Berlich-ingen" beremigt ist, word Pfeffels Gehälfe bei ber Ausführung seiner Idee, und bas Pieffelsche Institut erfreute fich febr balb eines großen Aufes. War nun Pfeffel bereits als Babagoge berühmt geworben, jo tonnte auch ber Dichter bon biefem Rubme Rupen gieben; feine 1783 und 1789 erichienenen Fabeln und Gebichte begründeten erft eigentlich feinen Dichterrubm. Die bebeutenbften Berfonlichfeiten feiner Beit besuchten ben blinben Bocten, Wilhelm von Sumboldt, Jean Jaques Rouffeau, Alex. von Sumbolbt, Gurften und anbere Grofen aus allen Gebieten liegen fich fein Inftitut und feine Boglinge borffihren und freuten fich ber geiftigen Regjamteit bes Blinben, ber mit gabireichen Gelehrten feiner Beit auch im brieflichen Berfehr ftanb. Diefen Jahren erfolgreichen Strebens folgten bann freilich forgenvollere: eine Rriegsichule ging infolge ber bolitifchen Ummuljungen in Franfreich mehr und mehr gurud und gulegt gang ein, und Bieffel fab fich auf ben literarifden Erwerb mieber allein angewiesen, mas gur Folge botte, bag er fich ber leichteren Unterbaltungslelture gumanbte. Go blieb er ungebengt burch biefe Schidfalsichlage, und welche Energie in biefem blinben Greife ftedte, beweift bie Tatfache, bag er auch noch im boben Alter ehrenamtliche Pflichten ausübte, die er für Staat und Gemeinde übernommen batte. Um 1. Mai 1900 ftarb er, bis jum lepten Tage geiftig friich und beweglich. In einem Briefe J. G, Jacobis

Reichskanzler Fürst v. Billow richtete an König Ferdinand nachsiehendes Telegramm:

Ew, Majestät und Ihre Wajestät die Königin bitte ich zur Königswürde und zur Unabhängigkeit Bulgaviens die ehrerbietigiten Gliickwünsche darbringen zu dürsen. Möge Ew, Majestät auch als König eine ruhmreiche Regierung zum Seile Bulgariens beschieden sein.

Der Rönig erwiderte bierauf:

Empfangen Ew. Durchlaucht meinen und der Königin aufrichtigften Dank für Ihre so liebenswürdige Begrüßung unserer neuen Aera. Daß Ew. Durchlaucht dieselbe mit so erhebenden Segenswünsichen begleitet haben, gereicht mir zur besondern Freude.

Die "Köln. Bolfsztg." findet es auffällig, daß die "Kordd, Alg. Stg." den Wortlant des Antworttelegramms des Königs von Bulgarien wiedergibt, es aber unterläßt, den Wortlant des Telegramms des Kaisers an den König von Bulgarien mitzuteilen. Auch das offiziöse Telegraphendureau habe dis seht von einem Telegramm des Kaisers an den König von Bulgarien noch nichts gemeldet.

Die Thronerbin in ben Nieberlanden und die internationale Politif.

Bon nicht geringer Wichtigkeit ist die internationale Bedeutung der durch die Geburt einer Thronerbin veranderten Sachlage. Chauvinismus und Läckerlichfeit haben hier jahrzehntelang ungeftort ihre Orgien feiern fonnen. Als Ronigin Wilhelming noch ein gartes Rind war, war ihre Bermühlung in der auswärtigen Presse ein Gegenstand nicht nur der Rengierde, sondern ernster politischer Bufunftsforgen, bei denen die frangofische Breffe ben Reigen führte. Da die Möglichleit, sa die Wahrscheinlichfeit, daß ein deutscher Bring der Auserwählte ber Rönigin fein werde, nicht bestritten werden fonnte, und da man recht gut einfab, dog es fich bier um eine innere Angelegenheit der förtiglichen Familie handelte, bei ber man fich die Einmischung Dritter bon bornberein berbeien batte, fo ichlachtete man bie politifche Seite um jo emiger aus, und es fonnte nicht fehlen, daß man dabei, ohne es gu miffen und zu merken, der Bhantafie die Bügel schiehen ließ. Es wird faum nötig fein, an diefer Stelle an befonbers braftifche Einzelheiten zu erinnern, wie fie in ber frangolischen und bald auch in der englischen Preffe zutage traten. Die Fundit, daß die Konigin Wilhelming einem preubischen Bringen ibre Sand reichen murbe, verursachte patriotische Beffennungen, die an die Zeit, als ein Prinz von Hohenzollern den sponischen Thron besteigen sollte, erinnerten. Es soll übrigens nicht verschwiegen werden, daß derartige Bebenken auch in manchen hollandischen Kreisen auf einen sehr empfänglichen Boden fielen, das geflügelte Wort einer griftofratischen ober fich gur Arifiofratie gablenden Dame: "Lieber einen ferbilden ols einen deutschen Prinzen," war solchen Kreisen aus der Seele gesprochen. Man berubigte fich schließlich, da man doch einsehen mußte, daß die Ebe mit einem beutschen Bringen noch feinestoegs ein Attentat auf die Selbffindbigfeit bes Stands ober die Freiheit des Bolfes zu sein branchte. Aber ols vor einigen Johren die Soffmung, des die Königin Mutter werden sollte, gesäuscht worden war und eine beftige Strankheit felbst ihr Leben gesährdete, taudste die Frage ber Thronfolge wieder auf und nabm jogar einen afnten Charafter an. Servorragende hollandische Bolitifer — n. a. Dr. jur. Reerdijf — wiesen nun auf die Ungulänglichseiten hin, welche die Berufung eines in deutschen, dem niederländischen Bollecharafter widersprechenden Anschauungen erzogenen Bringen ouf den Abron nicht nur diesem felbft, sondern auch seinen gufünftigen Untertanen bereiten milfe, Man fann fich denfen, mit welcher Genugtunng folde und ähnliche Ansfaffungen von der auständischen, beutschfeindlichen Breife begrifft worden find. Im November borigen Jahres, ehe ein Wort über die Schwangerschaft der Königin in die Deffendlichfeit gedrungen war, war in der "Revue de Boris" ein Segartifel erschienen, Succession de Hollande, der nicht weniger als 41, meistens deutsche Kandidaten für den etwa erledigten niederländischen Theon aufmarschieren ließ und bas Interesse betonte, das Frankreich an einer natificite thur gufogenden Regelung der Thronfolge haben miffe. Man fellie es nicht für möglich halten, aber es ist buchstöblich wahr, man founte damais Schwarz auf Weiß lejen, daß die französtichenglische Annäherung lediglich zu dem Broede zustande gefommen fei, um "etwaigen deutschen Ausprüchen und Borderungen auf ben bollanbischen Thron die Spihe gu bieten", und die "Ball Mall Gazette" jagte geradezu: "Die Regelung der niederländischen Thronfolge ist eine Frage von ungeheurer gweite, nicht nur für die Witbirger der Konigin Bil-

an seinen Bruder, der aussührlich über den Tob Bfoffels haubelt, versichert dieser als Treund Pfessels, daß er ein glücklicher Mann war die an sein Ende.

Großh. Lefthealer. (Spielplan.) Somming, 2. Mai (B): "Siegfried." Siegfried: Pennatini als Goft. — Montog. 3.
(A) "Der Konig." — Dienstag, 4. (C): "Die Mebenmaus."
A: Anhickbock.) — Donnerstag, 6. (B): "Danket." (A: Gebrath. A: Anhickbock.) — Donnerstag, 6. (B): "Danket." Hamilto. Dien. — Boeilag, 7. (A): "Janberflide." Tomino: Bope innun. Setafro: Henton. Konight: Ohen. — Sombing, 8. (C): Boeiland: "Commun." Commun. End to ig als Goft. (R.: Reiter. D.: Kupfabanh.) — Somming, 9. (D): "Geberghämmerung." Siegfried: Bennatini als Goft.

Reues Theater. (Spielplan.) Sonntag, 2. Mai: "Gang ber Bapa." — Conniag, 9.: "Die Ehre."

Theater-Autiz. Die Intendonz teilt mit: Für die morzige Aufjührung des "Siegtried" hat die Intendonz weicher Mois V en narin i dam Stadtifhanier in Hamburg als Gerit gewoenen. Die Koritellung beginnt um halb 7 Uhr. Im Reven Theater im Moiengarten
geht nodomols der zugfräftige Schwant "Ganz der Kopa" in Szene.
— Mittissch findet die Uraufführung der fomisien Over "No bing Ende" den Marinikian Roris, Benjit von Sward Kinnefe hatt.
— Donnerdiag und Samstag gestiert Kranz Lubb in z. der dem Ananheimer Publikun von seinem hieligen Engagement noch in bester Erinnerung sieht, als Hamlet und Camont. — Kin den 12. und 14. Mat ist ein Gastipiel des Helbentenors Charles Dalmores in den Opern Kida und Carmen in Kussicht genommen. Fil. Prandes hat am Lgl. Hoftbeater in Bussicht und Konn-

Ber. Brandes hat am Agl. Hoftheater in Westaden im Tonnhäufer als Benus gaftiert und in Gejang und Lauftellung sehr gut acfallen.

Jus Renen Operetienthenter findet hente Abend das Benefig des beliebiehen Gosses des Rewen Operetienthonters Deren Frih Warner siatt. Herr Werner wird in seiner Glaumartie "Schühenliesel" vor das Publishum treten, auch das übrige Versanal ift in den besten Hinden des Ensembles. Sonntag undwittags geht zum lepten Wal "Die Dollarpringesstätu" in Sone und Sonntag

Theater, Funst und Wissenschaft.

Bom Dichter ber "Tabatopfeife".

Den "Lafontaine ber Deutschen", fo nannte man im acht-zehnten Jahrbundert Gottlieb Konrab Bfoffel, ben bebentenbften beutichen Gabelbichter, ber jest vor einem Jahrhunbert, am 1. Mai 1809, gestorben ift. Bei einem anberen wirbe mon fagen; er ichlog für immer bie Augen. Bei Bfeffel tann babon nur tu übertragenem Ginne bie Rebe fein; ber Dichter war feit bielen Jahren erbfinbet. Schon als Stubent, - Bfeffel mar 1786 ju Rolmar als Cobn eines boberen Beamten geboren und bezog im Berbfte 1761 bie Univerfität Salle, - batte er febr unter feinen franken Augen gu feiben, und ba er gleichwohl mit großer Energie außer bem beabsichtigten Brotfinbinm ber Jurisprubeng noch alles mögliche andere findierte, mußte er nach ameijabrigem Anfentbalt in Salle bas Stubium überhaupt auf eben. Er jog fich wieber nach Rolmar gurud, wo im gefelligen Berlehr fein bichterifches Talent fich raich entwidelte, und is fpricht für ben Wert feiner menichlich-liebenswürdigen Berionlichfeit, bag ber zweiunbzwanzigjabrige, icon nabezu erblindete junge Mann fich trot feinem Unglud bie Liebe eines trefflichen Mabdens erwarb, einer Stragburger Raufmannstochter Matgarete Devour, die er im Jahre 1770 heimführte Damals maren bereits einzelne Gebichte von Bjeffel in Beitschriften eribienen, bie bann im Johre 1761 bei Garbe in Frankfurt als "Boetische Berfuche in brei Buchern" beraustamen. Bon ba au wibmete fich Bieffel gang ber literarifchen Tatigfeit. Er überfehte aus bem Frangofifden ins Deutsche und fieg auch frangofifche Bucher erideinen. Go veröffentlichte er jum Beispiel ein "Magazin historique pour l'esprit et le coeur" für die Jugend, ein Bach, bas noch por einem halben Johrhundert in gabireichen bolleren Lebranftalten Frankreiche jugeführt wor. Wehr u. mehr wandte fich Bfeffel. - nachbem ibm jelbft Einberfegen guielt geworben. - ber fpeziell pabagogifchen Schriftftellerei gu. Daneben hulbigte helmina, fondern für alle, die aufrichtig den Frieden und

die politische Rube Europas lieben."

Alle diese mitflicen ober vermeintlichen Sorgen mit ihrem Anhang bon Befürchtingen und Prophezeiungen find nunmehr bor ben fiber bem Ronigshaufe und bem nieberländischen Bolle aufgegangenen, eine gludliche Bufunft berbeigenden Connenstraften gerftreut morben.

Deutsches Reich.

- Deutscher Bollewirtichaftlicher Berband. Der Borftanb Des Deutschen Bolfswirtidiafilichen Berbandes fest fich nach Ergangungsmablen nunmehr wie folgt gujammen; Botfigender Brojeffor Dr. S. Albrecht (Bentralfielle für Bolfsmobifahrt), fellvertretender Borfigender und Raffenwart Brofeffor Dr. S. Dabe (Deutscher Landwirtschaftsrat), Cchriftführer Dr. 2B. Borgins (Sanbelsvertragsverein), stellvertretender Kaffempart Dr. D. Prange (Deutscher Berficherungs-Schutherband), Beifiger Dr. D. Chlers (Berliner Sandels-fammer) und Dr. S. Roebl (Berliner Sandwerfskammer). Die zunehmende Entwidlung des Deutschen Bolfswirtschaftlichen Berbandes, der jest die große Mehrzahl der praftischen Volfswirte in Deutschland umfaßt und auch bereits auf Desterreich und die Schweig fich auszudehnen beginnt, hat ferner eine Bergrößerung feiner Geschäftöstelle notwendig gemacht. Der Generalfefreiar Dr. Serm. Ebw. Arneger, der bisher für den Berband nebenamtlich tätig war, führt jeht die Geschäfte des Berbandes im Hauptamie. Berhandsleitung und Redaftion ber Berbandszeitschrift werden in einer Saubtgeschäftsffelle vereinigt.

- Jum Befuch bes Raifere in Wien. Die Rorrejponbeng Wilhelm Schreibt: Der am 14. Mai erfolgende Besuch bes Scutichen Raijers bei Raifer Frang ift nunmehr eine feftstebenbe Zatfache. Wie wir erfahren, wirb auf ber Rudreife von Corfn mit bem beutiden Raifer auch beffen Gemablin in Wien eintreffen, um Raifer Frang Jofef einen Befuch abguftatten. Die Unfunft ift far Freitog, ben 14. Dai, bormittags in Ausficht genommen. Der Raifer und bie Raiferin treffen mit bem Bofging auf tem Subbahnhofe ein und werben, joweit verlantet, befonbers feftlich empfangen werben. Der Aufenthalt in Wien wirb ungefähr 24 Stunden bauern. Um 15. Mai um bie Mittagsftunbe werben ber Raifer und bie Raiferin Wien wieber ber-

- Der Jall Sammann. Die Mordbeutiche Allgemeine 3tg. melbet: Entgegen ben ablebnenben Beicheiben bes Dberftagteanwalts beim Landgericht I und bes Generalitaatsanwalts beim Rammergericht beichlog ber Straffenat bes Rammergerichts, Die Erhebung ber öffentlichen Untlage wegen Berlehung ber Gibes. pflicht gegen ben Birff. Geh. Legationerat Dr. hammann. Diefer beantrogte barauf beim Staatofefretar bes Mustoartigen feine Beurlaubung unter Gufpenbierung bom Amte bis auf weiteres. Befem Untroge ift entsprochen worben,

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 1. Mai 1980.

* Das Großherzogspane ifi Donnerdiag nadmittag mit ber Eisenbabn nach Millheim gefahren, bon wo es fich mit feinem vortag bafalbit verbleibt. Am Dienstag, ben 4. Mai, wird fich bas Großberzogspaar nach Mannhaim begeben, um bann bon ba am 5. Mai nach Darmfrabt zum Besuche bes bessischen Hofes weiterzureisen. Hur die Mitte bes Mounts Mat ist vom Groß-berzogswar ein Besuch der Stadt Freiburg in Aussicht pe-

* Aus Anlag ber filbernen Godgeitsfeier bes Groffbergoglichen Baares foll ber Angeochnetening bes overdublichen Militarvereins-verbandes für 1910 in Berbindung mit einem Landestrieger-iag im nächten Jahre in Karlsruhe fatifinden. Der Boricklag bes Bröfibenten bedarf allerdings der Genehmigung bed bies jührigen Wogeschneieninges, an beren Erteilung jedoch nicht zu zweiseln ift.
Der 29. Abgeschneiening bes Babilden Militärvereinsber-

banbes findet am 26. und 27. Juni in Bretten im großen Rat-hausfaale finit. Samslag, den 28. Juni nachmittags b Uhr, wird die Berbands-Ausschnissbung und Sonntag, den 27. Juni, vormittags 10 Uhr beginnend, ber Abgeordnetentag abgehalten, für den folgende Liegesordnung festgesett worden ift: 1. Eröffnung und Begriffung; 2. Bahl von 2 Grafifführern; 8. Feissellung ber 5. Remenidaft& ammejenden Abgeordneten; 4. Geschäftsbericht; berickt und Entlastung; 6. Anträge bes Präsibiums und gwar: Aenberung ber §\$ 4 umb 8 ber Berbandsingungen; 7. Referate; 8. Beraining einmegangener Antrage ber Gaue und aus ber Mitte ber Berfammlung; 9. Wahl von 2 Berbandsausschufznitgliedern, sawie eines fidiums; 11. Feitstellung von Ort und Beit für den Abgeordneten-

* Johannistirche. Geitens bes Evangelifchen Rirchengemeinberats ift uns folgenbe Erflarung mit bem Erfuchen um Beröffentlichung angegangen: Ueber ben baulichen Buftand ber Johannistirfe auf bem Linbenhof find, gumteil burch bie Breffe, beunruhigende Gerüchte in Umlauf geseht worben, die ben Tot-

abends fclieft bie Gaffon bes Reuen Operettentheaters mit herrn

Bris Berner in Oberfteiger".

Großh. Softheater Rarigrube, (Spielplan.) Conntag, 2 Mai: "Die lujtigen Weiber von Bindjor." — Montag, B.; "Der Herr Senator." — Dienstag, 4.: "Die fleinen Midus." Donnars-tag, 6.: "Vora." — Freiliag, 7.: "Orpehus und Eurejdife." — Samstag, 8.: "Kabale und Liebe." — Sonntag, 9.: "Die Fleder-- Montog, 10.: Gine Momobie bes Lebena."

Bebentenbe Annftanttion, Um 11. Mai wird in ber Galerie Belbing in München bie Cammlung bes herrn Sofrat Sanfftgengl verfteigert. Schon biefer in Runftfreifen rubmlichft befunnte Rame burgt fur ein Ensemble besonberer Qualitat. In ber Tat finden fich unter ben Gemalben und Antiquitaten zwei Arbeiten verschiebenfter Schulen und Stilepochen, aber burbweg Manifestationen tuchtigen Ronnens und ebeiften Beichmads. Co ift ber fleine Barmeggiano gerabegn ein Rleinob ifalienifder Molerei, fo find unter ben Rieberlanbern berrliche Arbeiten von Meiftern wie Bourbus, Mierevelt, Raveftenn; gwei reigenbe Charbin, ein guter Rennolds und viele tuchtige altbeutiche Bilber bürften verbientes Intereffe finden. Bon besonberem Bert ift bei einem Sanfftaenglichen Befit natürlich ber Beftanb an Meifterwerfen ber Minchner Molerei bes 19, Jahrhunderts. Dennoch überraftit bie Bielleitigfeit ber Rolleftion; fie umfaßt Die berichiebenften Richtungen in ihren führenben Meiftern: Die Benbichafter bon Rottmonn und bem alteren Schleich bis ju Bier; bie Sifterienmoler mit Biloty und feiner Schule, Die Bumoriften bon ben Altmeiftern Beinrich Burfel und Gpigmeg bis gu Bilfelm Buich, baneben ift bas Tierftud (Auguft Schleich, Bugell und bie Mumenmalerei ebenfalls wurdig pertreten. Gin Greignis eigener Urt ift ein vollstänbiger Briefmechiel Richard Wogners mit einem feiner intimften Dresbner Freunde. Braf. tige Renaiffancemobel, großzügig im Mufbau, ebel in ber Defo-

fachen nicht entiprechen. Michtig ift, bag bie Gofiegung ber Rirche infolge am Bouwert gutage getretener Schaben erfolgen mußte, ba biefe bie Ausbesserung erheischen. Ueber beren Um-fang und Urfachen bat ber evangt. Rirdengemeinberat jeboch vorber eine Seftstellung burch Sachverftanbige vornehmen gu loffen für notig befunden, die auch bon Sachberftanbigen offenbar nur nach genauer Untersuchung ftattfinben founte, feinebfalls aber nach oberflächlicher Befichtigung, wie folde einem Berichte in einem answärtigen Blatte gugrunde lag. Das Gutaditen ber gerichtlich bestellten Baufachverständigen Berren Geb. Oberbanrat Brosessor Dr. Warth in Narlöruhe und Stadt-rat Architeft Josef Köchler in Mannheim ist nunmehr ersiatiet worben. Das Gutachten enthält die genauten Angaden der vorhandenen Risse und Sprünge. Als unmittelbare Urface berfelben find fleine Genfungen bes Gebandes an einigen Teilen auch festgeftellt und in ihrem Umfange burch Divellement und Lothungen genou beftimmt worben. Diefe Genfungen find nach bem Urteil ber Sachverstänbigen nicht berartig, bag irgend welche Gefahr für ben Beftanb ber Rirde gu befürchten marc. Die Grundurfache ber Genfungen und Gegungen burfte im Untergrund ber Gundamente ber Rirde gu fuchen fein. Da jeboch eine Feliftellung bierüber noch nicht erfolgt ift, fo wurde eine Ergangung bes Sutochtens in biefer Richtung beantragt. Falls nicht anbers bieruber Mufichluß gegeben werben fann, muß bas burch Bohrungen, bie neben ben Mauern ausgeführt werben geicheben. Che bas Gutachten nach biefer Geite bin nicht ergangt ift, fann porausfichtlich mit ben Ausbefferungserbeiten in ber Rirche nicht begonnen werben. Die ebangelische Linbenhoine. meinde wird fich beshalb noch einige Bochen gebulben muffen bis fie ihr Gottebhaus wieber in Benutung nehmen tann, obne bağ baraus, wie bereits feitftebt, irgenbwelche Befar b tungen fur ben Beftanb ber Rirche abgeleitet werben

* Das Geft ber filbernen Sochzeit feiert am Camstag, I. Dai Oberantfeber Friedrich Biegler mit feiner Chefrau geb. Ribm,

A 3, 5.

Sandwertstammer fur bie babifden Areife Maunheim,
Die biedifferioe Musftellung bon Seibelberg und Dobbad. Die biedfahrige Musfrellung bon Wefellenftuden und LehrlingBarbeiten bes Rammerbegirts in ber Gewerbehalle am Benghausplag wird am Contog, ben 2. Mai bs. 38., vormittags 11 Ubr. eröffnet und fann bis einschliehlich 9. Mai täglich befichtigt werben. Der Gintritt ift fur jebermann

* Die Gubbentiche Boriurner-Bereinigung unternimmt morgen nachmittag 4 Uhr im Anfhlug an bas Turnen eine Safeurunbfahrt mit bem Rollichen Boot "Mannheimia". Die ermäßigten Sahrlarten find bon morgens 9 Uhr an in ber

Turnhalle bes Turnbereins ju haben. Glafte find willfommen.

* Inbilaums-Andstellung bes Mannbeimer Altertums-bereins. Wir machen barauf ausmerkiam, bag laut Inferat in heutiger Rummer ber Berfauf bon Dauerfarten und Familien-Rarten begonnen fat. Die Ansftellung enthalt foviel Cohenswertes, bog fich wieberholter Befuch unbebingt lobnen wirb. Die Arbeiten im Ausftellungsifal, bem neben bem Mitterfoal bes gelegenen Trabantenfaal bes Grogh. Schloffes find foweit borgeichritten, bog ihre rechtzeitige Bertigftellung außer Zweifel fiebt. Der illuftrierte Ratalog ift im Drude und wird am Eröffnungstage, Samstag, ben 8. Mai, fertig vorliegen. Der interestanten Beranftaltung ift rege Beachtung ben bier und auswärts zu wünichen.

Mannheimer Drofchienbesigerverein. Die Ditalieberberfammlung bat auf Untrag bes Borfigenben Berrn Job. Stiegler, beichloffen, am Montag und Dienstag bis por Beginn ber Mennen mit famtlichen öffentlichen Droichten bom Innern ber Stadt, fowie Babnhof, Tatterfall etc. pro Berfon filr 25 Bfg., wenn minbeftens 4 Berfonen beifammen finb, nach und bon bem Biebbof in bie Stabt gu fabren. Man bofft, bag bas biefige, fowie frembe Bublifum von biefer billigen Beforberung recht ausgiebigen Gebrouch macht, bamit bie Droichtenbefiger, welche ben gangen trodenen Binter über febr ichlechte Einnahmen gu verzeichnen batten, auch einmal auf ihre Dechnung fommen.

* Anbaret. Bente Comstag unb morgen Conntag beranftalten bie beliebten Mitglieber bes Apollotheaters Inflige Rabaretabenbe anläglich ihres Sheibens ans Mannheim. Die Rabaretvorftellung beginnt nach ber Borftellung im Operettentheater. Ihre Mitwirfung baben bie Damen: Autja, Stein, Bogel-Mad uiw. und herr Grüner, welcher gu gleicher Beit bas Amt bes Conferenciers vertritt, sowie Derr Santner, Mittel ufto, jugelagt. Die mufitalifche Leitung liegt in ben bemabrien Sanben bes 1. Ropellmeifters Korolangt. Die Regie bot Berr Michard Wagner übernommen.

* Mafifpiel Dabel Dan Bong im Caalbau. Serr Rapell-Mufit au ben Tangen bon Dif Mobel feinerzeit in Boben-Boben tomponierte, bat auf berfonli ben Wunich ber Rünftlerin bie Lei-tung bes berftartten Orchefters im Goalban mahrenb ber Daner Gaftipiels übernommen, worauf wir biermit binweifen.

* Gr. Majeftat größter Colbat genannt "Der lange 3ofef" befuchte geftern unfere Reboftion, Bon 1905-07 biente er in ber Leibfomb. 1. Garbe-Rat. s. Guf. Bericiebene Dale begleitete

ration, beichließen bie Sammlung Soniftaengl. Gin Anhang von Objetten aus anderem Befit fügt fich würdig an. 3mei Boed. I'n fteben bier an ber Spipe: eine Lanbichaft ber Fruhzeit, einft einer erften Braut gefchentt, und eine große Allegorie, die Die Sand ber beften, reifften Beit geigt. Hus bem übrigen Enfemble ei nur bervorgehoben ein Saiber, eines ber iconften Werte, bie uns biefer geniale Interpret ber beutschen Landichaft ge-ichenkt bot. Gobann ein wirklicher "Schap" besten Frankenholer Borgelland; ein Speifeservice aus alt-bambergifchem Brivatbesip: 140 Biecen, ebenso fein in ber Mobellierung, wie fcon in ber Deloration, jebes Stud mit Kronenmarte und bejonberer Rummer.

Dentiche Geethe-Gefellichaft. Die Generalversammlung ber Dentiche. Goethe-Gefellichaft, bie, wie befannt, alljabrlich furg nach ben Bfingitfeiertagen in Beimar fintifinbet, biefem Jahre eine recht ausgebebnte Tageborbnung, Drei Tage find für die Mitglieber, die bas gesamte Brogramm absolvieren wollen, vorgesehen, Um 4. Juni findet auf bem Friedhofe bie feterlide offizielle Enthullung bes Grabbentmals ber ran bon Stein ftatt, bas feine Entftebung ber Boethe-Befellichaft verbanft. Am Abend wird im Softheater als Festwarftellung Goethes "Gos von Berlichingen" gegeben. Um b. Juni bem Sauptiage, beginnt bormittags balb 11 Ubr bie Generalverfammlung Rach ber üblifen Erfinttung bes 3ahresberichts burch ben Brafibenten balt Gebeimret Dr. Eren-Dresben ben fe fibortrag über "Sellenifche Stimmungen in ber Bilbnerei von einft und jeht". Um Conntag, ben 6. Juni findet bie gevlante Babrt nach Lauchftebt jum Befuch ber Relifviele im neu bergerichteten Theater bafelbft fratt. Bur Aufführung gelangen: "Banbora", "Bas wir bringen" und "Cathros". Die Chore ber "Banbora" werben von Sallifden Stubenten gegeben. er Bring Gitel Friedrich auf feinen Reifen, Bu Weihnachten erbieit er bom Raifer perfonlich bie Gefreitenlnopfe, Bur fil nen Dochzeit bes beutiffen Raiferpaares murbe er mit ber pr Arenenorbenmeboille belvriert. Der "lauge Jofej" ift 29 3. alt, bon Beruf Mehger und in M.-Mabbach geboren, Weil ber größte Golbat war, welcher bis beute in ber beutichen Ur gebient bat, barf niemand verfaumen, fich biefen Diefengarb! angufeben. Er ift mabrend ber biefigen Meffe neben bem Da ner Univerfum au feben,

" Berichwunden. Der Beimeifende Strauf (aus Cubigo gefürtig), welcher feliber in Mosbach in einer Weingroßbanl engogiert war und in lebter Reit einen Reifevoffen bei ber 98 großbandlung Sahn u. Schwarz in Mannbeim innebatte, ifs feil Lagen abgangig. Die Piems Safin u. Schenarz berfandte Fr fare an ihre Kundichaft, in ber die Befahigung Strauft gum fasso gurudgenommen wird. Wesbalb Stroug das Welle ge hat, ober ob ein Unglidsfall vorliegt, ist noch nicht aufgeflärt,

Die Wahl des Stadthaurats Cifenlo zum Stadtbaurat und Beigeordnete der Stadt Strafburg.

Der Strafburger Wemeinberat bat in feiner gefizigen Elbung Leiter bes Manubeimer Liefbanamis, Deren Stadtbourat Gife Iobr, auf gwölf Jahre gum Ctabtbaurat und Beigeurdneten gewil Die "Straft, Doh" verbifentlicht fiber bie bebentfame Sibning fold ben Berlicht:

Die "Etraßt, Toht" verössentlicht fiber die bedeutsame Situng solg den Berickt:

Au einer außerordentlichen Situndsung beschlichte sied bente der meinderat mit der für die Stadt Straßdung in voldtigen Stadtbanre froge. Als Leirer auseros Banamis in besanntlich der diedebanre froge. Als Leirer auseros Banamis in besanntlich der diedebanre Kanubeimer Stadtbanrer Eisenlebt, dem ein ausgezeichneier Unf Techniter voransgebt, in Kanschlichter, dem ein ausgezeichneier Unf Techniter voransgebt, in Kanschlichter, dem ein ausgezeichneier Unf Techniter voransgebt, in Kanschlichter, dem ein ausgezeichneier Unf Techniter vor der Kemelnde so der eine Eisenlebt eine des Steines des Banamis der gegeh Wann ih, und die Einwendungen, die ein Mitglied pagen desten Wienelder im des Leinergen Bedenken magen des Alters des Derrn Eisenleber im b2. Lebensjadt fieht. Diese thinen aber nicht all fichda angeleben werden, da schliebt, dah Derr Cifenlebt trob seiner SIJadba angeleben werden, da schliebt, dah Derre Cifenlebt trob seiner SIJadba angeleben werden, da schliebt, dah Derre Cifenlebt trob seiner SIJadba angeleben werden, da schliebt nut die kenne, nut dan nicht an befürch ib, dah seine Kriektskraft worzeitig ersehnt.

In warmen Wanten empfohl der Bürger meilter Aben beführt. In warmen Wandbem man sich überzeitigt bede, dah die Gelbfündigfait der egelwen Abstellungen des Banamis nicht angelnehe Ander Manam Kandbem man sich überzeitigt bede, dah die Gelbfündigfait der egelwen Abstellungen des Banamis nicht angelnehe seine Doransssen miten eine Konne, desen discherige Tätigtett für ihn selber sprich, die Welche Daud zu werenigen seien, man sich für eiler flohe getallen. Die Wandbard und berzeitigt fel, daß es nur ein Manam mit techniksen Kren niene ein klune, deren bisherige Keinger ken man sich aber gewährt. Die Wandbard und Verrin Eilenfuhre getallen. Die Wendbard und der Bahl der Bernaliung auf Perrin Eilenfuhre Freie und der Kenntniffe auf vorlehen gen der keine Kenntniffe auf der Freie banden werden gestellt der der Mana gefende

von in Diemijabren erfolgen, da Gere Eisentohr bereits auf et langiabrige Tatigfett in Rannbeim gurndblidt. Gleichzeitig foll auch jum Beigeordneten der Stadt gewöhlt werden.

Im Namen der liberal-demofratilihen Fretton des Gemelndera führte Gerr Bolf eine folgendes aus: Bir find und beworkt, weiner ernien und ihweren Entickedung in üeben. Schan olt ih w. Gemeinderat zum Andorud gedrocht worden, das wir für unter Stadt nocht nur den iehen Nahm nocht ihr under einen Nahm nocht nur der mit den nechnischen Kann litz unter Stadt nuttig aben, der mit den echnischen Kann litz und männliche Erfadrung bestilt nach dem geeigneten Rann litz und klaumt auf die Euche gegangen in. In der Kommisponaktung die Erzebnlichen und sonligen Berdallnisse, geröfft worden, au präll war auch die Frage, ab der Rann nicht im eigenen Lande zu ind sei; dabei hat sind berandgestell, den das sehr ichmerzig in. Mit voll Objeftivität sind wir an die Frage kenngerreten, do derr Estend die Eigenschalten besigh, die wir voll einem Leiter unfered Banam verlangen millen. Die Angelegenvolein dat in auch schon die Vereinschlien der führen der Vereinschlien, der der der Vereinschlien der der der der verschalten der Vereinschlie der der der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschlie der Staden der Erzeinschlie der Vereinschlie der Vereinschlie seinen für und als Kerter unferes Vanamien geweien is, die Liebern Geschliche in den Angen, der Anfänger Erzeinschlie der Anfährungen ihre Entigleit Gerinschlie für den Angen, der Anfähren geweien is, die kann der der der der Vereinschlie für der Anfähren geweien is, die kann der kann wie ein kann, der auf ein an Erzeinschlie Gere Erfellen der der Erzeinschlie der Vereinschlie sein erwein der der Vereinschlie für den der der Vereinschlie und der Vereinschlie der Vereinschlie für der Vereinschlie der baben fann, wie ein Rann, der auf ein an Erfahrungen reides bel gurücklicht. Bir begrüßen es auch, das die Serwaltung pib für ein Tiefbantechnifer entschen bat, einmal weil und auf it bantechnischen Gebiete noch große Anfgaben bevorpebe und daun, weil unfer Dochdauinipefter in der Loge ift, alle an berantretenden Aufgaben auf diesem Gebiet zu erfillen. Fur die hauptung, das auf dem Gebiet des Tiefbanes noch grobe Frager und berantreten, erwähne ich nur die Kanalisation und die A onlage. Grade and auf lehterem Gebiet dat fich Eifenlohr in Blam heim fehr gut bewührt. Herner lieht und der große Etragendarührt. Devor, eine reizvollez, aber allerdings auch femierige Aufgabe für eine Stadtbaumeister. Bir baben die Wohl Cifenlohrd auch nuter logia politischem Gesichtspuniti gerrüft. Denn ed in und nicht undelann daß gerade unter diesem Gesichtswinkel Bedenken aufgestegen fin Aber wir sind Aberzeugt, daß Etsenlohr fogialpolitisch nicht endschad ist. Einen sozialpolitisch rüftsündigen Wann konnten mir für unf Bauamt nicht empsehlen. Daß Gere Eiseslohr fren gan Dischaft in halt und fich dagegen wendet, daß einzelne vielleich nicht ihre Pfligte erfällen, spricht nicht gegen ihn. Besonders wicht ist und auch der Umftand, daß Eisenlohr als Auterität an dem Gebiet der Berkebröpolitist gilt; denn die Exwettenung und die Keinebara des Rollands eine Derfendichtiger der nicht von der Tagesordnung. Und da Hernebellung verlächen gerade der Ban und die Beliedelung des Maumbelme Dasens ist, versprechen wir und auch in Strahburg viel von ihm und tione. Orabe and out letterem Gebiet but fich Cheninhr in Wia lohrs Berdienni gerade der Bam und die Bestedelung des Manmbelms palens in, versprechen wir und auch in Stratburg viel von ihm un and einer Aufammenardelt mit unserem neuen Daienbirestor. Therege der Robe in regulter ung in Verbindung mit der die führung der Schiffabrisadhaben kellt die Stadt vor große Aufacker Der Ban einer Schiffabrisätraße nach der Schweiz nud der Vogeles durfalig sind ja bisher mehr von anderen Schweiz nud der Vogeles durfalig und ja bisher mehr von anderen Schweizen bedandelt worden aber Strafburg wird auch hier noch ein Vort mitzureden baben. I allen diesen Fragen dürfte und derr Clienfabr noch ause Diens leisten. Dah man den neuen Stadibaurat als sadmannischen Besamte für undere Bermaltung ominnen, beerüben mit im Inderesse Aufacken. r untere Bermaltung geminnen, begrüßen mir im Intoreffe i Urgermeiliere, ber baburch wefentlich entiaftet mirb. berr Gifent Biltgermeilters. Der dabung weientlich entfaltet mird. Derr Eisenlich foll auch angleich in die Bahl der Beigeproneten eingereicht werder Von der dadung dewertheiltaten Befeltigung des diederigen Tualismus zwischen wir und dem Texernenten der Banabeilung ver Ivrechen wir nied wieden Genedere Gernfung des Geren Eisenlobe als Stadibautrat und technische Bei geordneter ohne Bedenien andimmen an fonnen. Wir ermeiten vor dem Borrdläge aur Neurgantsotion unteren Banamete. Bei geordneter ohne Bedenien andimmen an fonnen. Wir erdläge and darin ein günütiged Omen ihr die Stadt, das gerade die erst hand darin ein günütiged Omen ihr die Stadt, das gerade die erst handelsmertvoorte Manubeim und den aufunftigen Bedefäuren und mit boffen dabung, daß Etreburg bald als handelsbadt am übei angelprucken werden fonn.

Derr R u p v dat fich bezüglich der Person des Gerrn Eisensor is Manuheim auch in Onndwertertreisen erfundigt und überall sehr gut Anoften ist die ien, das der der Anfahl ist, das fich Etrahung unt Wahl eines isten Mannes uur grainfieren sonne. Im Tamen de Kentumbristeiten gab Tr. Burg u vru in furzen Ederich eine Krende über die gligtliche Löhnung der Stadtbaurantöringe Ausbeit au her von er den til da günüche können der krende über die gligtliche Löhnung der Etadtbaurantöringe Ausbeit au her von er den til da günüche konnthalten Eisenlages für die Stadt au her von er den til da günüche konnthalten Eisenlages für die Stadt au her von er den til da günüche der den dien eine Bath daber zu.

Der beneft ich gün uig in, und wir kinnen felner Wahl deber zu. Die eingebenden Mabsabenngen des Deren Wolf erganzte Rechts auwalt Irth Roose noch durch einige Bewerfungen im Namer leiner engeren Varieifzeunde, Seine Parfei kimme der Isahl zu, die in ihr die Erfüllung eines vor der Bahl verlorechen Vrogramm vanstes erbliste, Damals sei verferochen worden, das man für

Banamt nur einen iechnisch und kansmännisch vorzedildeien ann wählen werde. Wenn man nan auch nicht gerade einen Kanstaum erhalie, so verdinde derr Etsenlodt doch mit iechnischen Kenniken selche kaufen. Die Eruennung aum Beigeorden einipresde gans den Anstaun gen seinerPariel. Ein Programminft der Demokraten iei anch die Tronnung des Banamis in Jochid Tieldan. Er dosse, daß der neue Mann dielem Bunische Regnung 1982, daß er nicht allektweiten allein zu erledigen bestredt ik, sondern er er dem bewährten kadtischen Hucktweiten allein zu erledigen bestredt ik, sondern der dem bewährten kadtischen Hucktweiten allein zu erledigen bestredt ik, sondern der dem bewährten kadtischen Hucktweiten allein zu erledigen bestredt ik, sondern der des seinen Gewährten kadtischen Vorden worden. Das Alter Eistandischeit and das Alter Eister volle man mit der Bewährten gegen früher um 3000 Wit, haber fei, riber wolle man mit der Bewährtung nicht rechten; den u ein ich tiger Kann konne der Stadtwerwaltung is viel ziparen, dah es ein grober Festler gewelen wäre, enn mman sich wegen Webaltsdifferenzen eine in ein die geRrafibätigen iet der Babt alle, daß man derrn Eisahpr von seinen 27 Dienklahren 10 aurechne, sei ein gerechter Gernach, daß das Gelakt von 15 000 Mit, in den 12 Jahren nicht erdoht werden brauche.

acht, bas das Gestalt von 15.000 Mt. in den 12 Jahren nicht erholtt werden branche.

Das einzige Gemeinderatsmitglied, das Bedeuten gegen die Wahl senlotes suberte, war derr Tillmann, der leider verhindert ar, der Kummissingung beignwohnen. Das hohe Alter von neun Eisenlahr läst ihn desürchten, dah del einer eventuell vorzeitig siwendig werdenden Gensionierung derrn Eisenlahrs der gestänlichen der an ihr delnien werde, zumal da auch sür derrn Eit eine recht deutende Bension zu gablen sei. Es ist herrn Tillmann auch nicht imz recht, das man auf einen Herrn von andwäris gurückgegriffen ihr Warum denn in die Ferne ichweisen . Jum Schuz erklärte dauch herr Friederich im Kamen der Kommunalpartei mit der ladt einverkanden.

Bon den bei der in gebeimer Abstimmung abgegebenen il Stimen sauteten 28 auf Eisensofr, drei Bahlgertel waren ungilig. Derr ifenlobr wird demgemaß durch den Gemeinderat für die Ernennung im besoldeten Beigeordneten der Stadt Strafburg in Boricklag geracht. Augleich fprach sich der Gemeinderat bahin aus, das die Ernennung auf 12 Jahre erfolge. Er seite ferner das Gehalt des Hernnung auf 12 Jahre erfolge. Er seite ferner das Gehalt des Hernnung auf 20 Jahre erfolge, Er seite ferner das Gehalt des Hernnung auf den abreibetrag von 15 000 Mf. fest und bewilligte ihn Anfornch auf enston und hinterbliebenenversorgung nach Mahgabe der für die bitischen Beamten bestehenden Bestimmungen unter Ausech un ginn bei aus wartigen Dienstiseren als pensionsberechtigte Kentheit.

Motorbootfahrten.

Der rubrige Berfehrsberein, ber unobläffig bestrebt ift, bie Sebenswurbigfeiten unferer Stadt Ginbeimifchen und Gremben uf biflige und bequeme Weise juganglich gu machen, bat, wie beeits wiederholt mitgeteilt murbe, taglide Motorboot. abrten burch bie hafenanlogen und nach dem Waldpart ledaran in ihr Brogromm aufgenommen. herr Schiffsbefiger grang Roll, ber burch feine Rheinfahrten mit ber Manneimia" im Laufe ber letten Jahre ju Baffer eine nicht geringe abit bon Fremben bierber beforbert bat, ließ fpegiell fur bie euen Sabrten auf ber Bring Seinrich-Berft gu Rieberwolluf, in ichmudes Motorboot bauen, bas mit Genehmigung bes Lanebberrn ben Ramen "Großbergog Friebrich II." eralten bat. Gestern nachmittag wurde bas Boot burch eine Proefahrt, an ber bie herren Geh. Regierungsrat Dr. Blum, leb. Regierungsrot Lanbenberger, Boftbireftor Beiand, Stabtbaurat Gifenlobr, Direttor Rettel, Glabtal Dormitabter, Geichaftsführer Soft und bie Bertreter er Breffe teilnahmen, feiner Bestimmung übergeben. Man vante fich bei biefer Sabrt, bie bei echtem Aprilmetter, bei Reen und Connenichein, erfolgte, überzeugen, bag bas von bem Direftor ber Werft, Beren Wolff, gestenerte Boot, vorzuglich unftioniert und bag bie Bring Beinrich-Berft mit bem Bau iefes Babrzeugs von Renem eine glanzende Probe ihrer Leitungefähigfeit abgelegt bat,

Die Bring Beinrich-Berft gu Rieberwolluf wurde im April origen Jobred gegrunbet bon bem Rieler Ingenieur Beren Bolff gujammen mit herrn Raufmann und Leutnant a. D Bonngen. Die Berft führte fich in ber Jubuftrie gunachft ourch das Rennboot "Efteel" ein, welches im Laufe bes Commers für ben Befiger, herrn Banfier Mary in Mannheim, dente Breife gewann. Inglwifchen batte fich bas Unternehmen ehr raid entwidelt. Es erfolgten mehrere Auftrage ber Raiferiden Marinebeborben, fowie ftabtifder Beborben und bie Firma murbe in die Lieferantenlifte ber Raiferlichen Marine eingetra-Im Lanfe bes Jahres bat bie Werft über 45 Renbauten geliefert. Gine gange Reibe bon Reubauten, wie Segelhachten, große und fleine Motorboote, fowie Ruberboote, find in Auftrag. 3m Laufe bes Winters befanben fich auf ber Berft 35 Stille Sabrsenge vom Micin im Winterlager. Ein berartiger Erfolg burfte mobl von einer so jungen Werst noch niemals gezeitigt

worben fein. Das Boot, bas fich mit feinem bellen Unftrich febr elegant Bnimmt, beftebt in feinem hinteren und langeren Teil ans einer tomfortabel eingerichteten Rojute, in bem fich gepoliterte Sipplage für eine 20 Berfonen befinden. Bei bem lublen Better, bas geftern berichte, fonten wir und überzeugen, bag ber Mufenthalt in bem Ranme, ber gebeigt werben tann, fo bebaglich ift, bai mon auch bei ungunftigerem Better fich bem Boot un-Sedentlich andertrauen fan. Große Benfter, welche beruntergeloffen werben funnen, geftatten noch allen Geiten freien Unsblid und bieten im Commer bei beifer Witterung Gelegenheit, genugend frifde Luft eingulaffen. hinter ber Rojute befinbet fich abermole ein geschützter Raum, in welchem minbeftens 10 Berfomen fiben tonnen und ber ebenfo wie ber porbere Zeil bes Bootes burch ein Leinwandbach gegen bie Unbilben ber Witterung gefchittt ift. Sinter biejem Raurt, ber fogen. Colpit, ift auf Ded ein ftarter Schieppbod angebracht, mit welchem ichwere Sabrgeuge gefchieppt merben fonnen. Der Rajute, bie fo geraumig ift, bag felbit grofere Perjonen mit Ropibebednug bequem fteben tonnen, vorgelogert find bie febr praftifc eingerichteten Toiletten mit Bafdeinrichtungen und ein Schrant. Gine Schiftwand trennt biefe gebedten Raume in gwei Abteilungen. In bem perberen Teil bes Bootes, ber burch ein feftes Counenbach unb (eitlich anglebbare Segeltuchporbange por fcilecter Witterung geicont ift, gwahrt beguem etwa 50 Berfonen Unterfunft. An ben gangbfeiten befinden fich bequeme Sigbante. Bmifchen ihnen ift noch foviel Blag frei, bag noch eine gange Angabl Stuble aufgeftellt werben fann. In bem Borberteil bes Bootes, bas etwa 18 Rifometer in ber Stunde gurudlegen fann, befindet fich auch bie etwa 35 Bierbefrafte ftarte Benginmafdine. Das Boot bat eine Lange von 16 Metern und eine Breite von 28 Metern. Der Bootstörper ift aus Siemens-Martinfiahl, Rofute und Inneneinrichtung aus Gichenbols bergeftellt.

Die gestrige Probejahrt erstreckte sich von ber auherord ntlich begiemen Einsteinstelle direkt unterhold der Rheinbrude bis zur. Silberpappel im Walbpart Nedarau, dem Endpunkt der täplichen Moipriabrien. Man kaunte bierfei mieder festsellen, daß die Londestelle nicht günftiger baite ausgewählt werden können. Wenn der jehige provisorische Landesten durch den definitiven ersest sein wird, dann wird auch diese Einrichtung über jeden

Tabel erhaben fein. Soffentlich bewilligt ber Burgerausfchuf biergu bie nöligen Mittel, benn von herrn Roll, ber burch bie Erwerbung bes Motorbootes und bie Berrichtung ber Anlegeftellen ber Opfer genug gebrocht bat, fann man nicht verlangen, bag er auch noch am Endpunft ber Sabrt ben notwendigen befinitwen Steg erftellen lagt. Das Refigurant in ber Rabe ber Gilberpappel fann erft im nachften Jahre erftellt werben. Dafür mirb in biefem Jahre auch eine Belthalle, Die in nachfter Rabe ber Lanbestelle errichtet wird, ein Provisorium geschaffen mit bem man fich borlaufig gufrieben geben fann. Bei ber Rüdfahrt, bei ber wie bei ber Sinfahrt bie frifchgrunen Balbpartien einen bergerfrischenben Unblid gemabrten, nahm Dr. Stadtrat Darmftabter, ber tubrige Borfigenbe bes Berfebrsbereins, Gelegenheit, Berrn Roll feine warme Anerfennung bofür ausgufprechen, bag er mit ber Ausführung ber Sahrten auf eigene Rechnung ein fo großes Rififo übernommen bot und baran ben berglichen Wunfch gu fnfipfen, bag bie Sabrten burch Ginheimifche und Frembe bie verbiente Beachtung finben möchten jum Bobl ber Stabt Dannbeim. Wir ichliegen uns biefem Buniche bon Bergen an, benn wenn bas Unternehmen profperieren foll, muß bie Frequens anbaltenb eine gute fein.

Unfhebung des Brückengeldes auf der Abeinbrücke.

Die Stadiverwaltung hat in den letzten Tagen gemeinfam mit der Handelskammer an das Ministerium des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten wegen der Aufhebung des Brüdengeldes auf der Rheinbrüde folgende Eingabe gerichtet:

An Großbergogliches Ministerium bes Großbergoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten in Karlsrube.

Zeitungsnachrichten zufolge hat die Großberzogliche Staatsregierung bei der Königlichen Regierung in Minchen den Untrag
auf Aufhebung des Brüdengeldes für die Benühung der Rheinbrüde zwischen Mannheim und Ludwigsdafen durch Zußgänger
und Jahrzeuge gestellt. Die Unterzeichneten gestatten sich, an Großberzogliches Ministerium das ehrerbietigste Ersuchen zu richten, auf eine beschleumigte Erledigung dieser Angelegenheit durch
die Königlich Baperische Regierung mit allem Rachbrud hinwirken
zu wollen und begründen ihr Ersuchen wie solgt:

Bor nabezu einem halben Jahrhundert, am 27. Januar 1882, ift ber Stantsvertrag über bie Berftellung ber hiefigen Rheinbrude gwijchen Baben und Bapern geschloffen worben, in beffen Artifel 8 bestimmt murbe, bag für bie Benühung ber Brude durch fußganger und gewöhnliches Fuhrwert Brudengeld erhoben werben folle, fo lange nicht die beiben Regierungen eine Abanderung für angemeffen erachten. In ben Augen ber auf die Benuhmig ber Brude angewiesenen Bevolferung rechts und links bes Rheins war ber Zeitpunft erffarlicherweise bald gekommen, gu bem die Abschaffung des Brudengeldes als angemeffen erichien; bodi waren es nicht die Berwaltungen ber beiben Stabte felbit, fonbern ber Areisausschuß und bie Areisberfammlung Manubeim, die bot nunmehr genau 40 Jahren in einer Agitation für die Abichaffung bes Beudengelbes eintraten. Erft 1875 feben auch bie Bemühungen ber beiben Gematfunge. pabte ber Abeinbrude ein, Die Aufhebung bes Brudengolls gu erwirfen, Bestrebungen, bie bann in fürgeren ober längeren Beitraumen mit immer verfiarfter Intenfitat fich wieberholten.

Großh. Ministerium ift bie lange, an Enthäufdungen für bie Einwohnerschaft Mannheim-Ludwigshafens und feiner Umgebung fo reiche Geschichte biefer Beftrebungen gu gut befannt, als bag wir nötig batten, fie bier gu wieberholen. Die Großb. Regierung hat auch wiederholt im Blenum und in ber Bubgetfommiffion ber II. Rammer ihre Mitwirfung an ber Abichaffung bes Brudengelbes nach ber Berftaatlichung ber Bfalgbahnen in Ausficht gefiellt. Rady einer bom baberifden Berfehrsminifter b. Frauendorfer im Finanzausschuß des bagerifchen Landtags am 17. Mary b. 38. abgegebene Erflarung gewinnt es aber fast ben Anschein, als ob die Rgl. Baperijche Regierung in absehbarer Beit noch immer feiner Aenberung bes bestehenden Buftanbes gustimmen gu wollen beabsichtige. Als einziger angeblicher Grund für bie Rotwenbigfeit ber Beibehaltung bes Brudengelds ift befanntlich bon ber Direftion ber Bjalgifden Bahnen immer wieder bie Dehauptung ins gelb geführt worden, die Bautoften ber Brude feien noch nicht amertifiert. Bir fonnen faum glauben, bag eine folde Behauptung auch bon bem neuen Gigentumer ber pfalgifchen Bahnen im Ernft aufrecht erhalten werben foll. Der Beweis bes Gegenteils wird von der Grojth. Regierung auf Grund der fpezifigierten Rechnungenachweifungen ber Staatsbahnen mit Leichtigfeit erbracht werben fonnen; wir glauben aber, bag ichon aus folgenben Bablengufammenftellungen bie bollige Baltiofigfeit ber erwafinien Behauptung beutlich hervorgeht. Rach ben Jahres. berichten ber Bfalgifchen Sanbeldfammer in Lubwigshafen beirug bie Frequeng und ber halftige Ertrag bes Rheinbrudengelbes

	Mulling	gebene	
Jahr:	Gewöhnliche Ab		Erirag:
Suha	Sar		-
1881	1 241 920	11 861	49 027
1889	1 328 978	11 423	56 226
1883	1 355 419	13 475	57 186
1584	1 848 150	14 082	58 916
1885	1 323 214	15 068	68 813
1886	1 447 711	14 805	83 662
1887	1 526 624	15 968	67 052
1888	1 624 661	10 051	71 641
1889	1 618 577	16 851	71 144
1890	1 594 482	17 847	71 104
1591	1 659 169	19 404	75 461
1898	1 565 289	27.835	67 488
1593	1 578 950	27 772	69 076
1504	1 590 808	27 407	69 931
1895	1 815 602	28 969	71 323
1896	1 714 088	32 094	78 800
1897	1 819 938	36.274	82 007
1995	1 888 198	40.280	97 930
1800	1 888 924	45 298	94-518
t900	1 979 327	48 807	99 854
1901	2 059 659	41 288	00'877
1902	1 885 882	41 507	96 650
1908	1798 967	44 881	93.860
1001	1.819.855	48 923	93 838

3005	1 790 462	55 617	97.08%
1905	1 763 548	62 030	101 594
1907	1 789 059	71 517	107 869

Diese Zahlen sind zwar von den Schwankungen der wirts schaftlichen Konjunktur nicht unbeeinflußt, die Zissern für dem Berkehr zeigen auch die Einwirkung der Einführung des elektrisschen Bekriedes auf der Strahendahn, der Berdilligung von Abansnements u. s. s.; die Signatur des ganzen ist aber zweisellos eine mit der Entwickung der beiden Rachbarstädte und ihres Hinterlands parallel gehende Steigerung. Diese tritt noch deutlicher zutage, wenn man den halben Ertrag des Brüdengeldes im Durchsschnitt der einzelnen Zahrfünste berechnet.

Hittermen Suchalman	The management
im Jahrfünft	eine Jahreseinnahme pon Mark
1881/85	56938
1886/90	68920
1891.95	70655
1896/1900	88121
1901/05	96975
1906/07	104782

Schon im Jahre 1905 hat ber Ertrag bes Brudengelbes bas Doppelte bes 1891 vereinnahmten betragen.

Legt man übrigens die nach Lisser 28 der Rechnungsnachweisungen der badischen Staatsbahnen sich ergebenden Einnahmen
aus Brüden- und Fahrgeld zu Grunde, so sindet man sogar durchweg um jährlich ca. 18 000 M. höhere Summen. Zu diesen Sinnahmen aus dem Landstraßenverkehr kommen nun aber gewaltige
Summen aus dem Bahnverkehr hinzu. Leider gestatten die
Jahresberichte der Er. Generaldirektion der Staatsbahnen für die
Jahre seit 1900 keine Aufstellung einer Aentabilitätsberechnung
mehr, wohl aber läht sich auf Grund früherer Berichte nachweisen,
daß die Kosten der Kheindrücke schon durch die Ginnahmen aus
dem Güterverkehr längst amortisiert sein müßen. Es hat sich
nämlich das Bankapital der Strede Rannheim Bahnhof-Mitte
Rheindrücke einschliehlich Gebände, Betriebsmittel, Bahntelegraph
und Fuhrpark in solgender Weise berzinst:

Johr:	Baukapital M.	Cinnahme 202.	Musgabe W.	Mederichus 902.	Mente
1895:	3 612 163	898 170	45 870	852 800	9,75
1896:	3 614 832	432 445	47 982	384 463	10,64
1897:	3 621 521	475 710	51 282	424.493	11,72
1898:	8 624 297	510 477	57 030	453 438	12,51
1899:	3 648 088	575 903	62 906	512 997	14,06

Für die babischen Stantseisenbahnen ist diese Strede darnach weitaus die rentadelste und hat in den angeführten 5 Jahren allein die folossale Summe von 2 127 636 M. (bei nur etwas über 1 Km. Betriebslänge) an Neberschüffen abgeworfen.

In diesen Summen find allerdings anscheinend die Ausgaben und Sinnahmen sür den Bersonenversehr (Fuhgänger und Wagen) mit enthalten. Ob mit Recht, ist fraglich, da doch der für diesen Berkehr bestimmte Teil der Brücke eine auch der Umgegend dienende Landstraße ist. Die ganze Brücke besteht bekanntlich aus zwei völlig voneinander getrennten Teilen, der Sisendahnbrücke und der Fuhzängerbrücke, sodaß eine korrelte Werechnung Baufapital und Kente für deide auseinander zu halten hätte. In welchem Verdältnis dies zu geschehen hätte, vermögen wir freilich nicht eraft anzugeben; es dars aber angenammen werden, dah eine Versillung zwischen Fuhzängerbrücke und der Bahnanlage Mannheim-Bahnhof die Richigungerbrücke und der Bahnanlage Mannheim-Bahnhof dies Ritte Rheinbrücke höchstens im Verhältnis 1:2 (wahrscheinlich aber richtiger 1:3) ersolgen könnte. Dann erhielte man z. B. für 1890 folgendes Bild:

Bautapital Ginnahme Ausgabe Ueberfchuf Rente Mir. Mit. 907f. MIL. 41 938 481 887 439 449 18,07 Gifenbabnbrude: 2439 059 Gungangerbrude: 1916 029 94 516 20 968 73.548 6,05 Bodit mahricheinlich ift aber bie Rentabilität ber Gufgangerbrude tatfachlich eine viel hobere, ba wie gefagt, bas Berbultnis bon 1 : B bei Berteilung von Kapital und Ausgaben fehr zu Ungunften ber Bufgangerbrude gewählt fein burfte.

Rimmt man endlich an, das Brüdengeld sei völlig abgeschaft, ohne daß die Ausgaben sich verringerien, so erhält man eine Berginung des gesamten Baukapitals von 11,5 Proz. also eine Rentabilität, wie sie keine andere badische Bahnstrede (vielleicht mit Ausnahme der von Mannheim alimentierten Rheintalbahn) er-

Auf ber linken Mheinseite mussen aber die Berhältnisse gang ahnlich liegen; es darf daher mit aller Bestimmtheit behauptet werden, duß die Brüde längst amortisiert ist, und daß höchst wahrscheinlich aus dem Ueberschuf der alten Brüde schon eine zweite

batte gebaut werben fonnen. Gelbit wenn man fich alfo auf ben extremen Erwerbsitunds puntt fiellen wollte, läßt fich bie Forterhebung bes Brudengelbes nicht nicht rechtfertigen, ba bie Roften bet Fußgangerbrude längit burch ben Ertrag bes Brudenverfehrs gebedt worben finb. Gang abgeseben babon ift aber biefer Standpunkt ber Roftenbedung bei allen anderen Landftragen langit aufgegeben. Go ift bas Brudengelb ichon im Bringip ungerechtfertigt und feit langen Jahren eigenilich nichts anberes mehr, als eine von ber Ginwohnerschaft ber beiben Stäbte und ihrer Umgebung erhobene Gondersteuer. Diefe Ropffleuer erhalt aber baburd noch einen befonbers gehäffigen Charafter, baß fie gerabe bon ben minber bemittelten Bolfeffaffen gum größten Teil aufgebracht wird. 3ft es aoch foweit gefommen, bag bie Ctabt Lubwigehafen für bie notgebrungen beim Arbeitsnachweis ber Induftrie in Mannheim vorsprechenden Arbeitslofen aus ber Bfalg, bas Brudengelb übernommen hat. Derfelbe Staat alfo, ber jabrlich fur bie interlotale Arbeitsvermitts lung erhebliche Opfer bringt und bie Ausgleichung von Angebot und Anderinge burch Jahrpreisermäßigungen erleichtert, erschtwert, ja verhindert unter Umftunden durch bos Brudengeld ben Arbeitolofen die Arbeitofuche. Dag abgesehen von ber fogialen Uns billigfeit bes Brildengolles Die Art und Beife feiner Grhebung eine Quelle fortgefehter Bibertoartigfeiten für bas Bublifum, bas Erbebungsperfonal felbit, fogar für bie Gerichtsbehörden ift, baft biefe Erbebung ein Berfehrebemmnis ber unangenehmften, aumeilen fogar lebenogefabrlicher Art barfiellt, bag fie auferbem allen Tierfdnibbestrebungen Bobn fpricht, find fo oft erbrierte Dinge, bag wir nicht eingebend auf fie guruffgutommen brauchen,

Schenso glauben wir die in der Deffentlichkeit sehr oft in ausführlicher und nachdrücklicher Weise bargelegten Tatsachen, die den außerordentlich regen und vielleitigen Berlehr zwischen den Städten Mannheim und Ludwigsbasen beleuchten, nicht näher barlegen zu sollen, da sie allerwärfs und auch dei der Großheravolichen Regierung zur Genüge besonnt sein burften.

ehrerbietigfte Bitte bor, mit allem Rachbrud bei ber Roniglich Bagerifden Regierung barauf bringen gu wollen, bag ber nun feit über 40 Jahren als unmurbig empfunbene Buftand endlich befeitigt und ber angemeffene Beitpunft (nach § 8 bes gitierten Staatsvertrags) als gelommen erachtet wirb, bas Brudengelb auf ber Rheinbrude Mannhfeim-Lubwigshafen aufzuheben. Die Sanbelstammer für ben Areis Mannheim: geg. Lenel, Der Stabtrat: geg. Martin.

" Gin fdwerer Rabfahrer-Unfall ereignele fich am lehten Connlag auf ber Chauffee swifden Mailammer und St. Martin in ber Bfalg. Auf einem Ansfluge fturste ber 19fabr. Spengler Muguft Magin an einer abichuffigen Stelle mit feinem Rabe ungludlichermeise auf einen Weinbergpfahl. Bewuhilos wurde ber Mann bom Blabe getragen; fein Buftand verfchlimmerte fich fo. bag er geftern pormittag in bas Allg. Arantenbaus nach Mannbeim, wo er beichaftigt ift, verbracht werben mußte. Gine Rettung erwies fich jeboch unmöglich. Der junge Mann ftarb furge Beit nach ber erfolgten Operation, ba eine Darmberlebung porlag

* Unfall. Dem 28jahr, verb., bei ber Gaterbestätterei Rei-dert Cohne bier beichaftigten Gubrmann Leonbard Bullinger, woonhaft Bodftroge f. fturgte geftern abend beim Biernblaben am Sotel Rational eines ber ichweren Minchner Bierfaffer auf ben Ropf, woburch er einen Chabelbruch erlitt. Man brachte ihn ins Allgem. Kranfenbaus, wo er zwei Stunden nachber verstarb.

* Aus Ludwigshafen. Das 1 Jahr alte Rabden bes Jabrit-

arbeiters Peter Burlbardt ffürzte geitern vormittag aus dem Küchenfenster der elterlichen Wohnung in Friesenbeim, Rosenstr. 4, bom 2. Stod in den Sof. Das Kind erlitt eine Gehirnerschüttrrung, an beffen Bolgen es gegen Mittag berftarb.

Polizeibericht

bont 1. Mai 1909.

Gelbftmorb: Mus noch unbefannter Urfache erichaft fich in ber Racht bom 29/30. v. Dt. ein 27 Jahre alter lediger Raufmann aus Bollbeim in bem Bureau einer biefigen Goub.

Tötlicher Ungladofall: Beim Trausport eines 3 Bentner ichweren Bierfaffes in ben Reller eines biefigen Sotels glitt gestern abend balb 8 Uhr ber 28 Jahre alte berh. Gaterbeftatterfuhrmann Bernbard Bullinger auf ber Rellertreppe aus und fiel mit bem Geficht auf bie Treppe. Bierbei rollte bas fag über ihn hinmeg und gerquetibte ibm berart ben Ropi, bag er ir Sanitatsmagen nach bem Allgem, Arantenhaus verbracht, ba-

jelbst um balb 11 Uhr abends starb, Un falle: Am 29. v. Dt. nachmittags brachte im Maschinenbaus einer biefigen Brauerei ein Dafdinift feine Sand gwiichen einen Transmigionsriemen und Scheibe, woburch ibm bie Sehnen bes rechten Ring- und fleinen Fingers burchichnitten wurden, Der Berlette fand Aufnahme im Allgem. Frankenhaus.

In einem Spebitionsbetriebe an ber Rheinlaiftrage murbe am 29. b. DR. ein 22 Jahre alter lebiger Raufmann von bier beirt Bagenaufichreiben bon einem bon ber Schiebebühne ablaufenben Gifenbahnmagen erfaht und gegen bie Berlaberampe gebrudt. Er erlitt einen Bedenbruch und mußte im Canitats. wagen ins Allgem, Granfenbans verbracht werben.

Sportliche Mundichau.

Mannheimer Bferberennen.

Der "Deutiche Cport" veröffentlicht fur ben heutigen einem Renne tog folgende Tips:

Eroffnunge-Glach-Rennent Marber - Cethogue. Beibelberger Jagb-Rennen: Zurandot - Tuscarora,

Preis vom Rhein: Rincompoop - Chicard. Olligier-Gurden-Rennen: Torpedo - Labu of the Bale.

Balbbof-Jagb-Rennen: Mervat - Rojeftwenstn.

Greis vom Schmarzwald: Torpedo - Ceasfor,

Lette Radrichten und Telegramme. Die Entscheidung der Konservativen.

* Mannbeim, 1. Mai. Bie icon unter ben Telegrammen gemeldet, bat der weitere Ansichus (50er Ausichus ber fonjervativen Partei) mit großer Mehrheit folgenden Beidluß angenommen:

Erftens; ber weitere Ausiduß ber fonferbativen Parfet fieht hinsichtlich der Reichssinangreform auf dem Boden der Beschlüsse des Ausschuffes vom 22. d. Mis.:

Bweitens: er ipricht der fonservativen Fraftion bes Reichstages, bor allem ihrem bewährlen Buhrer Beren bon Rormann, für die forrette und entichloffene Bertretung des fonierbatiben Standbunties in Der Brage der finangreform, ben Dont und die Anerfennung der Gefamt-

partei aus, Die Beschfüsse vom 22. April find ber tonservative Untrag auf Ginführung einer Wertzuwachsfteuer auf Immobilien und Bertpapiere. Mit den gestrigen Beichliffen der Ronfervativen icheinen fonnit die Bruden gwifden ber Regierung und den Konfervativen endgültig abgebrochen ju fein. Die den Rernpunft der augenbfidlichen Situation bildende Frage, ob die Ronferbativen fich schließlich nicht doch noch für den Ausbau der Erbichaftsfteuer herumfriegen laffen murben, ober ob fie mit bem Bentrum und ben Bolen die Opposition gegen die Reichs-finangreform, gegen Bulow und den Blod "bis gum bittern Ende" durchführen werden, bat eine endgültige Un: mort gefunden. Denn noch diefem mit großer Debt. heit gefaßten Beichluß tann es doch für die Konscruativen ein Burud nicht mehr geben, wenn man fie nicht für Rinder ober Rarren erffaren foll, die mit ben ernfteften Dingen wie mit Gummiballen fpielen. Die Antwort ift im Ginne ber Durchführung ber Oppolition ausgefallen, wenige Stunden nachdent ihnen Spoow in der Finangtommifften nochmals die Undurchführbarkeit ihres Antrages, die unbedingte Notwendigfeit ber Besteuerung ber Deigendenten bargefan. Gin gang vergebliches Bemilben und die Regierung wird es wohl ichen bitter bereuen, daß fie diesen tropfopfigen Konservatipen borgestern auch nur den Meinen Finger bot, als fie fich auf eine Wertzuwachsstener auf Immobilien in unglaublich leichtsinniger Beise einließ. Die Konservativen behandeln die Regierung und den Blod als Luft. Gie bleiben fich felber tren und dem Bentrum, bas ihnen, wie durch die "Roln. Bollsgig.", fo geffern burch die "Germania" gurebete, in ibrem Biderftande zu bebarren. Und fie tun es. Es ift flac, daß der geftrige Mehrbeitsbeichluft des Ausschuffes einen flarken Riidhalt für die konfervative Reidistagsfraktion bilbet, l

Großherzoglichem Ministerium tragen wir baber erneut bie e gegenüber ber Regierung, ber Linken und gegenüber ber Opposition in den eigenen Reihen; wir find gespannt, mas die füch fifden Konfervativen noch diefem Beschluß tun werden, der die Ronfervativen an die Seite des Bentrums brangt, bieje baben befanntlich erflart, mit bem Bentrum zusammen eine Reichsfinangresorm nicht machen gu

> Bir baben ichen vor 8 Tagen bor all zu viel Optimismus gewornt und erffart, daß an einen Umfall ber Ronfervativen ichwerlich noch glauben tonne, wer fich die letten Burgeln der fonjervativen Opposition vergegenmartige. Roch bevor die "Kreug-Zig." erklärte, fie würde einem anderen Rangler die Erbichaftssieuer bewilligen, schrieben wir, daß die Ronfervativen im letten Grunde für die Behauptung ihrer Vorherricheft im Reich und in Preu-Ben tompfen und daß fie beshalb fiber der Reichsfinang reform Billow und feine Blodpolitif gu Balle fommen laffen wollen, die natürlich nicht ohne Zugeffandniffe gegen ben Liberalismus gemacht werden fann. Gie fürchten wie bie "Rrengsig." bor 8 Togen ichrieb, eine "Bendung in ber inneren Bolitif" - gugunften bes Liberalienmo Daber die Sartnödigfelt ibrer Opposition.

> Bir find nun angerft geipannt, ob Die Regierung nach bem gestrigen Beichluf ber Ronservativen weiter in ihrer Confinut und Langmut gegen biefe bodbeinigen und fteif nadigen Tropfepfe verharren und ob fie ihre Berfuche fortfegen wird, fie ju gewinnen mit freundlichem Bort. Co viel ift ficher, hatte die Blodlinte ihr eine berartige ruinofe Opposition gemacht, mit der halte fie langit Fraffin gesprochen unter energischer Endvention burch die Rechte. Aber wo ed fich um die Ronfervativen handelt, die bemabrien Stiften ben Thron und Mitar, die Schirmer bes Reiches vor der "reien Gefahr", da ist fie geduldig und nachfiditia bis gur Celbftoufgabe.

> Ober follen wir doch noch hoffen burfen, das Bulow die einzig mögliche und befreigende Antwort auf ben Beichluf ber Konjervativen gibt, ben Reichstag auflöft und ben Appell on das Bolf wagt, ungeschredt durch die bon den Ronfervativen und bem Bentrum an die Wand bes Raiferidloffes gemalte "rote Gefahr

> Bas die Rationalliberalen und Freifin. n i g en nach diesem Beschlich der Konservativen zu tun haben, fann nicht aweifelhaft fein. Gie follten dem gwedlofen und fruchtlofen Spiel ein Ende machen und jede weitere Teilnahme an den Bergiungen über die Reichsftnangreform ablehnen. Das würde im Lande ungemein flarend wirfen und die Regierung vielleicht anipornen, ben Schrift gu tun, ber allein noch Rettung aus ber verfahrenen Lage verfpricht.

Reichstageauflösung.

Rad und gewordenen Mitteifungen ift anzunehmen, bag beule in der Steuerkommiffion fowohl der tonfervative Untrag, ber an Stelle einer Dejgendentenftener eine Bertgumodisteuer auf Immobilien und Wertpapiere forbert, abgelehnt wird. Ebenfo wird aledann abgelehnt werden ber Untrag ber Nationalliberalen wegen Borlage eines Gefeges, durch welches die Erbichaftoftener auf Deigenbenten und Ebegatten ausgebehnt werden foll. Nachdem fodann biernach jum zweiten Male Die Erbichafteftener auf Defgendenten abgelehnt worden ift, foll Bertagung ber Rommif. fionsberatung eintreten, um ben Frattionen Beit gu geben, gu ber nunmehr geichaffenen fritigen Sitna. tion Stellung gu nehmen.

Es ift feit au boffen, daß fowebl ber Reichstang. ler als die verbündeten Regierungen feit ble iben und ben tonfervativen Anforderungen ein un. erichütterliches Rein entgegenjegen merben. Unter biefen Umftanden muß mit ber Möglichkeit einer boldigen Reichstagsauflojung gerechnet werben.

Der frangofifche Marineffanbal.

M.E. Baris, 1. Dat. (Brivattelegr.) Bei ber gegen bie Erengotwerte megen ber Bortommniffe bei ben Marinelieferungen geführten Untersuchung handelt ce fich um Betrugereien im Betrage von mehreren hundert Millionen. Die ber Schuld besich-tigten Bermaltungerute geboren meift bem hochabet an. Die Angelegenbeit erregt ungeheures Muffchen und leitet einen neuen Banamaftanbal ein.

Die Ginrme in Amerita.

Rafhville. 30. April. Infolge bes geftrigen Tornabos haben in Tenneffee 50 Berfonen bas Leben eingebuft. Der Da. terialidiaben beträgt mehrere Millionen Dollar.

* Remport, 30. April. Der Gesamtverluft an Menichen. leber burch die neueften Orlane im Diffifippitale und in ben Mittelftagten wirb auf mebrere Sunbert angegeben, ber Berluit an Gigentum auf 5 Mill. Doll. Der 60 guß bobe Wall bes Befongniffes von Michigan City in Indiana wurde burch ben Sturm gerftort. Truppen murben requiriert, um ein Entlommen ber Straffinge gu berbinbern.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau)

Generalficaiganwalt Gienbiel.

Berlin, 1. Dai. Das Befinden bes Generalfinateanmalis Dr. I fenbiel bat fich feit geftern Abend erheblich berichliechtert.

Raifer Withelm in Bien,

Derlin, 1. Mai. Der Bejud Raifer Bilfelm! bei Raifer Frang Jofef wird am 14. Mai auf ber Rudreife von Rerfu erfolgen. Den Raifer wird auch feine Gemablin begleiten. Die Anfunft ift für Freitag vormiltag in Aussicht genommen. Der Raijer und bie Raijerin treffen auf bem Gubbahnhof mittelft Conbergug ein und werben befonders feftlich empfangen werden. Am 15. Mai um bie Miliogoftunbe wird bas Raiferpaar Bien wieber verlaffen.

Die Eruption bes Anmerunberges.

Berlin, 1. Mai, Die Gruption bes Ramerunberges, eines alten Rraters, welcher nadweisbar feit 150

habt. Dort ericienen ploglich Rauchmolfen am Gipfel bes Ber ges und man fpurte ein leichtes Erbbeben. Ginigermagen beforgt ift man in Berlin um bas Schidfal bes Gouvernements. gebaubes in Buec. Man icheint fich ziemlich ichleunigft bon Buea surudgezogen u haben und es ift fraglich, ob es möglich gewesen ift, babei bfie Alten und bas Archiv in Giderbeit gu bringen.

Maifeier-Refolution, Berlin, 1. Mai. Die Berliner Gewerlichaftstommiffion ichlägt ben Daifelernben beute eine Refolution por, in melder ber 8 Stundentag, eine 36 Stunden dauernde Rubepaufe für jeden Arbeiter in feber Boche, bas Berbot jeber Erwerbsarbeit von Rindern im Alter unter 14 Jahren, Ginführug bes gleichen, allgemeinen u. gebeimen Bahlrechte fur alle über 20 Jahre alten Berfonen ohne linterichied bes Geichlechts verlangt wirb.

Die militarifche Reorganifation.

D Berlin, 1. Dai. (Bon unf. Berliner Bureau) Mus Konftantinopel wird gemeldet: Das Garbeforps wird nicht wieder formiert. Bielleicht wird bas 8., Rorps geteilt und mit Singugichung des ehemaligen Gardeforps ein neues 1. Korps gebildet werden, deffen Kommandofis dann mabricheinlich M mastir sein wird. Als Besatung Konstantinopels jollen Truppen des 2. und 3. Korps dienen.

Die Ereignisse in der Türkei.

Die Erbitterung gegen Abbul Samib.

M.E. Ronftantinopel, 1. Mai. (Brin-Tel.) Die biefige Bree logt nunmehr ihrer Erbitterung gegen ben fruberen Guffan bie Bugel icbiegen. Die Beitungen nennen Abbul Samib nicht anbers als Rauber und Buterich und vergleichen ibn mit Rero und Caligula. "Stombul" forbert bie Stellung Abbul Da-mibs bor ein Ausnahmegericht. "Turquis" fogt, Albint Damib fei mit bem Bluche bes gefamten türfifden Boltes belaben.

Uebereinstimment wird gemelbet: Es werbe immer wahrfcheinlicher, bag ber Staatsprozest gegen ben früheren Gultan eingeleitet wird. Die meiften Zeitungen fordern ihn, damit Abbul Samide Regierungefbftem fconungeles aufgebedt wird, ebenfo bet. Berbleib feines nur teilweife in Baris und Bonbon beponierten Bermögens.

Aus dem Groffherzogium.

abme murbe beute ein brover und beliebter Mann und Beamier gu Grabe getragen, ber am Dienstag nach furgem Grantenlogen verftorbene Accifor 29. Bob. Griber ber Genbarmerie gugeborig, nahm ber Berftorbene nach ber Benfionierung bie Steuereinnehmerei Dill-Weißenftein b. Biorgbeim an, und wirfte nun feit etwa 12 Jahren bier. Der Militarberein beteiligte fich boll-Bablig an ber Beerbigung.

d Beinbeim, 30. April. Die "Liebertafel", bie unter ben biefigen Gefangvereinen einen bervorrogenben Blag einnimmt, wird am Conntag, ben 9. Mal be. 38., unter Leitung ibres Dirigenten, herrn Artur Bardet, mit einem groben Rongert bor bie Deffentlichloit treten; basfelbe wird im Soale bes hotels "Bring Bilhelm" ftattfinben und um 8 Uhr be-ginnen. Mis Coliften wird bie Mongertfangerin Fraulein Anni Bomatich auftreten. Den Liavierpart bat Berr Rapellmeifter Rari Bartofch aus Mannheim übernommen. Das Brogramm ift mit gutem Geschmad ensammengestellt. Es werden auber Choren von Schubert, hegar u. a. auch ber "Bilgergefang" und bie "Begrugungsarie" aus "Tannhaufer" und einige Lieber in Bearbeitung bes Dirigenten und bes herrn Rabelimeiftere Bartold jum Bortrage fommen. Den Flügel wird bas Mufithaus Rotbenberger bier gur Berlugung ftellen.

* Baben - Baben, 29. April. 3m großen Rathausjaale begann beute bormittag bie Beratung über ben Boranichlan bes Jahres 1909. Rach einem gang ausgezeichneten, bon großen Glefiditopunften geleiteten Referate bes Beren Dberburgermeifter Fiefer fprach ber Obmann bes Stabtverorbneten-Borftanbel Dieterle in florer und eingehenber Beife über bie finangiellen Berhaltniffe ber Ctabt. Im Borbergrunde best Intereffes ftand bie Ginffibrung ber obligatorifden Rurtare. Dhmaunftellbertreter batte bie Unficht geaugert, bag nach Ginführung ber obligatorifden Aurtore bie Regierung nicht mehr gur Bahlung ber Ctootebeitrage an bie Stadt bereit fein werbe, Gegenüber biefer Auffaffung ftellte fich, unter Sinweis auf ben Rugen, ben ber Ctant aus bem Frembenverfebre alljabrlich siebt, Ctabto, S. Roeblin auf ben Stanbountt, bag felbit nach Ginfub. rung ber Rurtoge und Gricopfang bes Babionbs ber Staat gu einem wefentlichen Bufchuft herangegogen werben muffe. Rachbem noch bie Frage ber Meiterführung ber Eteltrifchen Babn nach Cos, bas neue Stenergelig, bie Merfurbakn n. A. in ber Generalsbisfuffion besprochen worden war, murbe biefe ft.

oc. Billingen, 29. April. Wegen Branbftiftung murbe ein bor bier Tagen gugereifter Italiener namens Zortunato Colore berhaftet. Der Afaliener gunbete bas beim "Sobensollern" gelegene und ber Stabt gehörige Balbden an brei Stellen an. Dant bem raiden Gingreifen ber Untrobner und ber Fenermehr tonnte bas Fener bolb gelofcht werben. Etmit 400-500 junge Tonnenbaume perbrannten. Der Gutebel ift 24 Jahre alt und ans Babowa gebürtig.

* Barrud, 28, April. Ein mbfteriofer Borfoll billet fier bas Tagesgesprach. In einem Golaiduppen in ber Bronerei Reifter wurde Montag obend bas Dienfemadden bes Benumeifters angekunden aufgefunden und nicht weit von ihr enifernt war Weuergelegt, Der Brand lannte jafort gelöscht und das Mäheigen befreit werden. Noch in der Racht wurden zwei junge Männer, berhaftet, nuchten aber wieder auf freien Jun geseht werden. Das Mädchen foll noch nicht vernehmungsfähig sein.

Bfalz, Hellen und Umgebung.

* Deppenheim (Bergfir.), 27. April. Die Burgermeifter und Rreibigeordneten Trautmann ju Rimbad und Gale ter au Unter-Coarbach beantragien beim Areistage bie Durd. führung eines großgugigen Rreisftragen. Baupre. jettes. Demgemag follen bon ben Gemeinben Sammelbad, Charbad, Rocherbad und Gabern aus Rreisftragen nach ber Tromm erbaut merben. Bon ber boben Tromm, bem Angienpunfte biefel bebeutsomen Strogennehes, foll bann eine meitere Strofe in bas Welchnigtal binabifibren und in Rimbach ben Unidluf an bie im Beidnipiale bereits beftebenben Rreisftragen bermitteln. Der Areistag freht biefem bochft beachtensmerten Brojefte fampathifch gegenuber, febnie aber ben Antrog einftmel len ab, weil bringlichere und bereits früher beichloffene Stragen bauten gur Beit ausguführen finb. Das porftebenbe bebeutungs. Jahren ruht, bat icon am 27. Januar ein fleines Boripiel gie | velle Brojeft gelangt inbeffen fpater zweifellos jur Durchfubrung

Uolkswirtschaft.

Schiffe. und Mafdinenbau-M. G., Mannheim.

Bin Bericht bes Borftindes wird über bas bergangene Jahr gut. geführt: Im abgelaufenen Jahre war die Beichöftigung in fast allen Betrieben eine gute und fietige, und es tounten die in ben legten Jahren angeschaften mobernen Wertzeugmafdfinen bestens zur Gelimng gesangen, wie auch die vollfiendig umgebaute und beträchtlich berfangerte Belling bon reparaturbebürftigen Schiffen reichlich in Anspruch genommen und ausgenunt werben tonnte. Dant biefen Umblinden, fetvie einem ungeftörten Betrieb ift ber Borftand in der angenchmen Loge, biesmal einen günftigeren Abschluß vorlegen zu fannen. Die Bilang mit Gewinn- und Berluftrechnung ichlieft ab mit einem Bruttogewinn von MR, 331 430 und nach Absug der Abfdreibungen bon Mt. 52 216 mit einem Reingewinn bon 32, 279 222, fodah nach Absug ber bestandenen Unterbilang bon M. 188 710 nach ein berfügbarer Betrag von M. 55 512 berbleibt.

Die Betriebeeinrichtungen, beren unausgesehte Bervollfommnung unfer Bemiben ift, haben auch im Berichtsjahre mehrfache Erweiberungen und Berbesserungen insbesondere burd Renanschaffung bon mobernen Berfzeugmafdinen erfahren. Die im Borjahre begonnene Montagehalle bei ber Maschinenfabril wurde ferliggeltellt und einige fieinere Neu- und Erfandmiten hergestellt; ebenso wurde die im Borjahr aufgenommene Erweiterung reip. Umbau ber Solfing vollenbet und tommt biefelbe unferem Betriebe fehr gu ftatten. Der Gefantimfat für das abgelaufene Jahr beläuft fich auf Mark 1 575 000 gagen MR. 1 570 000 ir 1907 umb MR. 868 300 in 1908; bie ausgegebenen Whine beirngen MR. 440 500 gegen MR. 475 000 in 1907 und M. 279 600 in 1908. Die burchichmittliche Arbeiterzahl belief fich auf 333 gegen 408 in 1907 und 258 in 1908. An unexlebigten Auftragen nehmen mir and ber verfloffenen Betrichsperiobe in bas neue Jahr herfiber für Dr. 804 500, mogu bis Mitte April un neuen Aufträgen noch hingugelommen find für DR. 280 000.

In ber gestern nochmittag abgehaltenen Generalverfammlung wurden die Regularien einstimmig genehmigt. Darnach werden nach Abzug der Abschreibungen, Tantieme an Borstand und Gentfilationen an Beamte und Wertführer M. 48 781 auf neue Redming borgefragen.

Rheinifche Gummi. und Belluloibfabrit Mannheim-Redaran.

Der Bruttogewinn für 1908 wird mit DR. 3614 546 (i. B. M. 3750 199) ausgewiesen, während auf der Gegenseite ein Ha-brikationskonto von M. 630 179 (M. 604 056) und ein Unkostentonto von DR. 1 222 906 (DR. 1 467 720) figuriart. Alls Reingewinn bleiben DR. 1761 870 (MR. 1678 422) und einfchließlich ber aus bem Borjahre übernommenen DR. 484 118 find Marf 2245 484 (M. 2028 842) verfügbar. Seit einer langen Reibe von Jobren beträgt bie Dividenbe 25 Brozent. Das Aftienkapital von MR. 25 Mill. befindet fich bekanntlich im Befibe weniger Jamilien, In ber Bilang figurieren Immobilien mit 202. 1.58 Mill. (IR. 1.60 Mill.) und Mobilien mit 202. 1.17 Mill. (IV. 1.24 Mill.). In Bar, Wechieln und Effelten maren gum Jahrediftun Mt. 0.67 Mill. (DR. 0.55 Mill.) porbanben, bie Warenvorrate find mit DR 1.04 Mill. (BR. 1.70 Mill.) bewertet, wahrend bie Debitoren on M. 2.68 Mill. auf IR. 8.54 Mill. geftiegen find, Die Berpilichtungen beschränften fich auf M. 0.39 Mill. (M. 0.49 Mill.), an Referven find IR. 25 Mill borbonben; bas Delfreberefonto mihāli W. 212679.

Babilde Aftien-Gefellichaft für Rheinfdiffahrt und Seetranoport, Manngeim.

Das abgelaufene Gejchäftsjahr ergab nach Abgug aller Gejchäftsunseiten einen Neberfchuß von M. 360 371 (i. S. 587 407),
besien Berteilung von der gehrigen Generalbersammung wie dorgeichlagen genehmigt wurde: Weiterberichtungen M. 160 371 (i. S.
187 497), d Progent Steierveschab I R. 10 000 (i. S. 16 000),
bertragliche Anntiene an Bordand M. 21 608 (i. S. 44 790),
4 Progent Dividende M. 100 000 und M. 830§ (i. S.
4 3 10 300) Vertrag auf neue Rechnung. Die beförberten Gütermengen beliefen sich auf 330 695 Konnen in 319 Kähnen zu Berg
und 170 400 Konnen in 275 Kähnen zu Aas, zusammen 516 005
Konnen (i. S. 618 394 Konnen). Die allgemein unglinstige Konjunktur im verstolfenen Jahre hat henmend auf den Kang der Geköhrte eingebritt, werand sich das beniger glinstige Ergebnis erSeet. Ferner ift die Schiffshet durch zwei Eisperieden von je 10
Kagen gestet geweien. Der Schiffshart wurde im Berichtsjahre um
weei neue Kähne von je 1700 Kennen Rrogskaft vernehrt. Das
Vareaus wurde obgeschösesen und mit W. 60 401.52 dem Werftanlogen-Kanto Wannbeim zugejäprieden. anlogen-Ronto Mannieum gugtidirieben.

In der Gilang figurieren: Schiffspart mit M. 3043770 (i. B. 3031865), Werfinnlagen Mannheim M. 503664 (i. 1907j. 536 630), Werftanlagen Lubwigsbafen IR. 21 000 (£ 93, 28 000) Samubilien Ammerpen DR. 151 000 (i. B. 163 000), Immobilien Rollerbam IR. 250 000 (i. 18. 305 000), Berftonlagen Rollerbam 22. 97 000 (i. B. 112 000), Grambfilld Rosterbann BL 69 443, Bc. beiligungen M. 254 284 (i. B. 231 274), Debitoren inff, Bankgutbaben Dt. 759 893 (i. B. infl. Banfguigaben und Buthaben aus Bollgefüllen M. 1149 701)... Bei einem Alftienkapital von M. 4 Seillionen betragen die Obligationen M. 939 800, Refervejond I M. 305 000 (i. B. 289 899), Refervefend II M. 111 104, Raste-Berlicherungsford M. 170 000, Gratifitationen an Schiffs und Labepersonal M. 18 208, Architecen infl. Bolle M. 290 084 (i. 2. 491 470). Die Generaleinnahmen beliefen fid auf M. 2 549 057 (t. 9. 8 229 639). - Die gestrige Generalversammlung genehmigte famtliche Buntie ber Tagesbrouung und erfeifte ben Organen ber Berwaltung Enflatung.

Der Seififche Bantverein, Attiengefellichaft in Roffel, übernimmt ant 1. Mai bie Banthaufer Otto Gooel und Q. Birtenruit, um eine Preignieberlaffung bes Bantvereins in Bulba gu eröffnen, beren Beitung bie beiben Borbefiber übernehmen. Oberbürgermeifter Dr. Antoni in Mulba tritt in ben Aufjichtsrat bes Bantbereins ein.

Die Bouerifche Bobenterbit-Anftalt feilt mit, bag Berr I an Unsbadjer bei feinem Eintritt in ben Auffichterat auf ben ibm 20 000 im Antereffe bes Unternehmens Bergicht geleiftet bat,

Telegraphische Bürsenberichte.

Effetien.

* Braffel, 80. Mpril. (SchluteRutie)

Ruis nom	19. 1	80.
	85.25	85 12
4 . Spamide dufere Anleibe (Egfetteurs) . 1 .	- Toron	00.00
de gefreten mudels	271.64	92.67
Türlen Boje Oltomanbani		
Management the Weiner Courtlement to a comment	337.	349
Paridon-Biener	272.	1219-

Broduften.

* Newhork, do. April. (Telegr..) Produktendörse.
Beizen lag bei Beginn bes heutigen Berlehrs, sest. mit Juli 1/2 c. hisder. Im weiteren Berlause war der Warkt demjelden Einstüffen unterwerfen wie Chicago. Saluh flau, Preise per Mai 1/2 c. where, spätere Termine 1/2—5% e. niedriger.
Berläuse für den Erport: O Booldedung.
Umsah am Terminmarke: 1 600 000 Bushels.
Rais eröffnete in selver Daltung. Im weiteren Verlauf war der Warkt keinen nennenswerten Einstühlen unterwersen. Schluh willig, Preise per Wai 1/2 c. spätere Termine 3/2—7/3 c. niedriger.
Berläuse für den Export: O Bootladung.
Umsah am Terminmarkte: O Bushels.

Umfah am Zerminmartte: 0 Bujbels.

Mrw-Bort, 1	80. April				
Rurs vom	29,	30. 1	Rurs vom	29.	80.
Bammir-atl. Cafen	6,000	9.000	Schm/Rob.u.Br.)	11	11
aff. (Holfs.	13,000	14.000	admala (Bilcon	11	11
. im Junern	# 00	6,040	Laig prima City	6 -	6-
. Cip. n. Gr. B.	4.000	8,000	Buder Duston, be	8.52	8.42
Grp. n. Rons.	8.000	15,000	Anffee Rio Ro.7 tet.	81/4	81/2
Baumwolle toto	10.50	10.90	to. April	7.05	
bo. Sipril	10.49	10.57	bo. Wat	7.03	7.05
bo. BRat	10.51	10.47	bo. Juni	6.75	6.70
Do. Juni	10.45	10.03	bo. Juit	6.55	6.50
be. Juli	10.51	10.83	so. August	6.15	6.10
bo. Rugust	10,82	10.28	bo. Stot.	6.05	6
be. Olibr.	10:24	10.27	bo. Dit.	5.90	5.85
be. Sloobt.	10.28	10.98	bo. Noubr.	5.90	5.85
bo. Dejor.	10.19	10.24	vo. Desb.	5,90	5.84
be. Ban.	10.20	10.19	Do. Banuar	6.90	5.85
Baumin. I. Mein-		9100000	bo. Fibruar	5.90	5.85
Del. 10:0	1014	10 1	bo. Mari	5.95	5,90
bo. per Mat	10.86	10.81	Beigeeb. Wint.IL	142 -	143 -
be, per Dit.	10,16	10.20	br. SRat	128 14	128 %
Betrol. raf. Cafes	10.98	10.95	bo. Juli	118 1	118 -
to. fano.tobite.			bo. Cepthr.	81 1/2	81 1
Bleto Port	8.75	8.75	Diais Mat	75 1	76 %
Beirol.nanb.mbtt.			oo. Juli	76 1/4	76 %
Whilabelphia	8.70	8.70	Mestep.B.eleare	4.85	4,85
Bers. Gro. Balanc	1.78	1.78	Gereibefrachtnath		
Leepen Mem-Port	4	40-	Siper 5 col	1 1/4	14
be. Savanah.	10 -	38 -		1 36	11/
Comaly 28. fteam	10.75	10.75		1 1/2	1%
The state of the s			bo. Rotterbam	3 1	2 1/2
# 50 × 10 to 10 0	V 20 96	well O a	ffee idmöder a	of contents	tigenba

Robeltelegramme und unter bem Drud von Liquibationen, Spaterhin befestigt auf Sauffeunterftuhung. Schlug fletig.

Baumwolle lag fefter auf ungunftige offigielle Beiterberichte aus ben mittleren Baummvollgebieten, auf Dedungen und auf Gerudte über Schaben burch Regen und Sagel im Mififfippis tel. Später Tenbeng und Breife fcwöcher auf umfangreiche Realifierungen und allgemeine Abgabeluft. Schluß ruhig.

Bodentlider Export von ben atlantifden Safen Mehl Mais Beigen Dief: Borige Diefe Borige Diefe Borige Bodie Жофс Worth? Groß Britannien 50 ranfreich Dolland, Belgien Deuticht. Ofrfeefifte 40 Bebriger Continent

13 27 50 90 18 15 Sulammen. Getreibe in Taufenben von Tonnen. - Debt in Taufenben von Sad a 280 Plumb.

(5)	bicago, 80	. SipriL	Radim	. 5 Uhr.			201
"3	Rurs nom	29,	30.		urs bom	29.	30.
Beigen	Mai :	123%	128 %	Leinfoat	Mai	40.00	10.27
				Schmalz	Wat Charle	10.25	10.40
Dais	Smitt.	71-	70%	Land Control	Jult Cept.	10.52	10.52
	Chain.	68 %		Bort	Mai	17.70	17.77
		57 1/8	67 -		Juli	17.92	18
Rogge	loto	85 -	85 -		Gept.	17.93	17.95
1	9Rat	82.14	81-	Rippen	Mai	9.72	9.80
Walter.	Des.	58 %	55 14		Juli Cept.	9.92	9.95
Daler	Juli	49 3 4	49 1	Speci	Cita		
elminat	Norbell.			1		9.75	9.75
33		- no. 19	1000 160	Line.			

Dafer Mat	58 ° a	55 %	20.50	Cebr.	BOAR	8.00
einjaat Rorb-IB.	49 3/4	49 %	= pect		9.75	9.75
Liverpoot,	80. 2[pii].	(54)		-	-	-
Beigen toter 29	inter stella		23.	80.	20	Herana +134
per Mars per Mat	11:11		818	8/10*/4		十1%
902 m 1 6	rubig					
Bunter Amer La Plata	ifa per Mi	ri ii	6/81],	5,51/4		+%
Sonbon. "7	he Baltic"	30. %	pril (Tel	(1) Ediub		

Bertauft: 1 Labun Subauftrolier M. T. perfchifft ju 42/6 per 480 los. 1 gl Telllabung ver April/Mai zu 42/6, per 450 ibs. 1 L'abung Rolacio or Sta. Fé 63 h ibs., per Mai zu 42/8 per

Berichiebene Teilfabungen Rarachi Chole weiß per Juni/Juli gu 41] -, bis 413 per 492 lib. Berichiebene Teitlabungen Calcutta No. 2 Club per AprilifMai zu

40/4%-487% per 402 Ibs. Mats fdmimmenb: fefter. Bertauft

1 Teillabung La Blata gelb S. S. t. per April/Mai ju 28/-, per

1 gl. Tellfabung per Aprili Mal ju 25 6 per 480 166. 1 gl. Tellfabung per Maif Juni ju 25 114, per 480 165.

Werfte fdminimenbr fefter. Bertauft.

1 Labung Blad Ger per Junt ju 21/11, 400 169. t. c. Dafer ichm'mmenbe ftetig und ohne befonbere Ginffuffe. Bertautin

Berichiebene Teillabungen La 2 ata unterwegs ju 16/6 bis 16/71/4. 1 gl. geiltabung per April gu 18,6-. * *

Gifen und Metalle.

London, 60. April. (Schlith.) Rupfer, felt, per Rofto 57.12.6 8 Monate 58.7.6. Binn matt, per Roba 181.5.00 & Monate 182.7.6. Sie binc, ipantich 13.6.8, englijd 18 12.6, Bint ftetig, iffemooni. Marten

21.15.4. forgiet Plarten 22.7.8.
Wiesen 30. April. Robeilem ruhig, Mibblesborough warrants, per Raffe 47.9 per Woner 47.113/2.
**Emfler am. 30. North. Banca - Sinn, Senteny. fiet, 1060 803/2.

Muction 80%. Stem . Port. 20. Wetil.

Rup'er Superior Ingots corract; . Ring Grand Rorthern Foun en Rolo, Tonne Srabl-Schienen Wa,gon frei bill. ifthe.

Scure | Set Rans 87 1312 | 1287/1312 920m955 1010m925 1575/1625 (\$25/1025

A Mannheimer Brodulienborfe. In ber bentigen Borfe waren angeboten. (La Plata Provenienzen breimmatlich fonstige Provenienzen gegen netto Kassa) in Wart, per Lonne, Gif. Notierdem,

the same of the sa	30.74	1.0.
Beigen ruman. 76/77 kg ichwimmenb	194	194
79/80 Dlary-April	197	197
nad Rufter prompt	192-197	
W High Multit prompt	192	192
Ilifa 9 Bub 80,35 Iabenb		
10 Bub Mary-April	196	198
Azima 10 Pub labend	198	198
10 5/10	199	199
La Blata Babia Blanta 80 kg labenb	197%	1975
Ungariaat 80 fchwimmenb	198%	1981/4
Rojaria Santa & 80 kg jow.	197	197
per Miri/April	193-197	193-197
Charles II Consults		_
Rebwinter H Dezember	-	-
Ranjas II	147	147
Roggen ruffifter 9 Bub 10/15 fdmimmenb	1 100,000,00	135
norbb. 71/72 kg ber Marg-April	185	
Futtergerite ruffifche 58/59 kg.	120	190
5960	121	191
La Blata 59/60 Idmimmenb	121	121
Safer ruffifder 48/47 " Aprile Mai	1221/2	12234
47/48	19356	1231/2
La Plata f. a. q. 46/47 kr. Mars/April	117%	117%
48/49	118 %	1183/4
man a	190	120
Mais . gelb r. t. Aprils-Mai	110	119
. t. t. Mai-Juni	131	181
Americaner migeb. ichtoimmenb		
Roboroffief fchivimment.	125	125
The state of the s	-	the state of the s

Wafferftands	tadiridit	en im	monat	apru.
Begelftationen		Datum		
pom Rhein:	26. 27.	28, 29,	30. 1.	Bemerfungen
gonffans	8,21 8,25	8,29 8.89	8,62	- Control of the Cont
Baldshut	2,50 2,62	2,65 2,70	2,66	orsia a min
Guningen*) . ! .	2,14 2,30	9,27 2,40	2,80 2,80	No. 6 Uhr
	3.94 4.03	4.14 4.80	4.38	Möbs. 6 Ubr
Rarau	4,38 4,43	4.67 4.71	4,77 4,76	2 libr
Germersheim	3.82	4,04 4,16	4,80	BP. 18 Uhr
Mannheim	8,48 3,45	3,58 3,71	8,87 3,93	Morg. 7 Hbr
	1,12 1,12	1,16 1,25	0.05	FP. 12 libr 10 libr
	1,92 1,99 2,10 2,15	9 19 9.97	2,00	2 Hor
Raub	2,35 2,80	2.20 2.84	2,45	10 Uhr
göin.	2.88 2.81	2,27 2,27	2,35	2 11br
Köin	9,88 1,63	1,56 1,46	1,54	6 Hhr
nom Stedari			908 900	28, 7 116r
	3,44 3,44 0,74 0,83	0.90 1.00	0.30 0.95	COLUMN TO COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF T
Beilbronn		0,00 1,00	olon also.	

Bitterungebeobachinng ber meteorologifden Station

manuscim.							
Dalam	Bett	g Bacometer	Instrumerat.	Buftfeuchtigt. Prozent	Mindrichtung und Stärte (10-theilig).	Otteber- chingsmenge Otter per gas	Bemert- nugen
30. April	ERorg. 7st	748,9	7,2		55235	8,8	
80	Wittg. 200	753,3	9,6	13	5536	143 to	1000
80,	stobs, pe	756,8	4,6	100	19 6		
1. Mat	Morg. 7"	705,8	3,5		529 4	0,7	

Doche Asuperatur ben 30 April 10,50 vem 50./1. Mai 2,2*

* Muimagliches Beiter am 2, und 3. Mal. Bur Genniag und Montag ift groftenteils trodenes und beiteres, fowie etwas marmeres, aber immer noch giemlich windiges Wetter gu ermarten.

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Grip Golbenbaum; für Runft und Fenilleton: Georg Chriftmann; für Lotales, Brovingielles u, Gerichtszeitung: Rich Schönfelber; für Bolfemirticaft und ben übrigen rebalt. Teil: Frang Rircher; für ben Inferatenteil und Geichoftliches: Brig 3008. Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Budibruderei, B. m. b. D.: Direftor: Ernft Muller.

Der Mai ist gekommen bie Scute aus und muffen bie Wohnungen rein machen. Dichts ift baffir beffer, praftiicher und billiger, wie Bubn & Bofch Griraft; bamit gehts flott boran und alles wird recht fcon frifd, wie nen. Meberall in jebem Gefchaft ift jest Lubno Baid-Extraft mit Detbanb in Saben.

Bims die Händ' mit Abrador!

GEGEN DIE UEBLEN FOLGEN SITZENDER LEBENSWEISE nehmen Sie zeltweise morgens ein Glas voll

Hunyadi János

(Saxlehner's natürliches Bitterwasser).



En gros durch Selfenhaus Moritz Settinger Nachf., Mannheim, F 2, 2

5500 amilich beglaubiste Zem niffe bewaifen baß, wer Hnften Deifers leit. Kaiaerh. Berichleimung, Rachenfalarrh. Riampis und Keuchbullen 195 haben will, die von Ne zem exproblen und empfohlen mit bie von Ne zem exproblen und empfohlen mit Skailer's ben 3 kannen nehmen mung. Palet 25 Pfa., Dojo 50 Pfa. Kaifer's Bruft-Extratt Flasche 90 Pfa., beibed in den meisten Geschäften erhällt d. (Bested seinschungsdendes Malyskrivatt.

Max Schill

Spezial-Haus für Damen-Konfektion Planken O 3, 4 Ein extra vorteilhaftes Angebot während der Messe!

Aus meinem grossen Lager habe ich 2 Serien Jackenkleider sowie

Englische Paletots zusammengestellt

die zu nachstehenden Preisen zum Verkauf kommen:

Jackenkleider Serie I Wert bis Mk. 36.— durchweg . . . Jackenkleider Serie II Wert bis Mk. 48.durchweg . Engl. Paletots Serie I Wert bis Mk. 15. durchweg . .

Es handelt sich hierbei nur um wirklich schöne moderne Sachen.

Morgen Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet!

gegr. von Franz Thorbecke 1890

Zur Einweibung unseres neuen Bureaus S 1, 17 findet im Monat Mai d. J. 771

Freie Aufnahme

statt. Freie Arzt- u. Apothekenwahl. Zirka 100 Aerzte (mit Spezialkrzten). Beiträge 30—45 Pfg. pro Woche und soustige Vergütungen durch die Kasse.

Der Vorstand,

Prince of Wales

06.2 Wein-Restaurant 06.2 Angenehmer Aufenthalt nach Schluss d. Rennen

== Reine Weine. == Speisen à la Carte.

Safé-Restaurant Français

nächst dem Hoftheater Neu renoviert! Neu renoviert! Inhaber: Gg. Lutz, Küchenchef.

Empfehlo mein bekanntes Diner u. Souper in u. asss. Abonn

"Zwölf Apostel" Zeughausplatz. C 4, 11. Hauptansschank des beliebten Moninger, hell und dunkel Vorzuglichen Mittag- u. Abendtisch in- u. ausser Abonnement.

Speisen à la Karte zu jeder Tageszeit. Im 1. Stock schönes Familien-Restaurant mit Billard. 5648 Gleiche Preise wie parterre.

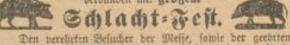
2. Stock Vereinstokale. Flaschenbier-Versand Fr. Wickenbäuser,

Restaurant "Colosseum".

Bente Abend von 8 Uhr ab

Grosses Konzert

ber beliebten Bandoneon-Hapelle verbunben mit großem



Rachbarichait empfehle beitens meine Reftauration - fomie meinen Mittage und Abenbiifch fur Abonnenten. Großer Garten nebit neu beigerichteter Regelbabn. Sebe jabireichem Beinche freundlichft entgegen.

E. Metz, Restaurateur sulett Staiferhutte.

... Martin Schenk's Apfelweinstube "zum blauen Aff"

SI,9 Telephon 903 empliehlt (7877

ärztlich emptohlenen naturreinen Apfelwein

aus den Vogesen, per Liter 40 Pfg., in Flaschen ---- à 5 Liter frei Haus à 35 Pfg. ----

Ausserdem halte mein Wein-Restaurant ", zum Bleistift 66, T 2, 21

• affer tirt, stem sorråtig in der Fracitbriefe Dr. 6. Saasias Budidruckerel W vert. Dambach, 78 2, 11, am ftrage 16a, parterre.

dabei Treffer von Mark 20 000, 5000, 1000; 4 à 500; 5 à 200; 20 à 100 etc. 1 Los kostet nur I Murk, 11 Stück 10 Mark (Liste u. Porto 20 Pfg.) sind zu beziehen gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages von

Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Lotterio und Wechselbank Karlsrube i. B., Kaiserstr. 60 In Mannheim: Adr. Schmitt, R 4, 10, M. Herzberger, E 3, 17, C. Struve, K L, 9, Fr. Bartmanu, H 1, 2,

Verloren

Donnerstag abend auf bem Wege nom Gofihenter nach Q 3, 1 1 fitberne

Damen = Remontoir = 11hr. Abgugeben gegen Belohunng 6 3. 1. Edladen.

Vermischtes

Rollime, Aleiber, Blufen verben modern billign ange errigt. Kätchen Pulm, Spel

Conlexinnen der Mittelichnien ist Gelegenbeit geboten, nachmittags unter Beauflichtigung einer Lehterin
ihre Schulanfgaben zu machen und ich in Sandarbeiten, sowie in Beichältigungen zu üben.
Auch werden Spaziergänge
unternommen und auf
Bunis wird das Klaviertriel überwacht.

piel überwacht.

Diferien unter Rr. 8600 an die Expedition bis. Blattes. STATE OF THE PERSON NAMED IN

Damen finden distr. Mufnahme Br. Miffer, Enbinigebaten-

Heirat,

Deirat. Bw., 85 Jahre alt. m. eigen Band n. gutgeb. Weichaft in Mannheim, fucht die Be fanntichaft eines Frl. ob. fin berlofen Bitwe zwede balb Beirat. Angabe b. Berbaltu werden erwänicht. Adreil. u. G. P. 100 hauptvohlagernd

Fraulein a. g. Fam., fath. geiegien Aliers, mit einiger Taufend Marf bar, Bermön. vänicht, da es ihr an der pan Gelegenh, mangelt, auf biet nicht mehr nugewöhnt. Wege die Befannticatt eines folit f. Gerru gu mad. Derrei gefich. Lebensftellung mög bre Offert, u. A. B. 8597 as de Erved. dis. Bls. einsend

Geldverkehr Restkaufschilling

on 12 000 Dt. auf nemel G galtsbans bei bopp, Sicherbe it entipe. Rochlaft in verfan ff unter fir 5804 an bie Er

Ankauf.

Butter 100-150 Pid. wochentl. brei

Lieferungen, gegen Rafia 311 faufen gefucht. Wer iogt die Expedition dieses Plattes. Bebrauchte braune Beinflaiden in laufen gefucht. Offeren unter Rr. 8618 an bie Erpebition b. Bl.

Zu verkaufen

Babemanne ju verfaufen, Berberfir. 6, 2. Gt. 8588 Ein gut ehraftenes Tafelflauler billig gu verfaufen, 8601 Raberes U 2, 4,

Rinbermagen 8508 joit nen, billig ju verfanten. Angartenfir. 10, 4. Stod 168. Ein gut erh. Linderwagen u ein gebr. Gasherd bill. 3. vf Luifenring 20a, 2. St. 8500

Stellen finden

Geldöft in Andwigshafen wird rede und ungangsgewandte Perfou zur Erledigung der Stadigelsätte gelncht. Der Volten wäre für rüft, penf. Beamten etc. befonderd gut geeignet. Togegeld n. bobe Provision wird
zugesich. Gelf. Auerd. n. F. F.
185 pottlag. Ludwigshafen er-Bur grober, Taufmannifches 86 politag. Ludwigobafen er-

Gefucht wird gegen hoben Lobn ein Mädchen für alle Dandarbeit per fofort, 5004 Debelftraße 11 parterre. Auf 1. Mai bran., fleibiges Dieufimabden geindi.

Milein, Sans- n. Andenmäd, werd, fot, geg, bob, Tobn gef, n. empfohl. Burcan Biden-häufer, N 4, 1, 1 Treppe, 8613 Rabden f. alle Gausarbeit

Mietgesuche.

nbet gute Stellung. Burean Engel, S 1, 12.

Belleres Berfonal jed. Art

Berr fucht

Offerien, aber unt won befferen Penftonen, erbeien unter Rr. 8810 an Die Expedition biefes Blattes.

2 geräumige Bimmer u. Küche in ber Innenftabt in gutem Daufe per 1. Juni gu mieten

Offerien mit Breisangabe an M. 28. Edert, Lorping-ftrage 26, 4. Stod. 6378

Läden.

L 6.7 Laben mit ober ohne Bobuing, and ifte geeignet, per fofort au nermieten. Raberes Birticaft.

Elilabethftraße 7. Schoner Loben, in bem feit Jahren gnigebend, Baderei-nligle betrieben murbe, ju permieten. Raberes Reppler-1243

Laden

in nadfter Rabe bes Tattert. Schwegingerftr. 21a m. Wohn.
n. Lagerranm fowiesteller m. Aufzing, and als Bureau od. Magagin fot. ob. (påt. 40 vm., In erfr. bat. L. Schot r. S568

Aleiner Laben mit ober ohne Wohnung in bester Lage, in welchem feit mehrer. Jahren ein Vapter-warengeichöft mit gutem Er-folg betrieben, ver 1. Oftober d. As. au vermieten. Räbered U 1, 13. Laden, links. 4258

Laden

Rleiner neuer Laben ohne Bobung in beffer Lage ift of, ober fpater zu vermicien. Offerien unt, Rr. 5299 an bie Erpedition diefes Blattes.

Zu vermieten

B 2, 14

I icone Bimmer eventuell mit Ruche per 1. April an rubige Leute preismert gu verm, Rab dafelbft part, 2985 H 3.8 3m 4. Stod eine wohnung mit Rubehör per fofort billig an verm. 4783 22.66. Rheinvillenftr. & part.

Obere Breitestrasse M 1, 2a, 2. Stod, 9 Bimmer a. Rude, geräumig, auch fin Gelchäft paffend, zu vermieten.

vafelbit gaben ober Tel. 620 N 3, 12 It, 2 ineinanber 3 16 gebenbe fleinere

end) in vermieten. Q 2.15 5. Stod, 1 leeres R 3, 2 gegenüber Rirchen-mobuning fofort ober ipater ju berm. 1966 Rab. Laben.

Juli ju vermieten. Rabere parterre.

Breiteftraße.

U 1, 13, 2, Stod, Baltonwohnung, 4 gimmer, Epeifefammer, Ruche und Dachfammer per 1, Juli be. 38. nermicien. 4266 Raberes U 1, 13 im Laben

Jean Bederftraße 9, Redar-Stadt, 8 Zimmer-Wohnung ju verm, 8850

Lange Rotterfirage 31. Schone 3 3immermohnungen mit Bab, Speifet. u. reicht Bubehor. foiert ob, fpater billig ju bermie Rab, Dalbergftr. 10, 2. St. Zel. 268 Schumannftr. 4 (Mollidmie un oberne 4 Simmerwoh nung mit Bab, Manfarbe u ionfligem Bubehor per fofort ober fpater ju vermieten. Maberes parterre.

Verein der Musiklehrerinnen

Mannheim-Ludwigshafen. Stundenvermittlung für Klavier und Gesang bei Frau Wolf-Jaffe Rheinstrasse 7. - Telephon 44 -

Wochentags von 3 bis 4 Uhr.

Wirtighafts Eroffnung u. Empfehlung Ginem tiel. Bublifirm fowle meiner werten Radbarfcatt bie ergebene Mitteilung, bag ich bie

Wirtschaft H 6, 12

Abernommen und Samötag, den 1. Mai eröffnen werde. Emprehle prima Lagredier, teine Weine, gute Speisen. Um gest. Zujoruch dittet hochachtungsvoll 7718 6. Ghusmann.

Telephon No. 4214. Bringe meinen guten burgerlichen Mittags-tifc ju

90 Pfg. fowie meine reichhaltigen Abendplatten gu 70 Pfg. im Moonnement in empfehlent e Erinnerung.

Bechachtungsvoll

7793 Emil Anna.

Meine Kanzlei befindet sich von heute ab

6 No. 14.

MANNHEIM, den 1. Mai 1909.

Dr. W. Horstmann Rechtsanwalt,

In neue Zuschneidekurse für Damenbakleidung mit unbedingtem Erlernen können Schülerinnen jede Wochs Montags cintreten .. Zuschneider- und Meisterfachschule

J. Szudrowicz, N 3, 15

Methode geprüft, diplomiert, prumliert. Staatlich anerkanet, Erne Schwehinger Apfelweinkelteret

mit Daidinenbetrieb und hobraulifder Breganiage von Jalob Deimann in Schweigingen, Telephon 63,

glanzhellen Apfelwein

pro Liter zu 24 Pfennig in Gebinden von 30 Liter au. Fager leibmeife. Wirts und Wiedervertäufer erhalten Preidermäßigung. Die Bujendung erfolgt möglichft burch eigene Fuhre franco

U 2, 1a wohnung m. Bab Tetephon Rr. Bots. Centrale Mannheim, S 1, 9 Detektiv Biffate Deibelberg, Datel Reichehof, 28 rebeplan 1, Streffen Giefan Rahrner 11. Serm. Aupferigunte, materiag und Bereffindemiter bejorgt Aberdal gemillen angjobriger Eriminale naterial in Gheideldungs u. Alimentationdyrageffen.
Berbubung unt allen Plagen ber Weingste und Jounissen.

gentältmise und Botieben, jomie Erforfdungen und Keueismateriol in Ariminals u. Zivriproteiten, heimt. Beobachtungen
und Meberwachungen. Spezialität: Beidanung von Beweismaterial in Cheicheldungs u. Alimentationdyrogeffen.
Berbubung unt allen Plagen bei Welt. Etrengste Diotection. bobt

Bilz-Sinalco.

Mitobolfreied Erfrifdungogetrant.

25 Flashen zu 2,50 Mk.

U 1, 24. Gebr. Schäfer U 1, 24.

Mineralwasserfabrik mit elektrischem Betrieb. - Telephon 3279 ---- 12076 PreiBlifte über Spphone, Branfelimonabe n. alfoholfreie Getrante graffe.

Wechiel=Formulare of a before in the ... Dr. B. Bags Iches Buchdruckers) G. m. b. S.

Sämtliche Neuheiten für

Herren- und Knaben-Kleidung

fertig und nach Mass

finden Sie solid verarbeitet, in grösster Auswahl, zu unübertroffen billigsten Preisen bei

Wilhelm Berad

vormals M. Trautmann

Breitestr.

Mannheim

Breitestr.

Aeltest renommiertes reelles Spezialgeschäft für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Gewerbeichule Mannheim. Bekanntmadjung.

Die Facturfe beginnen am Montog, ben 3. Mai 1995 und gwar findet fiatt:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag abends 71/2-9 Ilbr. Meinumbellieren und Ereiben Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag abends 71/2-9 Uhr.

Zoumobellieren

Dienstag und Freitag abends 7-0 115r. Bigurengeichnen Dienstag und Mittwoch abende 7-9 11br. Mitteidnen.

Donnerstag nub Freitig abende 7-9 Uhr.

Deforationsmalen
Blontag und Donnerstag abends 7—10 Uhr,
Die Gehilfenkurse beginnen fofort.
Der Unterricht findet findi:
Sonutags 8—10 Uhr vormittags,
Dienstags 7—9 Uhr abends,
Freitags 7—9 Uhr abends,
Freitags 7—9 Uhr abends.
Renanmelbungen für die Fracturie konnen jederzeit auf dem Refiorat erfolgen. Reftorat erfolgen. Mannoeim, ben 39. April 1909, Gewerbeichnlreftsrat



zu Neuftadt a. d. H. (Rheinpfalz). Dienstag, ben 8. u. Mitt= woch, 9. Juni 1909, mittags 1 Uhr, im Saalban läft herr Leopold Maner II.

Weingutsbefiber und Weingroßhandler ju Reuftadt a. d. S.

ca. 300 Ander 1905er, 1907er, u. 1908er Beifmeine ca. 300 Ander 1907er und 1908er Rotweine

diffentlich verfteigern. Die Beigmeine tommen am 8. Juni und die Rotmeine am 9. Aunt jum Ausgebot, Brobituge: 18. Mat und an ben Berbeigerungstagen im Gaalbau. Juftigrat Fr. Cuny, fgl. Rotar.

Viliten=Karten Beleft in geldmack-Dr. 5. Saas'lde Buchdruckerei G. m. b. S.

Siebter Zentral-Buchtviehmarkt

bes mittelbabifden Judigenoffenichafts Berbanbes für mittelbabifdes Eimmentaler Judivich am 11. und 12. Mat 1909 in Offenburg.
Mit diesem Marft verdindet die Stadtgemeinde Offenburg einen Follen, Judifdweines und Juckts

siegenmarff.

Rabere Austunft bei dem Berbandspräfibinm in Offen-burg, bei Zuchtinfpelter hinf in Freiburg i. Dr. beam, beim Burgermeisteramt Offenburg. 5287

vom 2. bis 5. Mai. Pferderennen am I., 2. und 4. Mai.

Ziehung der Lotterie — har Geld sofort — am 5. Mai 35 Hauptgewinns. Eruter Preis: 2 Paar Wagenplerde 1965 Silberpreise und andere Gegenstände sus, 2000 Gowinne im Werte von Mk. 50 000,-

Für die Wagenpferde 75%, für die Arbeitapferde und Rind-richgewinne 80% bar, für die Silberpreise der volle Geldwert, -- Lon Mk. 1 .-- II Lose Mk. 10 .-- --Kamier: Johs. Peters, C 4 Nr. 1.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein. Badischer Rennverein.

Gründlicher Unterricht m Stenographie, Wafdinenfdreiben, Budführung u. Edenfdreiben. sin Briebt. Burdhardis Radif. (R. Oberheiden) geprüfter Lehrer ber Stenographie, Grenbrider Rr. 4301. W 5, 8. 0 5, 8, Grendricher Rr. 4301. U 5, 8. Buren I. Schreibmaldinenarbeiten n. flenogr. Mufnahmen.

Sothaer Lebensverficherungsbant auf Gegenfeitigleit. Unfang Dezember 1908:

Beftanb an eigentlichen Lebensverficherungen 977 Will. Dif.

Mile Heberichuffe tommen ben Berficherungenehmern Unverfallbarfeit Unanfechtbarfeit Beltpolice von vornherein, noch ? Jagren, noch n Jahren.

Profpette und Anstunit foftenirel burch bie Bertreier ber Bauf. 2. Gidler, Bennier und Vauptageniur-Bermalter, D 3, 2, Iei. 3524. Carl Stoll (Rabus & Stoll, L 2, 11. Telephon 131.

schwere Qualitäten, für Blusen

(Wolle und Seide), tadellose Qualitäten 110 cm breit 450 285

waschecht, mit u. ohne Borden bell und dunkel . . 55 bis

Reinwolle, neueste Farben-Kleider und Biousen, 300



D3.7

Planken.

Zeitungs-Makulatur or H. Haasin Budidruckerel

K. K. Oesterr. Regie-Cigarren | Cigaretten

feine Virginier Operas Regalia Britanica Jara Trabucos Regalitas mit Ring

Sport Dalmatiner Damen Memphis Herzegowina Aegyptische

Prinzesas

5. 1 am Strohmarkt

Die Stimme der Welt.

(Rachbrud berboten.)

(Bortfebung).

Ra, unb jegt?" Die Banbe find feer, gang leer. Es ift eine gute Frau, eine freugbrave Frau, aber frant ist fe, frant. Die Beiten find ichlecht, und Beibel Bifimden Rofenbaum bat vier Kinber und fein Beib Carah. Das Leben ift teier. Bos fann ein armer, alter Mann fun for 'ne Frau, die immer for de Reichen gearbeitet bat? Dichts tonn er tun, als ben Behnten geben, aber es find ba viele ba, bie auf ben Bebnten marten, und Beibel Blumden ift ein armer Mann. Da bab ich gebacht, be gnabige Frau Baronin wird nicht wollen, bag bas Mabel im Unglich vertommt und die Frau auch, die das Kind hat erzogen zu einem braven Welchopf, - be gnädige Frau Baronin wird be hand auftun und helfen, und ber Beibel Blumden Rofenbaum wird hingeben gu ben Frauen und wird fagen: Gott bat ber Frau in bas barte Berg geleuchtet, bas ohne Mitfeib mar mit bem fleinen Gofdop' bas nich Bater noch Mutter batte, Gott bat ber pornehmen Grau sur Einficht geholfen und fie bat geglaubt an einen Gott, ber bas Bute beloont und bas Boje beftraft."

"Unberichamter!" rief Die Baronin beifer. "Bie fonnt Ihr eil magen!

Der fleine, hagere Mann froch gang in fich gufommen. Seine devargen Menglein aber bobrten fich furchtlos in bas erregte Gleficht ber Baronin.

Bon wollt Ihr eigentlich von mir?" forie fie auf. Bas foll ein armer, alter Mann wollen von be bodge-Borenen Frau Baronin, Die einen Cobn bat, einen feinen Cobn ber be Wediel nicht begabit an ben alten Rojenbaum? Einen bei und fein?" Sobn, ber bochmitig is mit mir, ber ausspudt por meinem Weib, und ber bie Taube, weine Tochter fuffen will, wenn er

m mein Saus tommt, wenn er Welb braucht." Sofort berlaffen Gie bas Baus," gebot bie Baronin, fonft merbe ich Gie burd bie Boligei entfernen laffen."

De Polizei! Ble ob be Bolizei nicht wüßte, was fie follte machen, wenn man ibr fagt, bag bie bochgeborene Baronin Bolfemachen, wenn man ibr fagt, bag bie bochgeborene Baronin Bolfs. "Bas fallt Ihnen ein? Das Rind gehört nicht in diefes narrische Mann fonnte fie nicht ichreden. Er hatte feine Beegg ein Rind, weil es ihr im Wege war, verschwinden ließ, ein Sans! Aus Mitleid mit seiner elenden Mutter sorgte ich für weise. Es gab feine. Das Madchen war tot und mußte es ffeines Rinb, in ber hoffnung, es murbe fterben, ober ber Rolen- ban Rinb und feine Bufunft. Ich babe leinerlei Berpflichtungen baum murb' es fierben loffen, um bas Gelb for fich gu behalten, und will fie nicht haben."

is er erhielt? Gott foll mich ftrafen, nicht einen Bjennig hab id behalten, fonbern es bem Rind mitgegeben in bas gange lumpige Leben binein,"

"Und nun - nun wollen Gie Gelb?" flotterte i. Baronin. "Ich fagte Ihnen ichen, bag ich nicht mehr habe, als ich gab." Rofenbaum legte ben gerfnitterten, braunen Schein wieber

per die Baronin bin. "Beibel Blumden will fein Gelb. Er will nichte, als bag gnabige Frau Baronin aufnimmt bas Rind in ihre Familie, wie's fid; gehort."

"Gind Gie mahnfinnig?" entrang es fich ben Lippen ber Bart in Wolfsegg, und ibre Augen befteten fich in ibrer Angft auf ben fleinen Mann, ber jest ichlurfend gurud bis gur Tur

"3d habe feine Quit, mich mit bem Betielpad aufguhalten" fuhr fie fort "Wollen Gie Belb fur bie Leute, jo will ich Ihnen geben, fo viel ich entbebren tann, aber über bie Schwelle biefes Saufes fommt bas Mabden nie!"

Moienbaum richtete feine fleine, gebrechliche Geftalt prbent. lich in bie Sobe. Geine ichmargen Berlaugen funfelten in Er-

"Gut. febr gut! Dann wird ber Rofenbaum reben, fobolb es an ber Beit balt. Bier Wochen gebe ich noch for be nabige Grau Boronin, bier Boden Beit."

Die ftolge Geftals ber Baronin ichien gu ichrnanten. Gie winlte nur abwehrend mit der Dand, und der fleine Mann ver-

Benn bie gnöbige Gran Baronin borgieben, baft ich lieber mal mit bem Berrn Baron fpreche -

"Rein, nein, Rojenbaum, baran ift ja gar nicht ju benten." Worum nicht? Der herr Baron wird Freude baben an einem ehrlichen, alten Mann, und an bem, was er ergablt. Bie gefagt, vier Wochen Beit. Dier ins Daus foll bas Dabchen." "Bie baben Gie fich benn bas gebacht, foll fie Dienstmadden

Die Bogelaugen foben bie Baronin icharf an "Gie foll es haben fo gut, wie be Frau Baronin. Gie foll geben in Samt und Geibe und foll lachen und ichergen mit be feinen Leit. Ge foll be Frau Baronin und bem Beren Baron Befellichaft leiften, und fe foll es gut haben in bem feinen Saufe, aus bem man ie gepogen bet."

"Auch gut, auch gut, bas wird fich finden. Wie gejagt, bier Wochen Beit bat die Frau Boronin. Der alte Rofenbaum fragt bann ichon wieber an. Bier ins Saus gehört bas Lind, Dacht ben Blas frei, ober ich rebe, was febr unliebfam ift, - febr un-

"Und noch eins, mas ich fagen wollte. Wenn ber junge Berr Baron noch mal gu bem alten Rojenbaum tommt, fo ift Beibel Blumden Rofenbaum nicht für ibn gu Saufe. Worum? Beil er in Meichtige ift, der junge Baron, und ich an ibm nichts berbienen will. Spudt vor Sarah and und will bie Taube fuffen. Bjut, was'n chrlicher Mann!"

Die Baronin beutete ichmeigenb nach ber Tur, burch bie fic Rofenbaum etwas ichrag binausichob.

"Sollten Sie es mogen, wieder gu tommen, fo merbe ich Sie burd bie Dienerichaft entfernen laffen

"Es wird feiner ben alten Rojenbaum anrühren, menn er agt: Es war Jobit von Wolfbeggs eingiges Rind, bas ber-

Die Baronin baftete vorwarts. Burudnehmen follte biefer fdredliche Mann die Borte, aber Beibel Blumchen Rofenbaum mar perichwunden. Solb befinnungelos rief bie Baronin feinen Ramen. Der

alten, bom locherlichen Gorlichfeitogefühl befeffene, narrifche Mann mußte gurud! Gie mußte mit ihm verhaube in Gie wollte bm Gelb, viel Gelb geben; Dtto mußte fich einichranten, aber bas Mabden burite nie, niemals über bie Stwelle bes Saufes, Barum fam bas Gefpenft, bas fie feit langen Jahren gebannt mabnte, wieber? Bas wollte bie Bergangenheit, Die fie

tot glaubte? Bon fern ionte Glodenflang verüber. In ben Dorfern fauteten fie mohl bas Bfingftfeft ein.

Und überall tiefes, feierliches Schweigen; ba bruben auf ber Baldmieje, lauchten zwei ichlante Rebe aus bem Balbes-bidicht auf ,und Burpuvfrreifen gitterten feife verglubend über ben Sec.

Bie bernichtet fant die Baronin Bolisega in einen Geffel. Bar ba nicht wieber die ichredliche Stimme, bie fie bisber bon Rebl ju Gebl gebent? Corie fie nicht wieber nach Genug, noft Leben, nach Blud, nach Blang, wenn auch nicht mobr für fich, in boch für ihren Cobn, ihren einzigen, für ben fie gefündigt, für ben fie toufenb bittere Schmergen litt?

Rein, memale murbe fie wieber rudwarts geben. Der alte, narrifche Mann tonnte fie nicht ichreden. Er hatte feine Bie-

(Bortfegung folgt.)

Verlangen Sie Gratisproben von

Americannt vorzügliche Qualitäts-Marken! Nur in Paketen mit Import-Marke "Reichskrene"

per Pfund | M. I.60 bis 3. — für den fäglichen Gebrauch] 500 gr netto | M. 4, -bis 10. -feinster Geseilschafts-Teel Probe-Pak. 50 gractto Inh .: 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf. bis M 1 .-Zu Original-Preisen!

Eissenhardt & Bender's Spezial-Tee-Niederlage Kunststrasse, N 3, 9.

Gr. Hof= u. Mational-Theater Mannbeim.

Samstag, den 1. Mai 1909. Bei aufgehob. Abonnement. Bu ermäßigten Breifen.

Die luftigen Bagabunden.

Poffe mit Gefang in 4 Abteilungen von Guftav Raber. Mufit von verschiebenen Componiften. Regiffeur: Emil Decht. - Dirigent: Gimin Suth.

Berionen: Erfte Abteilung: Die Befreiung. Mobert Buffa . Raffenberger. Bertram Einil Becht. Strambach, Gefängnismarter,

Michel, fein Reffe, ein Bauernburfche Gin Rorporal . . . Bweite } Schildwache

Sugo Boifin. Guitav Trauffcolb. Gotthard Dedett. Frits Miller Beinrich Fülltrug.

0

0

0

3

0

0 0

0

9

0

0

Bweite Abteilung: 2fuf ber Sochzeit. Guftav Rallenberger, Bertram Emil Decht. Mehlmeier, Bachter . Al. Reumann Bobig. Mart Boller. Traute Cartien. Lips, Witt Zweiter Bandgensbarm Rofel, Schentmabchen . Felig Rraufe, Ratt Bobert, Guftav Trauffchold. Brantvater Bothar Biebenmein. Fram Schippers. Gin Reliner Gin Baustnecht Bathias Boigt.

Solbaten,

Braut und Brautigam, Bauern, Bauerinnen, Mufitanten Dritte Abteilung: Coirée und Mastenball. Bupelmager, ein reicher Bantier Baul Dietich Thila Summel. Afibora, feine Tochter ... Banbheim, fein Buchhalter

Rommergienratin Fordheim, feine Julie Canben. Dottor Corduan, Sausfreund . Alexander Röfert. Dans Gobert. Jad, Bedienter Guftav Rallenberger.

Emil Becht. Bertram . Bierte Abteilung: Das Bottofefi. ler, eine alte Bitme Glife De Lant. Baje . Traute Cartien. Gran Muller, eine alte Bitme Rolel, thre Baje Michel Guftav Trautfcolb. Sugo Botfin, Strambach 3ad . Dane Gobed. Robert Buftav Rallenberger. Emil Becht. Bertram Bermann Trembich. Polizeidiener

Bweiter) Ausrufer . Bugo School. Runftreiter, Berläufer, Boll, Rinder, Bachen. Borfommende Tange:

In ber 2. Abteilung: Bauern-Bolfa, getaust von Damen bes Balletts, In ber 3. Abteilung: a) Bolfa: Mennie Band, Iba Reinfe, Anna Starië. b) Walser: Marte Zimmermann, Elifabeth Balter. Jenny hoter Lina Schmidtfons.

Raffeneroffnung 71, Uhr. Muf. 8 Uhr. Enbe geg. if Uhr

Rach ber 2. Abt. finbet eine größere Paufe ftatt.

Ermahigte Gintritte-Breifen.

Saalbau-variete.

Heute Samstag, den I. Mai 1909 Das sensationelle Mai-Markt-Programm

Grosser Premièrentag Anfang 81, Uhr

Erstes Gastspiel

■ Mabel ■ May-Yong

die Schöpferin des Schlangentanzes (mit lebenden Schlangen) in thren Tanzstudien und 7 weitere erstklassige Spezialitäten!

Passepartouts, Ververkaufskarten, Vereinsbillets fiber die Dauer des Gastspiels von Miss Mabel May-Yong ungültig.

Preine der Plätze für die Abendvorstellung: Loge M. 3 .-I Parkett M 2 ..., II. Parkett M 1.50, Kolonade M, 1 ... Gallerie 50 Pfg. Die Saalbautheater-Tageskasse ist täglich geoffnet von 10-1/21 Uhr vormittaga u. ab 3 Uhr nachm Vorverkauf bis abends 6 Uhr: G. Hochschwender, P 7, 14a und Gebrig Nachf., O I.

Telephonisch bestellte Karten, können nur bis 8 Uhr berücksichtigt werden.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen 2

erettentheater Cabaret

Samstag, den 1. Mai, abends 81/4 Uhr

Benefiz Fritz Werner

Sonntag, den 2. Mai, nachmittags 4 Uhr

Die Dollarprinzessin

Sonntag, den 2. Mai, abends 81/4 Uhr

Fritz Werner als Gast.

Der Obersteiger

Bad. Rennverein Mannheim

Die Mitglieber find berechtigt, für jeden Renntag zwei weitere Karten gur Mitgliedertribune a Mt. 6,- ju erweiben, welche nur beim Sefretariat (Tatterfall) erhalt ich find. Die Raffe ift geoffnet:

Samstag, den 1. Mai bon 9 Mir borm. bis 3 Uhr nachm. Sonntag, den 2. Mai

Montag, den 3. Mai von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. Dienstag, den 4. Mai von 9 Uhr vorm, bis 3 Uhr nachm.

9609669666

in der Galerie Helbing. München Dienstag, den 11. Mai 1909

Sammlung Hofrat Edgar Hanfstaengl, München Oelsemilde hervorragender alter und moderner Meister.

Prächtige Renaissance-Möbel und Antiquitäten 25 umfangreiche Briefe Richard Wagners. Dazu Anhang aus anderem Besitz:

Zwei Boecklin, ein Lenbach, Haider etc. Ein Frankenthaler Speise-Service

von 140 Piècen. Der Katalog, Quartband mit 76 Tafein, Preis 5.- Mk. Ausgabe ohne Tafeln, Preis 1.- Mk. Kataloge sowie jede Auskunft durch

Hugo Helbing

Kunsthandlung und Kunstantiquariat München Wagmüllerstr. 15.

Liebigstr. 21.

Bekanulmachung.

Die Frudjafrömene 1909 betr.
Ar. 17447 I. Wir machen darauf aufmerksam, daß nach g 19 der Repordnung für die biesige Stadt das Be-fahren der Mespelähe mit Kinderwagen mahrend der Weitzelt verboten ist. 19410 Matnobelm, 29. April 1909, Bürgermeißeramit:

G m b H - MANNHEIM -BODENLACKE

Pat anti geach Marke-Hartglanz-BODENWICHSE

für Parket & Linoleum.

Bekanntmachung.

Samdtag, ben 1, Mai 1909, nachmittags 3 Uhr versteigern wir in unferer Landsgüterballe V

85 Abrbe, 20 Berfcläge
Blinmenfolt, zusammen
1790 kg
öffentlich gegen Barzahlung
meisbietend, 7707
Mannheim 29 April 1900

Bannbeim, 29, April 1909. Gr. Gaterverwaltung.

Bekanutmadjung.

Aus der Samuel Fenft-Stiftung in Mannheim ift eine Beiratbonofteuer im Betrage von 1714,29 Mf. gu

Beirage von trie, wo geringen urch bei Bererbungen find unter Rachweis der Bermanbischaft mit dem Stifter nebn dem Geburto. Leumands und Bedürftigleits. Juni d. Is. anher einanzeichen.

Mannheim, 8. Mars 1900. Die Stiftungsverrechung:

Schlafstellen.

Freiwillige Kenermehr.

Die Rammer ift jewet s am Camo-tag, von 6 bis 8 3 Uhr abends offen. Der Rammerverwalter

0

G 6, 19/20 3 Tr., beil. Schlaf-

Mittag-u.Abendtisch Privat-Pension K 2, 5

als vorzüglich befannter sate Milleg- und Abendtifch

für beffere Berren und Danien Monatl. M. 18. - bezw 20,-Einige Damen und herren finden gute Penfion in jub, Familie. Sits H 2, 67, 2 Treppen, rechts.

An gut. burgert. Mittagotilch gii 70 d ev. 90 d, Abendiild Baldhof, Dradweife 12, Wing, II Schloft, mitod obne Ben, jo, ju vermitten. 8266 2 Treppen rechts. 5245

Heute Samstag und morgen Sonntag nach Schluss der Vorstellung

arrangiert von den Mitgliedern des Operetten-Theaters.

In's Cabarct zur X. Muse

im Saalbau-Theater Toleph. 1650 (rord, Restaurationsiokal). - In nächst, Nahe d. Hauptbahnbah Ab I. bis 13. Mai 1909. Nach Seb usv der Verstellung: Moderne heitere Kümt er-Abende.

Lachen! Lachen! Heiterkeis! Jubel! Stimmung! Stürmischer Lacherfolg! Mannheim bei Nacht! Dezent. Freutlien Allabendiich von 11-1/12 Ubr

6 Kathe Lenne Seppel Manermeles Wilsehner Humarial Mella ri hoda, Soubrette Carl auseliv Udel-Quarte

Sonja Mormann in ihrem Repertoir. Prinzi Lehury Lieder-Vortrageningerin

Rita von Lahovary jugendl. Konzertsänger

Odit Montralt, Sonbrette, Cl Rendezvous der Artisten

Conntag, ben 2. Mai, nachn, 3-6 Mar

ber Grennbier=Mavelle Leitung: Obermufitmeifter DR. Bollmer.

Ginfrittspreis 50 Big. - Rinber 20 Big. - Abonnenten frei. Einladung zum Abonnement.

Das Monnemut beginnt am 1. April 1909 nub enbet mit bem 31. Mary 1910.

Abonnements = Preise: a) Eine Einzelkarte 2018. 10.b) für familien

Die erste Karte Die zweite Karte Die dritte Karte Jede weitere Karte

Diese Woche vorzügliches Programm.

1. Der bestohlene Erbe, Drama.

2. Die Wasserkinder, Märchendrama.
4. Verschuss auf die Seligkeit, Tenbild.
5. Die Wunderinsel Jersey,
grossartige Naturaufnahme
6. Das wunderbare Bienenhaus,
hochieln color. Ballett groseartige Naturaufnahme.

bochiein color. Ballett.

7. Die Schwester des kl. Schiffsjungen ergreifendes Drama ergreifendes Drama s. 8. Das Medium als Taschendieb. 2778 *******************************

Ecole Philologue (H. Margron) Sprachlehr-Institut

Methode Ponmeret Einzel-, Zirkel-, Klassen-Unternicht. Abendkl. für Erwachsene) wöchentlich 2 Stunden Tageszirkel für Kinder / menatlich 5 Mark

1. 1 Breitestrasse Prospekte n Probe

Münchner Universum Sr. Majeftät größter Soldat "Der lange Josef".

2 Meter 39 ctm. groß. 700 700

CIOLINA & HAHN

(Inhaber: Paul Hahn)

Permanente Ausstellung von ca. 60 Zimmer-Einrichtungen

vom einfachen bis elegantesten Genre.

Neuanfertigung auch nach gegebenen Entwürfen. 🗆 Besichtigung gerno gestattet.

Todes-Anzeige.

Rudolf Fenerstein

durch einen eanften Tod im Alter von 52 Jahren & Monaten su sich in die Ewigkeit abzurusen,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. MANNHEIM (E 3, 5), den 50. April 1909.

Gott dem Allmächtigen hat es gofallen, meinen teuren Gatten, unseren lieben treubesorgten Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herrn

Um stille Teilnahme bittens

Die Beerdigung findet Somntag 3/44 Uhr von der Fried-ofkspelle aus statt.

zu beachten.

Warenhaus-Eröffnung!

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Titl. Einwehnern von hier und Umgegend teile ich mit, dass ich heute den I. Ma: am hiesigen Platze ein Warenhaus eröffnet habe in

Kurz-, Weiss-, Woll- u. Modewaren, Arbeitskleider, Glas-, Porzellan- u. Emailwaren. Answahl in Damen- u. Kinderhüten Mein Bestreben ist es, gute Waren billig zu liefern und bitte um

geneigten Zuspruch. Friedrichsfeld, den 1. Mai 1909.

Friedrich Baumgärtner

Seckenhelmerstrasse 22

Seckenhelmerstrasse 22.



Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-tellung, dass unser unvergessiicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegervater

Herr Direktor

nach schwerem Leiden gestern uns unerwartet durch den Tod entrissen wurde. MANNHEIM, den 1. Mai 1909.

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Hillenbrand Familie Fusser.

Die Einescherung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr im Crematerium statt.

Buntes Feuilleton.

Der Vorstand.

Fenerwehr-Singchor, Mannheim.

Einladung.

Zu der am Montag, den 3. Mai se. abends , 9 Uhr im Local zum Erbprinzen 0 5, 1 statt-tindenden ausserordentlichen

Mitglieder-Versammlung

warden sämtliche Mitglieder mit dem höft. Ersuchen ein-geladen, pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Perfonliches vom neuen Gultan.

Als am Dienstag nachmittag punft balb brei Uhr fiber bas in erregter Ungewißheit bangenbe Konftantinopel ber erfte bumpje Ranonenichlag ber 101 Schfiffe binbonnerte, bie ben Sturg Mont Samids und die Thronbesteigung bes neuen Babischab finbeten, als balb barauf, amifchen prajentierenden Colbaten, binter einer Reitergruppe bon Genbarmen aus Salonifi, ein gefcioffener Bogen burch tie nun ploglich mit bunten gabnen gefdmudten Strogen gog, richteten fich alle Blide voll Reugier und wielleicht auch voll banger Erwartung auf die Wagenfenfter, frinter benen ber Mann foß, ber als neuer Babifchaf bie fonftitutionelle Weorganisation bes türfischen Reiches vollenben foll. Im Sond bes Wagens fob man einen forbiffenten Mann bon auffallenber Möffe; ans bem unbewegten Gefichte, beffen weißer Schmurrbart fich tanm bon ber Farbe ber Sant abhebt, bliden mube und ausbrucklos bie Augen. Das war Dobammeb Mejdab Gifenbi, ber britte Cobn bes Gultans Moul Debfout, ber jungere Bruber Mbul Samibl, ber im einfachen Bioilamjug, obne Orben, ohne Schmud, die Sahrt jum Serastierat aniret, um als Guiten Mobammeb 5, ben Sanbfuß ber Burbentrager gu empfangen. Aus menichenfrember Abgeichloffenbeit, and einem Leben einfamer Wefangenichaft führt ibn fein Schidfal jest auf ben Berricherihron. Man hat bie gabe Wiberftanbefraft gerühmt, mit ber er bie eintonige unfreiwillige Ginfamteit überwunden, die ben fillen Bemobner bes Dolma-Bagticheb-Balaftes in feiner Gefangenicaft umgab, aber fein Ausfeben zeigt, welch tiefe Burchen bie Bergangenheit feinem Menferen aufgebrügt bat. Schon als Rind mar es fein Los, gurudgufteben. Gelbft in den herrichergarten feines Onteig Abbul Afis, mabrend fein alterer Bruber Murab, ber Thronfolger, in Konstantinopel bejubelt unb bei ben europäischen Sofen geehrt wurde, ftanb Mobammeb Reschad Effendi abseits bes Ruhmes, ja abseits bes Lebens. Geine Erziebung wurde vernachläffigt, fein Bilbungstrieb blieb unbefriedigt, und als fpater Abbut Samid ben Thron bestieg, verlor Refchad Gffenbt auch feine perfonliche Freihelt. Der mistranische Sultan fürchtete ben vermeintlichen Ebrgeis feines Brubers. Refciab Effenbi marb bon ber Welt abgefchloffen, ein Beer bon Wachtern und Spionen umgab ibn und es fonnte fcheinen, ofe fei es Abbul Samiba legten Biel, bie Lebenafraft und bie Bebensfreude feines Brubers gu fomaden und gu brechen. Dreißig blitigfeit und Grechbeit. Sie war um 1/27 Uhr frub aufgeftan-Babre feines Bebens bat Refcab Effenbl in biefer Abgefciloffenbeit berbringen muffen, feine Grennbe wurden von ihm fernge-Balten, und er batte niemand, bem er bertrauen burfte. Geine Frauen, feine Eflaben und feine Machter waren bir einzigen Befabrien. Gelbft bie Erlangung von Buchern wußte man ihm' gu erichmeren. Wenn Reidiob fein Balofigefangnis verlaffen wollte, um fein Landhaus zu befuchen, fo bedurfte er ber Friaubnis feines Brubers; Abbul Samid bestimmte bie Stunde ber Fabrt, ben genauen Weg, die Gangart ber Bjerbe und die Angabl ber Dachter, um ben Wagen gu begleiten, bamit fein Frember ober Steund bem Bringen fich nabte. Sympathiebezeugungen ober Sumbgebungen ber Bevölferung woren ftreng verboten; ein Offigier, ber Reichab Gifenbi bie militäriiche Ebrenbegengung erwies murbe bor bas Kriegsgericht gestellt und entlaffen, Abbul Samib forchtete nicht nur feinen Bruber, er verabicheute ibn auch, er febnie es ab, ibn ju embfangen, und wenn er bon ibm fproch, fo geichab es ftere mit bem verächtlichen Bufan ber lauernbe Schofol". Dem Intereffe ber Deffentlichfeit entglitt bie Geftalt bes gefangenen Sultanabrubers immer mehr, und nur burch feine Frauen, die bisweilen ble Frauen anderer Burbentrager befinchten, erfnbr man inbireft, bog Refchab Effenbi noch lebe. Die pagen Gernichte, bagu bas, was fein Urst und fein Schneiber ergablien, waren bos einzige, was men mußte. Reideb Gifenbi fog einfam bei feinen Buchern, beidaftigte fich mit Staatoniffenfchaft und in ben legten Jobren erfinde man auch, bag er bie

Damals mußte das Interview verheimlicht werben, erft jest wird. es bekannt. Der Englander tritt einem Manne gegenuber, in beffen Befen bie unfreiwillige Untatigfeit fich fpiegelt. "Er bat ein sympathisches Geficht, über bas gumeilen ein freundliches Bacheln gleitet. Gein Befen berrat nichts bon ber unorbentlichen Lebensführung, bie tenbengibje Gerüchte ihm andichten. Dilbe ja fast Schückternheit spricht aus Bewegung und Wort. Reschad empfing mich aufs berglichfte, und mit einem faft naiben Gifer bot er mir bie Erfrifdjungen an, bie er felbft bereitgeftellt batte. Er fcilberte mir mit gebampfier Erregung bie Berfolgungen beren Opfer er gewesen und bie feine Tage verbuftert hatten Aber meift waren es nur Nabelftiche. Er beflagte bie Ifolie, rung, bie es ibm bermehrt batte, Menichenlenntnis und Gefchafts erfahrung au erwerben, jene Erfahrungen, die ibm fo nötig werben, wenn er ben Thron besteigt. Geine Soffmung ift, bag er im geeigneten Augenblide bie Ratgeber finben wird, bie jene Gigenschaften besiten, welche ifm fehlen. Luf alle falle bat er bie Schaben bes Despotismus an fich felbft fennen gelernt, und er ift entichloffen, als tonftitutioneller Monarch fein Beftes gu tun. Reichab fprach langfam, wie gogernd, fentte oft bie Stimme, und feine Augen glitten im Zimmer umber, als fürchtete er noch bie Spione bon fruber." Alls ber Befucher bon feinen Reifen in ber Türfei ergablt, ftellt Reichab einbringliche Fragen, bie fein Intereffe und feine Intelligeng befunden. "Es lag etwas Ergreifenbes in biefem Bunfche, Rochrichten über bas eigene Land gu empfangen, über bes er vielleicht bals berrichen würbe," Aber vie Rolgen feiner freudelofen Bergangenbeit brangen fich auch in Gegenwart und Bufunft. Reichab Effenbi bat burch bie Gefangenicoft torperlich gelitten, er ift Diabetifer und feine Ge-fundheit jart und außerfter Schonung bedürftig. Seine fouchterne Freundlichkeit und feine Dille aber paaren fich mit einem Mangel on Jeftigfeit, Die vielleicht nicht nur bas trogische Erbe feiner truben Bergangenheit bilbet.

- Ueber ben Morb in Frankenberg bei Chemnip in Gadfen find weiter noch folgende Einzelheiten befannt geworben; Die Morberin, bas erft 17 Jahre alte, bisber burchaus unbescholtene Dienstmabeien Morta Arompos, bie gufammen mit ihrem Opfer, bem Sausmabeien Effriede Mengel, in bem mit einer Conditorei verbundenen Caje humbolbt in Stellung mar, mußte, bağ ibre Rollegin, bie ben Dieuft ju berlaffen im Begriffe ftanb etwa 200 Mart bejaß; um biejen Betrag gut erlangen, bernbie fie bas Berbrechen. Das Raffinement, mit bem fie bie Tat aus fabrie, ift ebenfo erstannlich, wie bie babei entwidelte Raltben und in ber Ruche an ihre Arbeit gegangen. Etwa eine halbe Stunde fpater begab fie fich in bie Rammer gurud, in ber bie Mengel noch ichlief. Giligft nabm fie ein am Tage borber bereit geftelltes Beil und fpaltete ber Mengel mit mehreren muchtigen Sieben ben Schabel, was ben fofortigen Tob ber Heber-fallenen gur Bolge batte. Dann brach bie Dorberin mit bemfelben Beil ben Roffer ber Gemorbeten auf, nabm bas Welb berans, verbarg es fcmell, eilte in ben Reller, mo fie ihre von Blut befledte Course berftedte, und ging bann wieber an ihre Arbeit, als fei nichts gescheben. Gie felbft mar es bann, bie ben Morb enthedie". Ruum, nachbem fie bos fürchterliche Berbrechen begangen batte, fuchte fie nochmals Die Mabdjentammer auf und eilte bann ichreiend bie Treppe berunter, um fammernd und mit illen Beichen bes Entfehens au ergablen, bie Elfriebe liege in ibrem Blute tot im Bett. Ge fiel anfange fein Berbacht auf ie Morberin, fonbern es wurde, wie berichtet, ein Ronditorlebrling gunachit als verbachtig in Soft genommen. Er mußte aber balb wieber entlaffen werben. Der Berbacht wurde erft gegen bie Krompos rege, als man eine Bofifarte fanb, auf ber br Beliebter, ein in Dobeln bienenber Golbat, fie bat, ibm etwas Gelb gu ichiden. Auch ibre Abmelenbeit gurgeit bes Morbes fich anf. Schlieflich geftanb fie nach langem Beugnen bie Bluttat ein. Die Liebe ju bem jungen Golbaten mor bie Triebfeber gu ihrer nerbrecherifden Sanblungsweife. Gie batte ibm mebriat Gelb betrage geichidt; ba ibr bon ibrer herrichaft gelunbigt morben war, modite fie wohl befürchtet haben, nicht gleich wieber einen liberole Bewogung mit lebbiffer Sympathie verfolgte. Gin Kor- Dienft gu befommen und baber ihrem Geliebten fein Gelb mehr respondent ber Times bat Refcab Effendi im tergangenen fdiden gu tonnen. Aebnlich wie Grete Beier, Die ihren Berlobten Berbfte gesprochen, in ben Tagen, wo bas tonftitutionelle Regime ben Ingenienr Breffer, erfchoft, icheint bie Krompost bie graufige bie Gefongenicaft bes Gultonebrubers bereits erleichtert batte. I Zat nur bollführt gu baben, um ihren Geliebten genugenb unter-

ftugen gu fonnen. Das Dabden ift in Balbbeim geboren ift bas Kind einfacher Bente, Die fich reblich burch ihrer Sanbe Arbeit ernabren. Der Bater, ein von auswarts jugezogener Sanbarbeiter, ift bor Jahren gestorben, bie Mutter bat fich fpater mit einem Dobelner Arbeiter aufs neue verheiratet. Da bie Morberin noch nicht 18 Jahre alt ift, tann fie nicht, wie Grete Beier, jum Tobe berurteilt und hingerichtet, fonbern bochftens

ju 15 Jahren Wefangnis begurteilt werben - Die Rarriere eines Schwindlers. Die Bubapefter Boligei wurde vor einiger Beit vom Untersuchungsrichter bes Straf-gerichtshofes in Torda ersucht, über bas Borleben bes berzeit in Terda in Sast besindlichen Emanuel Mevai Auskunft zu erteilen. Revai bat fich im Jahre 1897 in ber Orticaft Offen-Banna als Argt einbliert und wurde vor einiger Beit gum Kreisargt gewählt. Geinem feinetzeitigen Gefuche bat er ein bom Jahre 1892 flammenbes argiliches Diplom, ausgestellt von ber Bubapefter Uniberfitat, beigelegt. Durch einen Bufall murbe er bon einem Gntabefiber, ben er mabrent beffen Rrantbeit bebanbelte und er ibn von fruber ber tannte, als Schwindler entlardt. Der Gutsbefiger mußte namlich febr gut, bag ber Mann jahrelang im Suchthaufe gesoffen ift, und bermutete in ibm einen Doch-ftopler. Er erfiattete bem Untersuchungerichter über feine Bermutung bie Angeige, und ber Untersuchungerichter lieg bei ber Bubapefter Bolizei Recherfien einholen Es fiellte fich heraus, bag Repai im Jahre 1884 ein Mitteliculzengnis eines ungarifchen Obergumuafiums gefälicht batte und mit beffan Silfe fich an ber medizinischen Fasuliat ber Bubapester Universität instridieren ließ. Er besuchte puntisich die Borleiungen und erhielt auch bas Absolutorium. Sobann praktizierte er einige Beit am Rochusspital in Bubapest. Die Rigoroien legte er nicht ab, ba er die entsprechende Ghmnafielbildung nicht besaß. Rach elniger Beit trat er in Bubapeft in ber Uniform eines Regimentsargtes ruf. Er machte bie Belonnticaft ber Tochter eines Sanebefibers, bie er auch beirotete. Als Chemann erffarte er ber Frau, feine Karriere aufzugeben, und befagte fich ju jener Beit, als eben n Bubapeit ber Bouidwinbel graffierte, mit Sauferfpetulationen. Er erwarb fich burch berichtebene Manipulationen zwei Sanfer in Bubapeft und ein Gut in Dberungorn, Rach einiger Beit aber unften feine Schwindeleien notwendigermeife ans Lageslicht gelangen und er entging nur mit fnapper Dabe und et burch Ruteritukung riffe. Seine Grau batte ingwifden feinen mabren Charafter erfannt und ließ fich bon ibm icheiben Revai begab fich fobann nach Deutschland und Defterreich, wa er als Gefretar eines tatachlich existierenben beutichen Bringen fich gerierte. Er inferierte in berifiebenen Blattern, bag biefer Bring feine illegitime Toch. ter aboptieren jaffen wolle; wer fich biergu bereit erflare, erhalte eine Cumme bon 300 000 DR. Jahlreiche Gimpel gingen ibm auf ben Leim, ichlieflich murbe er aber im Jahre 1898 in Minden fefigenommen und au brei Jahren Buchthaus verurteilt. Rachbent er feine Strafe abgebuit hatte, fam er nach Bubapeft gurud und wollte wieber on bie Familie feiner Fran Aufdilug finden. Da ibm bies nicht gelang, begab er fich in bie Proving, wo er fich in

mente erfannt, als er ju ibm berufen wurde. - Die borfichtige Benfur. Grillparger, ber mit ber Benfurbeforbe mancherlei Comierigleiten batte, ergablt in feiner Gelbft. birgraphie solgende genjuranelbote: Gines Tages subr ich mit bem Hiehinger Gesellschaftswagen von Liebing nach Wien. Ich fart neben einen Sofrat ber Benfurhofftelle gut figen, ber mir rüber ale Boligeibireftor in Benebig wahrend meines bortigen Aufenthaltes alle Freundlichteiten erwiefen batte und mir bis auf biefen Augenblid immer jugetan geblieben ift. Er begann bes Beiprad mit ber bamals in Bien ftereotypen Frage, warum ich benn gar fo wenig ichriebe. Ich erwiberte ibm, er, als Bean ter ber Benjur, miffe ben Grund wohl am beften miffen. -30." verfehte er, "fo feid ihr Berren! 3or benft ench immer bie Benfur ale gegen euch verichworen. Ale Ihr "Ottotar" swei alre liegen blieb, glaubten Gie mabricheinlich, ein erbitterter feind berhindere bie Uniführung. Biffen Gie, mer es gurud. ebolten bat? 3ch, ber ich, weiß Gott, 3br Beind nicht bin." -Aber, Berr Bofret," verfeste id, "was haben Gie benn an bem Sinde Bejabrliches gefunden?"- "Gar nichts," fagte er, "aber ich bachte mir: man fann boch nicht miffen!"

ber genannten Gemeinde ole Argt etablierte und eine ausgegeifi-

nete Brazis batte. Bon bem Gutabefiger wurde er in bem Mo-

MARCHIVUM

Kassenschrank-Fabrik

Leonhard Schiffers

Telephon 4343.

Mannheim.

Alphornstr. 13.

Empfiehlt thre garantiert Feuer- und Diebessicheren

Kassen- u. Bücherschränke, Stahlkammern, Safes-Anlagen, Kassetten, sowie Wend- u. Möbeleinsätze

in neuester bester Konstruktion zu billigsten Preisen. - Ausführung von Reparaturen durch geschulte Monteure-Stets grosses Lager in fortigen Kassenschränken und Kassetten. Das Lager, Fabrik und Bureau: Alphornstrasse No. 13.

Unterricht Ecole française P 3, 4

Kurs für Konversation-! iteratur Und kaufm. Correspondenz. Uebersetzung und Korrektur von Briefen efc. Unterricht in und ausser dem Hause.

Jeden Mittweeh für Damen um 51/2 u. für Herren um 9 Uhrab Couversation et conférence. NS. Nach 80 Stunden Ge-sprüchskursus für eine Reise

Spracen-Jufitut W. G. Mackay D 1, 3 am Paradeplat D 1, 3 Telephon 4483

Gegründet 1898 Englifd, Frangol., Spanifd, Buff., 3tal., Soll., Echweb.te. Grammatif, Conbergation, Sandele-Rorre bonbeng. Rur Lehrer ber betreffenb. Ration. Teutid für Auslander, 1275

Unterricht.
Grauen und Madden best, Siande tonnen in 4 Wochen das Glanzbügeln grünolich erlernen. Unterrichtsfünnden von 2-4 lihr nachmittens. Keine Malderel. 4881 Augartenftr. 64, 2 Tr. r.

Heberfehnngen. Befte Referengen.

Vermischtes.

Grundfillde, fpefulative Tern. Geldaftsbäufer, gabriten, Siegeleien. Galbide, Dorrlo, Müllen, Sägewerfe, gr. u. tl. Guter jowie Geldafte jed. Art werd, gelucht durch die Zentral - Berlaufs - Börje Dentistands. Angebeie find an richten innerhalb 3 Agg.n em G. Seifenbol pottiagernd Manuferm Privan toffentes Danufeim. Befuch fofienlog

Radweife von ernftlichen Untofanfern

merden gut bonoriert. Mittellungen u. Ro. 4924 an die Exped, de. Blattes.

Ig. Buchheiter übernimmt f. freie Abende alle Burean-arbeiten eines fl. Geldältes. Gefl. Cff. u. 8490 a. b. Exp.b. Jüng., tildt. Alavierfpieler fucht für ble Abendfunden Beichältigung. Geft. Offerien u. Rr. 8576 a. d. Erp. d. Bl. Banama-Strob- u. Gilabute moldt u. formiert f. Derren, Damen und Rinber. 4208

5, 5, Barterre. Schneiberin bat noch einige Tage ju vergeben, 8457 R 2, 4, 2, Stod.

********** Shreinerarbeiten

offer Art, politren und Ale-paralur d. Städlen, Griegien, (Wirtingersanible) u. l. m., gut und blatz. S269 A Millenberger, K 3, 8. ant and pilit

00000000000000000

Bei Anichaifung eines Raffeuidrantes ob. b. Trandport und Reparaturen ber-leiben wende wan fich an 28. Günter, L. 12, 14. Gebrauchte Schrante merben angelauft.

Mchreibmaschinen-Arbeiten === and Vervielfältigungen Bureau "Smith Premier" Heidelbergerstr. () 6, 3, früher T 2, 16. Tel. 4108,

Glaicrei- und Bilber-Cincahmungogefchaft. 2187 Rieine Ballftabiftraße 8a.

Bon ausgelammten Saaren merben Bopie, Daarfetten angel, Berbge Lopie in allen Pteist. Dito Weber. U 5, 26.

Ginrichtung u. Beitragung von Budern, fowie Cuffiel-lung und Radpriffung von Bilangen fucht erfahrener Buchalter gu übernehmen. Gell, Dif, unter A. O, 8575 an die Exped. de. Bl.

Tuchtige Buglerin, melde lange in einem Gefcott tatig mar, empfiehlt fich den geehrten Derrichaften. Boltfarie geningt. 529: Bojengarienftr. 18, 5. Stod

juweljerwerkstätte Apel O7,15 (Laden) lief bill, solidu sohön Juwelen- u Goldarbeiten jed, Art Ankauf, Tausob, Verkauf 5249

Tabellos gebügelt wird Berrn- n. Damenmalche auch außer bem Daufe. 1791 and anger bem part. 123 obite



Solide Herren

erhalten bei einer Anzahlung und monatischen Teilzaslungen Anzüge mh Maß unier

Garantie für la. Stoffe und vorgügl. Pagiorm ju givilen Breifen.

Unfragen erbeten unte Schneibermeifter" Rr. 3001 an die Expedition b. Bl.

Hemdenklinik 6, 19, früher P 4, 12

Gegrändet 1890. Anfertigung u. Reparaturen von Herrenhemden- Garantis für gutes Passen. Beste Empfehlungen. Bitte genau auf obine Firma zu achten. 8280

Damen-

topimaiden mit Saar-Troden Apparat Breis 80 Big., lowie Griffieren gu ben bill fen Sagespreifen empfiehl Frau Geyer

M 2 Nr. 1, Enben.

Geldverkehr. Hypotheken

jum Binbinbe bon 4 bis 4'/."/.

Julius Knapp, Onpotheten-u Biegenichnitfagentur El 33, A49 (2001) Teleph, 2034.

Burichen

uon Gelbageber auf Wech'et und Schuldbiein, fowie Baus und Depo befru-Gelb beichaft ichnell Mag Brecht, S 3, 6a.

4. Stoff. An ipred. n 1—11 m. 2—7 Hb 90000 Dit.

auf 1. Oppothet gang ober geteilt unter gund gen Cebr Die Berrechnung Des Tathol. Burgerholpitato:

m. 4-5000

in mäßis. Rins von pfinftl orcherbeit im leiben genich Geff. Angeb, unt, Dr. 8390 is bie Erpebitian b. Bl

L. u. II. Hypotheken towie Bangelber werd, beich, u. febr annft. Bedingungen. Alphornftr, 43, part. 2818 Bankhaus verleiht

Gelder! (event obne Bürgitatt). Bind Hypotheken

Rins 21,-5%, Befeibung bon Gebichaften, Relifauf-ichillingen, Baugelber it Operien an beinge Laufilliale unter Nr. 1840 an bie Urmeb. Mart 5000 .- 2. Supothefe auf ein Edbaus mitte ber Stadt gejucht. Offert, unt. Mr. 8814 an die Exp. do. Bl. an 3ebet aun von ten Rateurud, bistrein, ichnell, burch S. Treefe, Raiferblautern. Mottfeftr, 17. 4897

Gelddarlehen

evil. ob. Bfirgen von Privatichnell u. bistret; übernehme and hopoth. 1., 2., 3. Stelle, 60-75 Brozent. 3818 3ol. Biganb, E 1, 8, Sprechzeit von 8 bis 1 und 8 bis 9 Ubr.

Gelegenheit. An einem Unternehmen für Tiefbau (Alfaranlogen etc.) fann fich ein tüchtiger Rauf-mann mit 20 000 Mt, beteifigen, eufl. wird auch filler Teilhaber aufgenom. Dober Berbienft ift ficher. Angebote erb. u. Rr. 8431 a. b. Erpeb.

paporhekenbank gibt an 1. Etelle nati Brivatichatjung Darlichen aut gute Objette gut 1/8-41/4% je nach Loge. Gunfeige Bedingungen. Off, unt Rr. 4503 au bie Erpedition Ganftige

Reparaturen in eigener Wer stätte prompt und billigst,

Beachten Sie unser grosses Lager

in Dampfmaschinen, Gas-, Benzin- und Sauggas-Motoren,

Steh-, Bäng- und Wandlager in Ringschmisrung und Sellers System Meuerkasten, Kuppelungen, Stellringe, Schiplatten

Hölzerne, schmiedesiserne und gusselsserne Riemenschalben, ein- und zweiteilig Stufen- und Sellscheiben. - Putzwolle und Ledertreibriemen. Gebrauchte Transmissionen aller Art stets verrätig.

Leopold Schneider & Sohn Telephon 90.

Entstanbung von Teppichen etc. mittelst Saugluft. Stationäre und transportable

Vacuum-Entstaubungs-Anlagen Fr. Wettig Tel. 1739 Tel. 1739

Augartenstrasse 13.

Ankauf.

Getragene Kleider Edube, gebr. Dobet fami anfe volle Breife int gent, Mon-Fran Becherer, 2631

Kaute gebr. Na is ko a- A Betten wie auch ganze Ein-richtungen z.d. höchst. Preis Postkarte genügt. 00420 Sandbrand, S 3, 11.

Mufanf von Lumpen, Miteifen, Me-tallen, Chamognerflaiden, fowie Ginfiampipapieren, alt. unter Garantie bes Cin-kampfens. A. Aurfowsti, I I, 4, Tel. 4318, 18250

Charles Charles Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc.

nter Garantie des Einstampfen Altes Eisen, Kupfer Messing, Zinn, Zink sowie samtliche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle

cauft su höchsten Preisen, seis With. Kahn Q 5, 16. Tel. 1388.

Linframpfpapier mit. Carnning beb Girmanupitus, alle lieballe alle Biafd. Giren u. umwen, auch C. 3toidler, Taibergftr. 30. Zeiephon Rr. 3599

Verkauf

Edines Bobnhaus, in beff Sage bee Lindenhofe, mi donen Gamilten Bohnung. gut rentierend, versehungsh. zu verkaufen, Offert, nur v. Zelbitreflettanten u. K. 8467 s. b. Expedition did. Blattes.

Rentabl. Daus verfaufen. J da, 3, 2.

Rleine Billa in feinner Lage Deibelbergs megjunghalber ju vertant. Dies. Gigentitmer R. Babter,

Haus mil Baderel

In nöchner Rabe der Redat-brüde ein daus mit Väderet mit fleiner Ausabla, zu ver-faufen eventl. Böderet per job. ob. höter zu vermleten Raberes Ifiber Kaufmann, D 6, 16. Telephon 231. 4406 Mengereivertauf.

Diengereiwerung.
Ein rentables Hong, mit gutgebender Mengerei ift sof, oder später zu verf, in guter Gespässissinge in Seidelberg.
Dif, u. Rr. 8518 an die Erp. Ein groß., modern, Wohn-band, in befter Lage Mannbeime, mit ionn. Samilien. wohnungen, gut rentierend, ift preismert unter gunftiger Bedingungen fojort gu ber-

faufen. Unter Z. 6791 durch die Expedition dieleg.

Menbau

mit Berffante, Rabe Gedenjeimerftraße mit Toreinfabrt fir jeben Gelchaftsmann geit Mfgiderfparnis fof. billig Rabered im Berlag.

Gelegenheitskant 2 Bettftellen, pol., engl.

Bolfter-Rofte Seegras-Matragen pol. Aleiderichrant pot. Baichfommobe mit Marmor, jaft neu, billig

Dannheim, Schimperfie. 20, part. Raffenidrant fener- und diebesticher, ge-braucht, noch lebr gut erhal-ten aum billigen Preise von 55 MI, au verfaufen. Off. u.

Bureau = Dobel ze. nimgingöhniber beilig abau-geben, beise Sabrit Stolzenberg,

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Mod. Bücher/Regel Bandbrand, S 3, Rr. 11. Gebt. Jahrrad feit unt fol. ju Gentarbfte. 35, 3. Gl. ani

Sanfa Sand. Ztl. 11664.

Bir haben noch an vertaufen: 1 Halle,

beftebend aus 8 Chebbauten und einem Zwifcenbau, ca. 08 m lang, 28 m breit und 8 m boch (Hadwerf), bisber be-nupt als Bagenreparaturnust als Bagenreparaturmerfftätte von Staatsbahn;
ferner einen 50 m lang und
25 m breiten Schuppen, an
den Stirnfelten grohe Eingangstoren vorhanden. Beide
Hallen find noch lehr gut erhalten u. foun, noch vor Abbruch beicht, werden, Näbere
Ausknuit erreite. Soo? Mustnuft erteile

Maller & Offelborn, Ludwigshafen, Oggerobeimer-frage 18, Telephon 164. Großer, gnierhaltener Gis-Inften preidivert gu verfauf L 14, 6, part. 5281

Dianos Ausverkauf.

Demmer, Lubmigehafen, Bnifenfir Bademannen in verlaufen aut Mojahlung bei 628 Start Schatt, J 1, 20. Wegen Berlegung unferei

Bureaus haben wir perfchie Bureau-Möbel Stehpulte

Rarteijaranfe b 1. 3mli in verfani. 4676

Reparaturen, Transport, nete und gebrauchte Raffenichränke binigh 67188 Corell & Co., L 12, 11. Raufe u. verfaufe getragene Rieiber, Stiefel und Plaus Rleiber, Aruold, Pflitgerd.

Vianino,

grundftraße 00.

faft nen, febr gutes Sabritat abaugeben. C 8, 8 pari.

Derridojis.Bagen, Glas-Bandoner, Coupe, Biltoria, Solitten und ein Tompfeit, Firmenichtlb. Futterichnelb-maichine, ein u. aweilpann. Pferdegeschirr u. Bivre-Rode 1 g. SendeWeich., IRt. 35 au vertaufen. S 3, 2, 2. Stod au vert. M 2, 10. 4. Et \$540

Gin Breaf und ein Borb-wagen ju verfaufen. 8108 Rab, 17. Querur, 46 u. 48. Miane gegen bar febr billig H 4, 22, Birticaft.

Schreibmaschine gebr. preismert abaugeb. Dif n. Mr. 4232 a. b. Exp. b. 291

Of. Zefreiär, cin 1 u. 2inr. Ribidr., Kanapee u. 6 pilt. Stüble, 1 Spiegel, 1 Gosh., 8fl., bill, an pf. F 5, 9 p. 8109 Bade-Ginrichtungen

nen und gebraucht billig.
Q 7, 2-3. 2885.
Schone, falt neue helleichene Edlafzimmereinrichtung

wegen Playmangel billig abs Rab. Rheinhänserftr. 3, II PERSONAL SUCCESSION OF

Gut erhaltenes

von Schiedmaber chr preiste, abjugeben friel Bianolager

Gin größerer

billigit au verlaufen. Bab. Gewerbehalle, C 5, 1 Gelegenheitstäufe.

Diamant - Motorrad, nen, Bulinder, 580 Mt., R. C. H. PS. w. nen, 280 Mt., Leichtes Motorrad 200 Mt. 5100 Andwigohafen. Wredefir. 28

Gelegenheitskanf

Leichted. Brennaber-Motorrab Gabrradband Jean Riel,

Viano m. Garantie weit unt. Preid au verf. B 4, 14 part. 4316

Bianino febr gutes Inftrument, wenig

gefpielt, billig abjugeben. G 8, 8, part. I fcone Rehwinicher, 4 Mon oft, reine Raffe, bill, gu vert. 8. Onerfir, 16, Baderet. 8401 Ein noch neues Rioppels fiffen mit famil. Maierial gu verfanjen. Anguichen vorm Schwehingerftr. 4, 4. Giod

Ein ichoner weiher Kinder-wagen, vernich u. m. Gammi, 1 groß, runder pot. Tilch wegen Blaym, an verf. 5237 N 6, 7, 1 Treppe.

Schlaizimmer-Ginrichtung Rufbanm pol., einfac aber in gut. Jufiand, mit fompt. Bett au verfauf. Auberdem eine eiferne Betifielle mit Kapofmatrabe. Rab Lamen-ftraße 5, Sout. ob. 4 Tr. 4842

3 samere Zugpfeide n verfaufen. 8713 Raberes 13. Onerftraße 00.

Stellen finden Wer Stellung sugar

WOI various die Allgemeine Vakanzen-Post, Köln a. Rh. 15. Existenz.

Bur Ginführung, epochemachende patentiert. Renheit, welche leicht gu führen ift, ein Bermogenverwerb von Dit. 6-8000 jährlich fichert, ift an einen frebi. ehrl. herrn, welcher über ein Barbermogen bon 1000 M. verffigt, gu übertragen. Brandefenntniffe nicht erforderlich. Geft. Offert, find unter Dr. 7912 an bie Erpebit, gu richten.

Witt t. Wed ein jamberer Sausburiche.

end. ber Rabarren fonn, An anaknebali 80 Di. Baderei Groß, Gedelabet eritr. 36, Tuntige Rod: it. Taillen. o genat U 4, 20, part 84:0 Melleres, eriobrenes, ftanbiges Madden gefucht für alle Sausarbeiten. Raberes R 7, 88, 8 Stod Buin foforingen Gintritt 6 tüchtige

Schneiderinnen

jowie ein perfetter Damenschneider

bei bobem Bobn in bauernbe Stellung gefucht. Curt Behmann

für mein Menberungs-Atelier

Damenfoniektion, MI 1, 1. Berional für Saiisu

Austand funt und empfiehlt Bed-Rebinger, P 4, 15 定量向tiges. Küchenmädchen

per fof. od. auf 1, Mai gef. Gotel Central, Raiferring 28. Ein Madden, nicht unter 16 Jahren, welches eiwas Daus-arbeit verlieht, ju 2 Rindern gesucht.

Balbhofftraße 74, 1. Gtod. gebeiterinnen jum Rielder-machen jo oct ocucht 8405 N 6, 3, 0. Stod

Jum 1. Mat gefucht: ein fanberes Madcheu, bas felb-licubig focen tann und Sausginenerniddehen, das einsch Simmerniddehen, das einsch bigela fann. Lobn je nachlatter nad Können. Zengnise erwanist. Fran Dr. Schraube,

Lubwigshafen a. Mb., Oberes Rheinufer 10 5250 Sin auftänd. Mädden gejucht. 6471 49 7, 24, Mabden für alle hauslichen Rebeiten gelucht. L. 10, 6, 3 Treppen.

Jur t. Diar ein braves fle miges enangelifdes Sausmanden gefucht im Aiter von 17 bis 18 Jahren. 5256 Rabered in ber Eroeb, b. 24 Anftelliges, prot., ichnienil.

Raberes im Berlog, 8407 Stellen suchen

Mabden tagsiber gefucht.

Banführ. n. Architeft i. Anf, v. Werfpf. n. Detoif lowie Bauleitg, firm, i. Anfft. von Massenber., Kostenvaranicht., Abrech. n. Revit. gew., erf. i. Abfassen v. Banveiträg. n. Banveiträg Blatteb.

Plattee. 5821.
Cunger Mann in ungefundigter 3 Sieflung, incht fich in Bramerei ober Mätgerei en, auch anderer Branche zu bers ändern Derielbe befigt Worfenmis uife in Mafganabhen und Be-

reitung Beff Offerien unter Rr. 8925 an die Czpedition b Bi.

Cücht. Schreiner (auch in der Glaferei bemandert) Anf. 40. A. verh. funti Stelle als Danboerwalter, Dandmeister ober Portier, Lonidand, Schreinerwerfgeng vorhanden. Gute Referenzen sieden au Dienken, Gel. Angebote unt. Ar. 3498 an die Exped. da. 81.

Junger Mann

10 3. alt, fann auch ichrift-liche Arbeiten verricht., tucht Stellung als Magaginier. Ungebote werden unter L. K. Rr. 5000 hauptpolitagernd hier erbeien. 3478 dg. verb Mavn, fanti., Sattl., igeb., j. Stelleals Bad., Mag. ob. fonft. Bertrauensp. Off. unt Nr. 6583 an b e Exped bs. 211 Praulein aus guter Familie, Jabresfurs & Madd. Danbels, dule abfolo, v. im Beffigeeines guten Beugniffes ift, wunfct

paffende Etelle

n einem Bureau. Offerten unter Rr. 4571 an Ein gebildetes Grantein, bas gut mit Aindern umangeben versteht, findt Stelle in best. Hame Raberes G. 19., Lang-ftrehe 20, 1 Treppe. 8470

Frage 20, 1 Ericht, gut erzog. Mabdien wird tagöüber Stellung bei Lind in flein, Sam. gefucht. Näheres bei Schorf, J. C. 6, U. Stock.

Bürgerl, Röchinnen, Sim-mer., Rinber. in handmabe, fucen und finben unf 1. und Bureau Olibert, G 6, 8. Unabhängine Grau fucht einige Stunden Bor, ober Rachmittag, Monajödienft. Eideleheimerftrahe Rr. 30,

MARCHIVUM

Das Rad der Weltmeister und aller vorsichtigen Sportsleute. Alleinverkauf bei:

Martin Mecker, A 3, 4, vis-a-vis Theater. Telephon 1293.

Reservoirs, Dampfkessel und Werkzeugmaschinen neuer moderner Transmissionen

Neue blanke komp. Wellen 30-100 mm

mit Protettorichlob verfeben,

7780

Schlafzimmer Büfett, Divan Küchen billigst. Frz. Borho Tel. N 3, 13.

Sandelstammer für den Areis Mannheim.

Mul Grund bes Mit. 29 bes & 15 ber Geidafrsorbaung werben ble Wahlberechtigter bes Kammierbegirfs gur orbentl

Sabres-Berfammlung aur Mittwed, 5. Mai 1909 mittags 124, Uhr im Sthungs. faat ber Sanbelsfammer ein

Tagesorbnung:

1. Borlinge ber Jahrenrochnung u Entlaffung bei Rechnere 2 Borlage und Genehmigung bes Boranfchlags für 1909 2. 2Bobl breier Rechmungs.

Mannheim, 1. Mai 1909.

Benel. Dr. Blaufteln Jmangs. Berfleigerung.

Montag, ben 3. Mai 1909, nachmittage 2 Uhr merbe ich im Bfanblofal Q 4, bier, geren bare Bablung Bollfredungsmege öffentlich

Mobel und veridiebenes Mannheim, 1. Mai 1909. Sang, Gerichtsvollzieber.

Denentliche Berfteigerung. Mentag, ben 3. Mai 1909, nachmittage 2 Uhr

verbe ich auf br Guterrahnto' ter Brengich-Defficen Strate-eifematn (Redamorflabt) gene, gere D. B. L. gegen bate Sahiung offentlin ve neigern. 4 Waggon englische Rufe Tobten II, gefiebt. 5311

Mannheim, 20. April 1909. Gniffen, Gerichtscollzieber.

Liederfrang. Bente Camitog abend 1/29 Mit Gefamt = Probe!

Trat Der Berffanb.



Herren and Damen em in turger Zeit eine ichon

16.) ober Muslelbung in ber Conffifement Gebrüder Gander 🛚 Mannheim C 1. S. am Paradeol.

Zu vermieten

Mbeinbanferfirage 11 n par neu bergerichtet, Jufor

an vermieten. 4348
Die Parterre - Wohnung, Echrichheimerfr 20 in Vaben-burg, 4 Simmer, Kitche, ge-rämmiges hiniergebände mit groben Kellerräumen – ihr Workflötte, etc. gerlongen. Wertfilite etc. geeignet -eleftr. Bidit, Bafferleitung eleftr. Vicht, Wofferfeitung v. 1. April zu vm. Wah. durch die Svarfaffe Prucktal. 1898 Schriesheim.

Schline Webnung, I Sim-mer mit Subeb., I Serandas Borgart., bis i, Juli zu ver Beinrich Lint.



OF SERENCE DE LA CONTROL DE LA ber Antrage unter B. SP4 au. Daafenftrein & Bogier,

Möbel-Betten-Polsterwaren Herren-Damen-& Kinder-Confection

Kleinste Anzahlung - Bequemste Abzahlung

credithaus Merkur MANNHEIM: N. 2.9. Kunststr.

Vermischtes.

regariert billig und gut Ciart Anthiamhail 3636

Toppelmant's Manzentod

ift bas Sicherfie! Preis 50 Bfg. Martis Drogerie, F 2 9

Verkauf. Proditolle Tedelden arant.

vafferein, ju nertaufen. 860

Stellen finden. Telthaber, Billalleiter Ron. toriften, Bertaufer, Lage riften, Magaginier, Budhal terinnen Ronioriftinnen Ber fäuferinnen fucht bei Stellennachweis Diktoria P 4. 12. Planten.

Tiiditige Väherinnen

bei hohem Lohn per fof. gejucht.

Weichte. Milbberg. Learningsgesuche

Tehrling gesucht Gin Berangeldalt lugt aum palotien Eintrite einen Lebre H 7,4 %. St. Edwobum baldigen Eintrite einen Lebre in bater au vermieten. it und Schulgengniffe verflat. Näberes 2. Stod rechts. Offert, nut. Mr. 5248 an

Stellen suchen

Stellenlofer Raufmaun inde anshillimelle Beichattign Off nuter Mr. 8655 an bie U

Magazine

R 3, 10 1 fleines Magagin 3 Zimmer, Stude u. Rammter. 2 Zimmer u. Ruche per 1, Blot

Werkstätte.

Daugfir, 20. Deue Werfftaft mieten. 4300 Mart. mieten. 4018 Maberes S V. 2, 4, Stad.

Zu vermieten A 3, 6, am Edillerplat

2 Tr. große eiegante Wohnung, 9 Jimmer, mit Jubiffor per 3oli gu vermieten. 6083 C 4, 16

1. Ctod, beft. in 7 fcbnen großen Zimmern nebit Küch und Zubehör, ver 1. Chobe 909, ebt. auch früher zu bei-Raberes Bureau, part

C 2, 11/2

1. und 2. Gtage, 6-7 Sim mer, Bab nebil Jubebbr, in Arge ober Blechtbanmals ge

7.8 a. Giod, 5. Sint 7, 11 E. Stod Cymnier 250hmung nebit ichtichem Anbende per i. India vermielen. Rab. 4 St. 7000

7, 12

B Jimmer-Bobnung, promeine Gg, Sörtlein fen. Burtour Getthelt, 4. per

Quifenring, icone 7-Simmer-wohnung mit Bubeb., 3. ec. Stod in. Ballon p. 1. 3ml Magnain mit Burean und

Magazin mit Surerm. Reller ebendof au verm. D 4 2 a. Subehör au ver-2560 micten. 3. 3. Onilling.

D 1, 9 Er, 6 Bimmer, Ruche uebit infende per 1. Juli gu voim, Rabered A 3, 2, parterre recits ammittags.

P. 3. 1 4. Stod, 2 Binmer u. Ruche per 1. Mai an finderlofes Chepaar au ermieten. 97ab. L. 15, 18 parterre.

E 3. 15 Stod mit Batton, & Rin Bureau gn vermieien.

Maberes im Laben. 6 3. 4 Stod, 5 gim u. Ruche out Koril I. F. au vermieten. Ioh. Eichbaumbrauerei, 4012 C 6, 17, 4. Stod, 4 Jim. n. Stude per tot. ob. pater 2. Stod per 1. Juli zu verm. Raberes B 7, 189, 8. Stod zwilden 12 n. 2 Uhr. 8360

G 7, 26 Patterremobrung H 5, 17 mone Bonn, 2 ab H 7.4 3. St. Edwobnun

in gut. Canie an 1-9 ruh Perionen an vermieten. 7854

J 3, 46

J 6, 3 H. 4 Granderwoolna mit allem Zubehör per 3. Juli 1909 ju verm Riah Burean, Rosenaarrentraße 80. 4564

K 2.47 ichone Wohn, I im E. Giod bis 1, Inli an verm. Rab. 2. Gr. 8210 K 5.2 2. Stod, 5 Simmer, 101. od. folier zu verm. 7075
K 5.2 folone 8 SimmerNunt zu vermieren. 8163

Munt zu vermieten. 8165 K 3.3 2. Stod. Große ge-roumige Wohnung. Schene belle fin. ft 3.0 roumine Bobnung. of Differione-Moune gade. Manfarbe und Bu-

behör per 1. Jult gu ver-

Treppen, eleg. mit eleftr. Liche und Was nen bergerich-tele 6 Zimmer Idobunug, prohos Badeximmer, Spellsfammer, 8 Manfard, Reffer per fojort an verm. 2000 Bu erfragen L 2, 5, 1 Tr.

L 10, 6 4 3 maier ind Riche in berm mad 4 Starf 31-1 1, 11, 27

Ginf mifenbaus gang ober

L 11, 27 I. Siage, 4 Zummer u. Ruch in vermieten. 4500

1, 11.27 n Rinder, 1. Einge, 2 Tr. hoch, 6 Fleine Limmer und 1 Ruce an vermleten, gang ober gesellt. 5208 L 12, 3 1 Er., 6 stimmer

Inbehör, pollit, removiert, fo Ma eres parterre.

L 12, 3 (nn Pas) Kube der, politi, reinwertt, to eri in prise Wäh, past - 350 L 13. 12a 2 Simmerwohn Bubedar ver 1. Wat vo. jaät au vermieten. Kad. Burean L Stod 9-13 und 2-5. 7050

L 14.6 8 Treppen, 6 Bimund Snbebor per 1. Juli au vermieten. 4876

11 2. 15 id. 6 3im. Bohn. 10 in Bureau geeig., 10f. 0d. 1. Inil au vermeten. Rob. M 2. 15 b. 4. Stod. 7050 N 4, 2|3 5. Gt. Burberbaus,

1. 3a

fcone 4 Zimmer-Wohnung v. 1, Juli zu vermieten. 4716 Röberes im Laden. P 4.6 3. Siod. 3 Bimmer, Rubeb. an rubige Leute au verm. 7072

P 7, 2 elegante 7 Bimmer-Bohnung mit allem Aubehör per 1. Juli

Q 5, 2 9. Stod, 5 Bimmer Bab unb Bubebot ber fpater ju verm.

07.15 Bing, iconer 4. Clod, 7 Jim. Wodnung mit affen Bub. auf 1. Juli ober früher in b. Rab, barterre. 07740

ein Sans vom Ring, 8 Treppen 5 Jun-Wohn, mit Subebor 2016 950 per 1. Juli zu verm. 8039 Näberes verterre. S 6, 3, 3 Jimmer und Klüde (partern) und 1 Jimmer und Küche 5, Stock per 1. Mal in verwielen. 5047

Menban, U I, 20a

u. 5 Simmerwohnungen. don ger. u. mobeen einger mit Bab, Speifet., Befent. Ranf. und reicht. Bubehor, owie Gas- und eleftr. Lichtitung ber lojoit ober ipater

Rabered Augartenftrage 84, 4, 1. 2 Wohnungen 8 Jim, n. Rüche auf 1. Wat und Juli zu vermieten, 5021 Röberes S 4, 17 parterre.

nem Bubehör per 1. Juli u vermieten. Nab. Bureau Alphorufirafie 44, 1 Bim. u. Mugarionfir. 46, 3 Stod, er Jimmer, Babeninger und fide fe'art in vermielen, 8000

Schone 8 Bim Bobnung mit Stragenbalfon, per 1. April Au vermieten. 8406 Mugartenfte, 79, Ctb. pt. 2 gr Jim., gr. Ande, Ouf u. Tor-einf. n. 1. Mat 4. v. 9285.

Rap. 2. Et. Jenümaun, 8422 3 ngorrenstraße 75, 3, Stod, 3 8 Simmer-Bohning an vermielen. Shi Beilfir, 10, 1 Simmer a. 8.

Roberes 2, Stad. 524 Breiteffrage, Habr b. Griebeiche bendr, 2. Stod, 8 Sim n. Ruche of. ed. ip. 150 v. Not. L. f. 11, 0 St

Bellenstraße 41 Stod. 2 Bimmer und Ruche 36. Gidbaumbraueret. Böckfraße 7

t. Stod. I grobe Zimmer, Ruche und Zudehöte an rub. Leute per I. Mai oder irüber in vermieten. 4221 Raberes B 7, 19, 2, Etod. Rendan Branmftrahe Rr. 12

Religion (Professiones in April 1984), (done a Almanes Podeninges in Manager Papa de la constitue de la consti Burghrafe 19. 3. Stod, 8 Bimmer, Ruche per Mai ober Juni an vermieten. Mabered parterre.

Collinistraße 10 Schon, neu renov. 4 gimmer-Ereppe both, per folort ober Raberes bei Meger, 1, Gt.

Charlottenstr. S in freier Lage im 2. unb Stod je eine icone 6 Zimmerwohnung mit Bab in Zubeh. per 1. Juli ju verm. Rab, burch 3fidor Raufmann. D 6, 16. Telephon 231.

Collinitr, 12 5 Jimmer, Anche, Bab etc. per fofort oder fpäter gu verm, Rah. 2. Stod. 0887 Collinistraße 16

icone Bohnung. 8. Stod. 5 Rimmer, Babraim., Speifet., f. Bub. a. 1. Mpr. g. v. Rab. Gran Stredfus, 4. Gt. 2984 Palbergitraße 22a, Renban, 3 Bimmer, Ruche, Bab, u vermieten, 43 Raferes ebenba 8, Siod

P 1, 5, II. Burcan Baibel.

Elisabethstr. 7. Schone 4-Bimmermoboung mit vollftand. Bubebor per 1. Inli au vermieten. Röheres Repplerftr. 16a part. 4846

Gidelebeimerftrage 1 St. 2 Remir er und Rube ju Gidelsbeimerftraße 51-53.

2 × 2 Jimmer und Rüche fofort zu vermieten. Raberes daselbst awischen 11 und 12 Ubr täglich oder S 6, 36, 2. Stod. 5207 Priedrichoring 2a, cle Bimmein und Subelide mit dern. ju vermieten, Raberes

Billa tiltwaffer". Tele en 1610. Ariedrichsvart B 7, 18 Berricafiliche Parierre. Behnnng, 7 Simmer, Bab u. Bartenbenützung, per 1. Juli vent, früher zu verm. 1177 Safenftraße 52 (G 8) 4 Rim, und Ruche m verm

Raberes Lutherftrafie 27, Tungbuschstr. 24 2. Stod, & Bimmer, Bad und Bubebor fot, ober frater gu term. Maberes part, 7800

Luisenring 2/. Coone neu bergerichtete

Simmer-Bohnung mit alle n Sube or per 1, Juli over niber ju vermielen. 4900 Binberes 1. Stod.

eleg. 4 Simmerwohnung mis allem Subehör per 1. Juli 30 vermieten. 7949 Blaberes parterre.

Neb. Renden Sch. Laughrabe 26. Street. Elegante 4 Simmer - Bou-4118 nung mit allem Subehör (eletir. Bint) per fofort ober Dd. Langitrabe 20, Schone Raufarde im I. Stod se

Inti am permteten. Moltt. ftr. 13 Tr., wm 1. Juli 1 Wobn Balfon, Gas und eleftrifche lidtanlagen gu b'rin. 5071 Näheres bei 2B. Reiller, part

Meerfeldftr. 67 Bimmer, Ruche. Bab und Bubebor fof, ober fpater zu ierm. Rab, Laben. 4761 Giltebt, Renban Wollie, 12 Doctelegant ausgestattete ep. 10 Stmmer m. reichlichem Subehor, eleftr. Licht eie, eie, ver 1. Intt ev. icon früher

zu vermieten. 29. Schmid Telenhon 4200, 655 Grobe Mergelftr, 4 cam Bis 1 Tr. bocht v. 1. Juit 1. 3. Garteufeldftr, fl. Tel. 4508.

Borfring 37, Dr., icone Wahnung v. 7 Sin amt Bubeber ju vermirien. 807 Rob. Cuifereit. 27. 2. Glad

10. Querurage No. 13 Wohnung: 2 Bim., Rude : und Paden per 1. Juni gu vermiet. Ansfunt eitert Bert Daniel Cateir, Bad Dürtfielm.

Tring Bilbelmitr. 21. mer und Ruche zu verm. out.) Rafi, 5, Stoff. 9808 Rupprediffir. 3,

uanft bem Friebrichering. Simmer-Bobnung mit Bob . Indebor per 1. Juli ober ender, preiswert zu verm. Räheres part. 8800 Tupperchiffe. D. S. Gt., fcones

Rupprediffr. 12

Eleganit gerännige 4-Rin-Booming mit allem Babehor plott ober foffer in bermieben. Möhrteb bei Bachter, 2. Chang Repprechinese 13

Etort, icone beer chaftliche fimmer, nen bergreichtet, mi eichlichem Jubeber 2 Madchen-immer Gas und Gleffriich per juniob. Juli ju n. Nab. part 2367 Aupprechtfir. 16, 5 gim mit allem Subehör, nen bergericht, p. Mai ob foat, t. v. Nab. Reinharb. 4. St. 8269

Rolengarienftraße 21 Treppe, 4 Simmer mit Sub-behör u. 8 Simmer mit Ind. nuf I, Inli zu verm. 8614 Minnereholftraße 21 Schone a- Bommermognung iof ober frater in merm. 7942

Rheinanstraße Ar. 24 5 Simmerwohnung m. Bab und famtlichem Bubebor in Pater gu verm. Nan. eine Treppe boch.

Man. eine Leeben 11 3, 4 Seinhäuferftraße 11 3, 4 Simmer und Kammer, neu bergerichtet, fofort 517 5170 Sibeinvillenftrafte 9,

3. Stod, 5 3limmerwohng., ichon andgeft, m. reicht In-behör, auf f. Juli ju berm. Rab. 2. Stod r. 188 Ede Stomnig- u. Egeinrage 3uli an vermieten.

Sedenstimeritege 53, tone 8 Rimmer Woonung per niab. 3. Beter, Ro engarten trage at. 311 etephanienpromeunde

986. Mittelfir. 20 Zel. 2007

Maldparintage herricatif, auskalfierte 4-3 Zimmer-Bobunng fofort ju vermieren, 489 Raberes Balbparfftr. 34 4. Stod bei 21. Bender 28m,

Clamigarage o u. ? elegante 4 Simmer-Bohnung bebor per fofort gu permieten Siaberes bafeloft parterre. Telephon 2082.

Shimpernrane 14 (nāchft Biegolah) icone 4 Jim. Wahnung mil Sab, Mani. um Wahnung mil Sab, Mani. und suft. Andeh. lof. ab. hout bill. gu erm. Nöh. im Laden. 4775

Tatterfaller, 14 pt. 2 ichbne leere Simmer an rubigen Deten od. Dame jo-fort ob toffter au verm. 8000 Waldparkstr. 19 1. n. 4. Sied. Cleg, & 31m. Wohnung, Gob, Speliefam und reidl. Aubehör per fol od. ipaier begiehber, au ver-Mabered Ede Land mieten. Rabered iteillir. 1 parierre.

Ballparfitrage 23 * commer deganie Ausnatinug ju pei

Waldparkurake 20a Bimmer mit Diele reichl. Bubebor, eleg. Andftatt., ver I, Juni gu verm. 4190 Gramfich Waldo, 891, Tel. 149 Baidparfnrafie 2d ichoue e Manharbe und Subedor ver I. tute 1, v Wa's part linfs. 1880

Belpinftr. 4, pari. Schone 2 Brum 2B. ng mit Rimen Spelfef, p 1 Juli ; v. 1, I u. 3 Jimmer m. Ruche per 1. Mai gu verm. Rab. per 1. Mai gu verm. 3 Mittelfir. 131, Birticaft.

Waldparkstr. 41

Odhans, 3 n. 4 3immer, eleg. Musitatt., nach dem Rhein, 1. Juli 4. v. Salteft. Gleftr. Gramlich, Balby. 29, Tel. 1430

mit Bab, Coltebelle Gleftr., Brouereien in verm. 67832 Guifertalerftr. 91. Tel. 1480, 9 Jimmerelliohng, mit gu: 9 behör im 8 und 6. Stad mit d behör im 8. und 5. Stod mit freier Ansficht auf 1. Juni ober 1. Juli zu verm. Blab. 8500 Mbeinbauferfir, 20, IL I.

Schöne Bohnungen von 4, 5, 7 u. 8 3immer im öftf. u. mefil. Stantteil zu vermieten. Rab. Riechenftr. 12 7897 Schone 4 Bimmerwohnung auf den Kirchenplad gebend mit reicht. Zubeb. billigft zu verm. Rab. Windecktr. 6, IV.

2. Sind, 4 Limmer, Rüche, Balfon und Subehör per fot, oder 1. Juni au nm. Su erfr. Meerfeldftr. 21, pari. 5268 Baldpartfixahe 4.

Schone 4 Simmerwohnung mit all. Indehör, 2 Treppen boch, per 1. Juli zu verm. Näb. parierre recks, 5225 Simmerwohng 25—40 Mt. 20—30 15—90

Die

simi

m B

biffid

aet

101

Raneres Lindenhofftrage 12, 2. Giod. ebergelt gu vermieten.

Neubau.

Schöne & Bimmer-Wohnung nit Bao u. evenil. Magba ammer per 1. Mai er. ju Baldhoffir, 11 beim Meinlah Bureau, Bot.

2, 3, 4, 5 u. 6 Zimmer.Wohnungen bat Bureau Bude, Tel. 1831. 4 Jimmer, Lime, Bod und Jubehör, grobe belle Räume in icon, freier Lage in bell. herricafidbaute a. rub. Lente

m verm. 4 Tr. bod, Roblen-tufaug. Nab. T 6, 28, 5290 9 ineinandergebende, imone, 9 große, unmöbl. Zimmer per folget ober hiller in b. 5324 wab, viemardur, L. 14, 18, 24, Seckenbeun Schlöfftrafte 25, 1 Tr.

tadyir tem Babuhoj, 5 618 8 Immer, Rüche und Zubebör, cit (Bartenanteil, pro Monat 5-50 Wif, qu verm. 8210 Bemenheim

foone Restaung a Jimmer and Rice in gelunder Lage per f. Juni an vermieten. Benban Berberich, Wilbelmürafie, 5278 Möbl. Zimmer

lolaim, fom, 2 einf. m351. immee au vermieten. 9811 G 6, 18, 2, St. cin nut mobi. Alin, fol, an oceni. 8006 I 7, 4, 2 Er. 1 od. 2 fdon mobi. Atmmer 2, vm. 9610 N 6.6" auf mibl. Bimmer m. Bent. s. v. 8314 N 6.7 1 Er. 1 gut m551.

N 6.7 1 Er. 1 gut m551.

mödl, Zimmer m. 2 Betten
bill, an foll Gril, 1 fand, mbl.

mianfardena, mit oder obne
Deni, bill, an verm.

5238

0 2.8 cinf. moot. Simmer 10f. su verm. 6620 Q 7, 13 3 2r ,cial madt. gim. S 6, 17, 8 Er. L. Lon wobi. 1, 1, 2, St. r., einf. möbl. Jeo. unmöbl. Bim. 3, v. 8617 4, 29, 5 Trepp, redits, ein fein möbl. ungen. Itmmer or. v. Dame foi. s. v. 8603 Jungbuidfir. 20, 2. Ct. r. d, mobt, ginimer an en anft, fraut, mit eb, ohne Penf. fof, ib bi t. Mat in verm. 8240 Tatteriallitrafe 3, 8. Gt., am Banno., a. mool. Zim. 1 v. 8541

Latterfallstr. 24 Treppen, mobl. 3immer Cofort ju bermieten. 8507 Bindeffit. 2 IV, lints. In ge-traubliches gut mobl. Jimmer an ein obt juet Frautein priemer Mobl. Zimmer zu vermieten mit ober obne Penflon auf 1. Mat. Weinerftanraut Baller,

großes most, Simmer cott. uch I find bis 1, Mai an ver-nieren. Teleph, im Saufe. Laberes R 7, 20 part. 5242 Brabt. Rimmer mit Bent.

Dane in geb. Bamilie. D 8, 2, 1 Treppe. 4771 Wobl. Zimmer en mit voller uffon in ichoner Lage am Ardar ver fofori gie vermieten. Pat. Dammere 27 I L 116. 8261 Schon mobl., frenudt, Bim-mer in ber Rabe bes Mebpl. per fof. bill, au verm. 6994 978b, Balbhoffer, 18 a. 4. St.

Raferial. Breundlich mibl. Simmer an vermieten, Aurge Maunheimerftrage 47. 6588

HOF-MOBELFABRIK MANNHEIM

ETABLISSEMENT FUR WOH-NUNGS-EINRICHTUNGEN

Ausstellung vornehm ausgestatteter Innenräume

GROSSES LAGER IN MÖBELN REICHER **U.EINFACHER AUSFÜHRUNG**

Verkaufs- 1.4. Nächst dem Kaufhaus Häuser: | 6 2.22. Nächst dem Speisemarkt Fabrik: Repplerstr. 17-19 Edie Schwetzingerstr.

Vergebung eiserner Brücken.

Die Liebieferung und sertige Anstrellung des Eisenwerkes für de 11,85 m weite Ranalbrüde (Ballwandträger) und die 65 m weite Murgdrüde (Hachwerkträger) del B. D. 5,6 der Bahnlinte Beisenbach-Schönmüngach (Landesgrenge) joll im Mage der öffentlichen Berdingung nach Mahgabe der Ber-abnung des Gr. Hinangministeriums vom 3. Januar 1907 rerzeben werden.

Das Gewicht des Eisenwerks beträgt etwa 365 000 kg.

Tas Cemicht des Eisenwerfs beträgt etwa 365 000 kg, imilid beil. 356 900 kg Fluheisen.

beil. 7400 kg Stabijorunguß

beil. 700 kg Schmiede und Fluhkahl.

Das Bedingnisheit, die Zeichnungen und Gewickisberechnungen liegen auf unserm Geschäftssimmer in Gernstich, Bahnhoffirahe Ro. 107, an den üblichen Geschäftskunden auf Ansicht auf. Die Berdingungbunterlagen werden an die Bewerder nicht abgegeden.

Augebote auf 100 kg sertige Eisenfonfrunktion sind verschlaßen, positret und mit der Aufgrist "Bergebung von Eisenwerf" versehen, paäestend bis Dienstag, den 18. Mai 1900, vormittags 10 libr einaureichen, an welchem Termin die Dessung der Angebote ersolgt.

Berns bach, den 26. April 1909.

Grohd. Bahnbaniuspettion.

Berein Sudd Mehlhandler E. D. Frankf. a. Hl Settion Mannheim.

Unfere verehrliche Mitglieber werben hiermit zu ber in

dontag, 10. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr pracis m Borfenreftaurant parierre (Rebenfaal) flattfinbenben

ordentl. General-Berjammlung Midft eingelabert.

Dit Radficht auf bie jur Erörterung flebenben außerft vichtigen Beratingsgegenstände bitten wir bringenb um juntiliches und gaftreiches Ericheinen.

Mannheim, 30. April 1909. Der Borftand.

Tagesorbnung:

1. Berichterstattung. 2. Kassenbericht und Entlastung bes kassers. 8. Beriepung bes Haupstines bes Bereins von Franksut a. M. nach Manusbeim und entsprechende Ab-underung der Sahungen. 4. Bortrag des Herrn Rechtsan-walt Dr. Jeselsohn über Schiedsgerechte. 5. Reuwahl bezw. kroanung des Borstandes. 6. Berschiedenes. 775

"Original D.-Zug Einrichtung".

Ueber die Renntage empichlo auserwählte

Diner und Souper

ausserdem

à la Carte

zn jeder Tageszeit.

G. Langenberger.

S 2, 2 = Telephon 2045 = S 2, 2 Salte meine prima Beine, ebenfo meinen aenen Schriesheimer und gute Ruche fiber bie

Maimeffe und Maimartt beftens empfohlen. Hochachtungsvollft

Otto Baiker, früher Rüchenchef.

Kgl. Hofbräuhaus München

wird ausgeschenkt

Restaurant Fürstenberg Restaurant Pergoia **Hotel Kronprinz** Caté Continental

Börsen-Restaurant.

In Plaschen und Syphon ab meiner Kellerei S 6,33. Telephon 446. F. E. Hofmann.

Auf Abzahlung!

Beamte ohne Anzahlung

Anzahlung

Nebensache

1 Zimmer Anzahlung 5 Mk. 2 Zimmer Anzahlung 10 Mk. 3 Zimmer Anzahlung 18 Mk. 4 Zimmer Angablung 80 Mk.

Anzüge 1 Anzug Anzahlung 6 Mk, Anang Anzahlung 7 Mk. Annog Annahlung 8 Mk.

1 Anzug Anzahlung 10 Mk. Damen - Konfektion. Einzelne Möbel, Betten, Vertikea Leinenkemmeden, Wassh-kommeden, Kleiderschränke Küchenschränke, Kinderwagen, Bofns, Diwans

Grossie von 3 Mk. Anzahlung an-Auswahl Wöchentl, Abzahlung v. 1 Mk. an Alte Kunden ohne Anzahlung

Spielend leichte Teilzahlung

Billigste Preise

Grösstes Möbel- und Waren-Kredit-Haus

I. Fuchs

Mannheim ID 5, 7 Eckhans Bei Bar-Zahlung enorme Vorteile.

Kompi. Schlafzimmer Brantleute erhalten Vorzugsbedingungen Kompl. Küchen

Sonntagy, 11-7 Uhr geöffnet

Werke der Kleinporträtkunst 1700-1850

Jubiläums-Ausstellung des Mannheimer Alterlumsvereins Yom 9. Mai bis Ende Juli 1909 im Trabaniensaal des Gressh-Schlosses zu Mannhein Täglich geöffnet von 10-1 und 3-5 Uhr — Eingang: Schlosshof, Hauptportal Eintrittspreis für einmaligen Besuch M. L.—; Dauerkarten (bur persindich karten) nur für Mitglieder des Altertumsversins igültig für den Inhaber und die zu seinem Hausstand gehörigen Personen) som Preis von M. S.—. Der Bezug der Dauerkarten und Pamilieekarten kann sehen jetzt im Sekretariat des Altertumsversins (Tel. 3273) erfolgen; Pauerkarten können auch im Burcau des Verkehnvereins — Kaufhaus — gelöst werden. Der Preis des Illustrierten Katalogs betragt i M. für Besucher der Ausstellung, 2 M. ausserhalb der Ausstellung.

Um baldige und zahlreiche Bestellungen, sowie um freundlichen Besuch bittet

Der Vorstand des Mannhelmer Altertumsvoreins.

Hotel-Vebernahme und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum von Ludwigshafen und Umgegend, sowie Freunden und Bekannten die ergeb. Mitteilung, dass ich heute Samstag das neurenovierte

Bahnhof-Hotel

am Marktplatz

n eifrigates Bestreben sein, meine verehrten Glate in jeder Weise zufrieden zu stellen,

Zem Ansschank gelangen:

Prima Franziskaner Leistbräu, München. - Prima hel'es Exportbier aus dem Bürgerbräu Ludwigshafen. - Reine Weine.

Billige Preise!

Reelle Bedienung! Prima Mittagstisch nebst reichbaltiger Spe senkarte. Mit der ergebenen Bitte, mich is meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, neichnet

Ludwigshafen a. Rh.

Albert Müller

langjähr. Oberkellner im Hotel "Kronprinz", Mannheim.

.. Restaurant Faust. Friedrichsplatz 6 am Wasserturm über die Renntage

Ausschank v. Mathäser Frühlingsstarkbier (Munchen)

ff. Kleinleins Pilsner Spezial (Heidelberg) Samstag Abend: 15 Konzert 38

(7784)

Gottl. Striffler. wozu höflichet einladet



Wein= u. kiqueur = Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

Dr. S. Baas The Buchdruckerei G. m. b. S.



Lefo & Langenbach

Bankgeschäft

Tel. 884 Mannheim F 1, 11.

Telegr.-Adr.: Lefola, Mannheim.

An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art, sowie Aufbewahrung und :: :: Verwaltung derselben. :: :

Fenersicheres Gewölbe

mit Schrankfächer-Anlage.

Tierfdub-Verein Mannheim, E. V. Tieraful (verling. Stephanienpromenede.)

Berpflegung und Ifolirung, fowie ichmergiofe Totung von Sunden und Ragen. 1087 CONTROL DE LA CO

Bürgerliches Brauhaus

Q 4, 11.

Telephon 1423.

Empfehle meine bekannt

guten Biere,

sowie reichhaltige warme Küche, Frühstücksportionen nebst täglich wechselnden Abendplatten.

Seppl Fescher, Restaurateur.

Schenker & Cie., Mannheim,

Binnenhafen.

Centrale Wier I, Renthorgaffe 17. Spedition u. Spezialdienfte

nach Granfreich, Befterreich u. Grient. Sarifbureau für Frachtene und Boll-Ausfünfte aller Atr.

Gur die Pfals vergebe ich ben Alleinvertrieb für ein

bedeutendes Unternehmen welches einem langft empfundenen tatfachlichen Bedürfnis in außerfter Boulommenbeit entipricht.

Jahrlicher Reingeminn DRf. 12-15 080

Erforderlichen Rapital Mf. 1908. Da irgendwelche Borfenntniffe nicht in Frage tommen, fo ift einem tüchtigen Berrn eine bodht feltene Gelegenheit geboten, fich eine wirflich briffante Eriftens au ichaffen. Für nur ernstliche Refleftanten, die über verlangtes Kapital verfügen, bin ich Montag und Dienotag von 10-12 und von 5-6 libr im Dotel "Pfalzer Dof" au fprechen.

Hugo Bender aus München.

Bekanntmadung.

Die Vervachtung der Bedürfuldankalt bei der Wartehalte an ver Friedrichsbende des treffend.

Ar. 10629 I. Odige Bedürfuldankalt leiferbar geleilt.

Ab. mit der Verechtigung aum farifmähigen Gebühren bezug auf die Dauer eines Jahred verpachtet werden. Ungebote dierfür wollen verichloffen und mit der Bezeichung "Verühloffen und durch und der Bezeichung "Verühlen und der Bezeichung wir ganz ober Weigeben wir ganz ober Beleich wir ganz ober Beleichung und geleit.

iehen, dis längüend Mittwoch, den 12. Mai L. 38., vormittags il Uhr auf Itmmer Ur. 6 des alten Nathanjes eingereicht wer-den, woielbit auch in der Zeit von 10—12 Uhr vormittags näbere Austinnf erteilf wird. Wannheim, 19. April 1900. Bür-ermeisteromt:

von Sollanber.

Grundfinds-Berfreigerung. Mittwoch, ben 5. Mai 1969,

mormitiggs 9 Uhr wird in Rafgaus au Redar-nu das Grundfild der Ge-martung Redarau im Eigen-rum der Erben der geichtebe-nen Emil Bach Ehefran Eva geb. Kreuzer in Mannheim-Redarau: 7000

Lab. Re. 10340: I ar 24 cm Dofraite, 1 ar 68 cm Dansgarien

auf, 2 ar 87 am im Stadtieil Redarau Moltfeftrafe Ro. 19 mit einftdigem Wehn-haus mit Dachzimmer, Badhans mit Dachsimmer, Badvien, mit gewöldtem Beller,
an das Bodnibans angedautem Stall mit Schweinelsall
und einflöckger Schauer, Kutikliag 8000 Mt. verfielgert,
wobei der Zuicklag erfolgt,
wenn der Schhungspreis
and nicht erreicht wird.
Blannbeim, 19. April 1900,
Grobb, Kotariat VI.

Rayer

gen=hieterung.

unberegnetes juhes Den von ihöner Farbe und durchaus tabellofer Ware angenvummen. Sendungen oder Telle derfelben, welche den Bedingsungen nicht entivreden, werden zurückgewiefen. Angebote treten erft nach ihm find von 10 Zagen, vom Erdfinungstage an gerechnet, und gegenüber auber Kraft. Schriftliche Angebote auf obiet Lieferung find die

nne gegeniber anter seidi.
Schriftliche Angebote auf
obine Lieferung find bis
Rontag, 10. Wai 1909.
vermittagd 11 Ubr
verschlossen und mit der Aufs
ichrift "Deulieserung" vers
iehen, det unterzeichneter
Etelle, Lussenring 49, einzuretchen, au weichem Zeitpunfte die Eröffnung derielben in Gegenwart der erichten en Indmittenten erichten Erbindungsort in
Mannbeim. Die Rüddesorberung der anr Lieferung
verwenderen Regenbeden etichte auf Munich und Gelahr
bes Lieferanten. 22417
Mannbeim, 24. April 1200,
Etadt. Judr- und Guisverwaltung:
Arebo.

Pfälzer on Weiss- u. Rotwein in Plaichen, auch Pagweife perfendet B'. Merbst, Perintift franto, Unerfean-

ungeiderelben g. Dieniten. Sut erhaltenes Bianins billig au verf. U 6, 16, 5150

Freitag Samstag Sonntag Montag

Sie kaufen:

für deren tadellose Qualität wir jede Garantie übernehmen



Reisflocken . . . Pfund 24 Pfg.

Grünkernflocken . . Pfund 48 Pfg.

Julienne, feinste Misch. 1/4 Pfd. 18 Pfg.

Große Holland, Gurken Stück 42 Pfg.

Zarler Kopisalat . . spack 12 pag.

Nur solange Vorrat.



ganz ausnahmsweise billig!



Kakao, garant rein . 1/2 Pfd. 45 Pfg. Block-Schokolade . Pfd.-Tafel 65 Pfg. Palmnussbutter . . Pfd.-Tafel 48 Pfg. Fat. Süsarahmbutter . 1/4 Pfd. 65 Pfg.

Feinste Biskults-Mischungen der Hannoverschen Caken-Fabrik H. Bahlsen lose und in "Tet"-Packungen

Franz. Erbsen, Pois moyens 2-Pfd,-Dose 50 Pfg. Wachsbohnen Ia. 2-Pfd.-Dose 40 Pfg.

Leipziger Alleriei 2-Pfd.-Dose 55 Pfg. Mirabellen Ia. , 2-Pfd.-Dose 65 Pfg. Preiselbeeren . . 2:Pfd.-Dose 70 Pfg. Pflaumen ohne Stein 2-Pfd.-Dose 60 Pfg. Kalser-Kirschen

ohne Stein 2-Pfd.-Dose 88 Pfg Rote Kirschen m. Stein '/, Pfd -D. 38 Pfg. Melange-Marmelade 5-Pfd, Topf 98 Pfg.

Div. Ia. Obst-Konfituren
1-Pfd.-Topf 68 Pfg
Rhein. Apfelkraut 1-Pfd.-Dose 45 Pfg.

Fst. St. Michel Ananas Pfund 85 Pfg. Relfe Bananen . n Stock 25 Pfg.

Täglich frische la. Stangel-Spargel zu Marktpreisen.

Corned Beet 1/4 Pfd, 25 Pfg. Weinstilze / Pfd. 25 Pfg. Gekochter Schinken . . 1/4 Pfd. 38 Pfg.

Hausmacher Leberwurst 1/4 Pfd. 18 Pfg.

Frankfurter Leberwurst 1/4 Pfd. 22 Pfg.

Hausmacher Presskopf . 1/, Pfd. 25 Pfg.

Braunschw. Mettwurst . 1/4 Pfd. 28 Pfg.

Rotwurst , 1/4 Pfd. 18 Pfg.

Tilsiter Kase . . . 4. Pfd. 25 Pfg. Münster Rahmkäse , ¹/₄ Pfd, 25 Pfg. Hollander Edamer , ¹/₄ Pfd, 25 Pfg. Camembert , Stück 33, 25, 22 Pfg.

Pumpernickel . . . sanck 18 Pfg. Simonsbrod . . . stuck 28 Pfg.

Preise rein netto.

für Haus-

Stimmen aus dem Publikum.

Der Blat für bas Sallenichwimmbab.

Bei ber Abstimmung find die Gratlichen Bebenfen fo gut wie gar nicht berüdfichtigt worben. Berbft, Winter und Grühling, Die Jahreszeiten, in welchem bas Bab für Mannheim bauptfochlich gebraucht wird und in welchen es fich nur rentieren fann, find boch mahrhaftig reich genug an Erfaltungsmöglichfeiten und niemand mirb fich eine befonbere Gelegenbeit jum Ertiften burch ein Bob mit nachfolgenbem Gang über bie Redarbrude ober Fahrt im ungebeigten gugigen Tramwogen fuchen. Das Bab mare alfo nur fur die Rectarborftabt gewesen. Die Abstimmung ware auch ficher gang anders ausgefallen, wenn gur Probe auf bie iconen und mitigen Worten jeder ber herren, bie fur ben Blog überm Redar rebeten und ftimmten, fich gleichzeitig batte verpflichten muffen, in Bufunft bort allwodentlich famt feinen Semilienangeborigen ein Bab ju nehmen,

Gicher haben gerabe biefe Bebenten ben Teftamentevollftreder und bie Erben gum Ginfpruch gegen ben beichloffenen Blat bewogen; bas "mitten" in ber Altspadt ift nicht genau wörtlich zu nehmen, aber im Sinne bes Stifters bat es gelegen, bag etwas Bollfommenes geichaffen werbe, nach jeber Richtung bin Bollfommenes und bagu mußte bas Bab zwifchen Rhein und Redar in ober am Ranbe ber Altstadt errichtet werben. Einen biefe Bedingungen erfallenben Blog mußte niemanb nambott au machen und boch gibt es einen. Es tit bieg ber Ob set beblag (hinter bem Lawntennisplag). Wirb bier am Goetbeplag bas Sollenbab mit ber Aront nach bem Ariebrichering fo erfrellt, bag es mit feiner binteren Moffe in ben Quijenpart binein. ragt, fo ergeben fich folgenbe Borteile:

1) Der Blag toftet gar nichts; es fann fomit bas für ben Bauplay überm Redar berechnete Welb für augere Musfdmudung bermenbet werben.

2) Es entftebt auf biefe Urt ein Brachtbau als Mbfcblug bes Gloetheplages, und ber bort einmunbenben Stragen, melder bon allen Richtungen aus gefeben bem Ctabiteil gur weiteren Bierbe gereichen muß und eine weit iconere Corung für ben bochbergigen Stifter bebeutet als ein in einem Bauferbiod eingeichalteter faffabenlofer Bau. Gelbft ein fpater eventuell auf bem Tennisploy ju errichtenbes Gebaube wird nicht barunter leiben.

3) Die Lage ift für jest und für bie nachften gwang Rabre lo gentral, wie nur irgend möglich (Beubenheim, Renoftheim, Gedenheim, Mbeinau icon mitgerechnet).

4) Die Rabe bes epentuell ausgunugenben Redars ift bicfelbe wie beim bisberigen Brojelt.

5) Der Unifenbart wirb ale angenehmer Aufentfalt und Spaziergang bor ober nach bem Bab noch mehr im Wert fteigen, und bie geringe Berffirgung, bie lange nicht ber Berfürgung bes Rederports burch bas Arantenbous entipricht, mirb bierburch reichlich aufgemogen fandere bis fest ohne febe

part find nicht gu berückfichtigen). 6) Diefe Roffung ber Blaufrage entfpricht weit eber ben Teftamentsbestimmungen und burite besbalb taum ein Ginfpruch in erwarten fein.

greifbare Geftalt gebliebene Bebauungsprojefte für ben Luifen-

Bereinsnachrichten.

" Gewerbeverein Redarau, Im Auftrage bes Großb. Laubesgemerbeamtes bielt am Sonntag in ber gut befuchten Berfamm. meife", Rach Borten berglither Bearung und bes Danfes ben Stabtrat gerichtete Gingabe über verichiebene Redarquer ausgegeben murben.

und Burn, herrn Rechterat Reit inger fowie Bertreter ber bas Burgermeifteramt in Birfulation gesehte Fragebogen wegen Genrubebereine Mannheim, Rheinan, Brubl und 3loe3b:im jaben, erteilte ber Borfigende, Gerr Baumeister Roll bem Refarenten bas Wort. In interessant seffelnber Weise berftand ber geschäpte Rebner bie Berströungswut ber Moberne zu geiseln, bie sich einbilbet, Jehlerhaftes einreihen und Reues, Grohartiges an beren Stelle fegen ju muffen, Gott fei Dant babe fich in letter Beit eine Wegenströmung geltenb gemacht, bie fich gur Aufgabe gejest babe, alte, ehrwürdige Bauten gu erhalten und gu reiten, was noch zu retten ift. Ein Schrei fei zu vernehmen, ber allen boven in ben Obren galle, welche noch einen Reft von Seimat-liebe fich bewahrt boben. Stabte wie Rothenburg, Rurnberg, Braunichweig und andere am Rhein wie im Bürttemberger Lanb tonuten mit einem mabren Sochgefühl auf ihre alten, ftolgen unb wuhlerhaltenen Baudentmaler bliden. In Freiburg fei es nur bant des Biderftandes des vortrefflichen Oberbürgermeisters Dr. Binterer gelangen, bas Martins, und Schwabentor bor ber Ber-fibrungswut ju faugen. Das bubiche Bilb einheitlicher holzbauten m Obenwald fei leiber heuse nicht mehr vollständig, weil ber Denmalber auch moberne Stabtformen angenommen bat; wie er bie Biebe gur alten netten Aleidung verlor, fo fcwand auch bie Liebe gur alt fibertommenen Behaufung, Einfönige, moderne Bauten baben fich eingeschoben, die ein Schandmal jeglicher Aunft bebeuten. Gine große Aufgabe gur Befferung erwoche bier ber Schule burdy eine rein tednische und rein geichnerische Andeben gu muffen, wie Motive an einzelnen Bauwerfen gufammeneftoblen und bann in buntem Durcheinander ohne jegliches Berftunbrie gusammengefest werben. Sormonifbe gujammenwirtung, nicht plantole Bergleiche find boundten. Bie icon, einfad und zwedentipredenb fei bas Batrigierbaus ber Menniffance jegenüber den Brobulten einer grauenhaften Berwuftung aus ber Mitte bes burigen Jahrhunberis, beren Spuren mit Gewalt binpegejegt werben maffen. Gine mabre Rufturgrbeit babe Paul Schulge-Raumburg burch feine prachtvollen Borlagen von mufferniltigen Kleinburgerhaufern geleiftet. Rebner erläuterte nunmehr an Sand biverfer borgiiglicher felbfigefertigter Gliggen in gegenübersiellender Weise bie eblen und bauglichen Gormen. In verrlichen Bilbern über Beimattunft und Beimatidut batten Chulye und anbere pescigt, in welchen Bobnen fich die Aunft ber beimatliden Baumeife gu bemegen bobe. Orrabild und Laubicoit burften nicht fanger mehr berunftaltet werben und in biefem Ginne babe ich in ben jungften Togen ber Berr Minifter ber öffentlichen Arbeitet im Monigreiche Breugen an alle Oberprafibenten gewendet, um wirtsome Magnahmen gegen die bauliche Berunftal tung bon Stadt und Land in treffen. Ueberall mo bie Boben reife feine allguhoben feien, moge die offene Bauweife und bai Einsamillenhaus erstrebt werben. Dit einem ergreifenben Bilbe treuen Gebenfens an bas Beim, bas einft unfere Borfabren, Boter und Mutter, Großeltern und Urgroßeltern bewohnten, in em wie geboren und erzogen wurden und bas uns fo mande lebe Erinnerung an die Bergangenbeit bietet, ichlog Berr Feuer ftein feine lichtvollen, ibealen Ausführungen. Un ber nunmehr olgenben lebbaften Diefuffion beteiligten fich bie Berren Stabt rat Crib, Rechterat Reitinger, Baumeifter Echteber Rheinau, Schreinermeifter Speidel, Biegeleibefiger Ceit, jomic ber Borfipenbe. Gine Befferung bes Schapungopofens murbe ale bringend ertfart. herr Reitinger fprach bem Rebner mit Begeifterung bie Unerfennung ber Berfammelten far bie berrliden Bilber, Die mabre Schmudffiftden feien, aus. Debr ale über "beimatliche Banweife" babe Berr Fenerftein nejegt. Gein Bortrag fei ber Ansbrud inniger Liebe gur Beimat unb und Architeft Beuerftein aus Beinbem im Gartenfagle jum jur Familie, ed fet ein Bortrag ber Rultur und ber Mejibetil Echmonen" einen Bortrog über "Die Beimatliche Bau- geweien, Sierauf gelangte burch ben Gefretar eine im Mary en

on bie Unwefenben, worunter wir bie Berren Stabtrate Drib Buniche gur Berlefung und wurde ber in beren Rachgang burd Liefernug elettrifder Energie ben Intereffenten gur olebalbigen Ausfüllung anempfohlen, Rach ben üblichen Danlesworten wurde bie intereffante Berjammlung gelchloffen.

Aus dem Großherzogium.

oc, Karlsruhe, 28. April. Die ftabt, Kolligien und eint größere Zahl eingeladener Verfanen besichtigten beute das newerbaute Schulhaus im Stediteil Wühlburg. Das Gebäude entbält grei Abteilungen für Anaben und Mädchen. Es is äusgerü prattisch eingerichtet und in seiner Fassade einsach geholten. Die Kosten des Sandsteinkaues und der inneven Einrichtung de lausen sich auf inserzient 48000 M., die der Aurnhalle auf 48 folgmark. Die Anstillerung oblag dem Kadt, Hoddsatsante unter Reitung des Stadtbautungs Grieder.

oc. Rarlsruffe, 30. April. Seute abend gegen 147 Uhr ging bier und in ber Umgegend augerorbentlich ftarter Sagel nieder, dem Blit und Donner folgten In furger Beit waren die Dacher und ber Erbboden mit einer weißen Schicht überzogen, Die Temperatur ist go sunten. Inwieweit Schoden an den Felbern, Garten und Baumen entftanden ift, läßt fid) noch nicht überseben. Die Bagelförner fielen in der Größe von Saselnuffen und fi dicht, daß fich niemand ins Freie wagte. Bon Boden-Baden

wurde nachmittag ein Bewitter gemelbet, * Belichingen, 27. April, Conntag nacht brannti Die etwa 10 Minuten außerhalb bes Dries nachft ber Bahnlink in der Richtung nach Mublhaufen gelegene fogenannte Bleiche ab in welcher ber Gigenfimer, Berr Martin Robler feit eine einen Johr bie Bigarrenfabritation betreibt. Die Jufaffen, Bert Robler, feine Fran und brei fleine Rinnber, tonnten it. "Der Erg," mit Inopper Dot ihr Leben retten. Das Gebaube ift mit allem Inventor gujammengebrannt, nur bas Defonomiegebaubt

* Seuborf, 28, April. Der 17jabrige Molf Seim, einziget Cobn bes Rubolf Beim bon bier, twollte auf einem jungen Pferbe Das bas Reiten ungewohnte Bferd tam gu Fall und

mit ibm auch fo unglidlich ber Relter, bag ber E ob fofort eintral. Baben Baben, 29. Mpril. Bisber befand fich unfere Bağn freigfperre im Innern der Bahnboftaume, was für das Bublifum insofern außererdentlich lästig war, als ohne Fahr-ober Bahnseigfarte niemand die Wartefase betreien sonnte, nicht einmol zu kalter Winterszeit. Zeht ist insofern eine Aenderung

eingetreten, ale bie Sperre auf ben Berron berlegt wurbe, oc. Bforabeim, 28. April. Die Golbidnipfles Affaren werben bier nicht alle. Geffeen wurden bier mieber ein Silfaarbeiter und ein Raufmann in einer Bijnteriefabrit wegen fortgefehten Goldbiebstahls und wegen Schferei festgenommens

oc. Tiengen, 28. April. Die Frou bes Rechtbagenten Leut bat fid in ber Butad extrantt. Man bermutet geiftige Um-

ton Freiburg L. Br., 29. April. In ber beutigen fvierten Situng bes Bargerausichuffes gur Beratung bes Boraufchlages ftanb u. a. ein Antrag ber Sogialbemofraten unb bet Burgervereinigung auf ber Tageborbnung betreffent bie freit Lern mittelabgabe an alle Bollofdulfinber. Der Antras ber icon bie lebte Burgeraneichuffibung im Januar beichaftigte murbe abgelebnt, ebenjo ber Untrog auf Anftellung eines Schul arste 8, ber gleichfalls ichen bei ber Beratung bes Schule fratus por brei Monaten bon ber Burgervereinigung unb ben Sprialbemofraten eingebracht worben war. Beibe Untrage waren auch bamals abgelehnt worben. Ein Stobinerorbneter regit forner die Abgabe von warmem Grabftud an arme Rinber an Burgermeifter Dr. Thoma wies auf Die bereits bestebenbe 90. gabe non Guppe bin, fur bie im lehten Binter runb 20 000 IRL

DAMEN-PUTZ

En Partes Kinderhäubchen leicht angestaubt, z. Aussuchen	50	Pfg
Damenhutformen	48	Pfg
Kinderformen	40	Pfg
Kinderhüte	68	-

Damen-Sporthüte 85 Ptg.

Damen-Glockenformen |40 Mk.

Backfisch-Hüte

Damen - Hüte mit Blumen und Till oder Chiffon reich 495 Mk,

Damen - Hüte mit Rosen und Band reich garniert, 8,75, 7.50, 690 Mk.

Samtliche Zutaten Federn, Band, Formen, Reiher in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.



Warenhaus Verkaufshäuser: | Neckarstadt, Marktplatz.

Neuester Sommer-Taschenfahrplan . 10 Pfg.

DAMEN-KONFEKTION

Kostůmröcke aus prima reinwollen. Cheviot in schwarz, 690 Mk.

Paletot halblang, aus gut. engl. 295 Mk.

Staubmäntel versch. Stoffe 490 Mk.

Moiré-Unterröcke in allen Farben 295 Mk.

Leinen-Unterröcke in neuen Streifen 195 Mic.

Ein grosser Posten

engl. Kostümröcke aus reizenden hellgestr. 790 Mk.

Bluse aus weissem Batist mit 88 Pfg.

Bluse aus Batist oder Kattun 185 Mk.

Bluse aus reinwoll. Musseline mit breitem Spitzen-Einsatz 295 Mk

Billige Maimarkt-Woche

GLAS

Kristallglas "Venus" imit. das beste Fabrikat,

Kompottschalen Venus . . 22 Pfg. Kompotteller Venus . . 15, 12 Pfg. Zuckerschalen Venus . 38, 28 Pfg. Käseglocken Venus . . . 75 Pfg. Weingläser 14, 9 Pfg. Weingläser Mathilde . . 19 Pfg. Becher, 1/4 Liter 8 Pfg. Stangengläser, 0,4 Liter . 11 Pfg. Tübinger Seidel, 0,3 Liter . 22 Pfg. Kaiser-Becher, 0,3 Liter . 17 Pfg. Bierservice, Krugm.6 Gläsern 98 Pfg. Sturzflaschen mit Glas , . 18 Pfg. Fischglocke mit Ständer 98, 68 Pfg. Butterdosen mit Deckel 35, 28 Pfg. Käseglocke mit Teller . . 48 Pfg.

burbe

n cu

s Go

gten

e ab

einem

Der

Sep i mil

taiger ljerde torin

miere für Fehr-nick erung

Ter-et ein pegen

Bebt

Ilm.

Bor-b ber reie

ch u l-Schul-bes vares

regis

STRE

SCHUHWAREN

Herren-Rind-Boxcalf-Schnürstiefel 645 Mk. solide Verarbeitung Herren- echt Boxcalf-Schnürstiefel 950 Mk. Goodyear-Welt, amerik. Façon Herren- Imit. Chevr.-Schnürstiefel 695 Mic. mit und ohne Lackkappe Damen- imit. Chevr.-Schnürstiefel 475 Mk. gute Passform Damen- echt Chevr.-Schnürstiefel 850 Mk in braun und schwarz Damen-Rind-Boxcalf-Schnürstiefel 525 Mk. gut verarbeitet Damen-Chevreaux und Boxcalf 875 MIL Goodyear-Welt, moderne Façona Damen-Spangen-Schuhe . . -Damen - Lasting - Pantoffel mit Sohle und Fleck 95 Pfg. 95 Pig. Herren - Cord - Pantoffel in schönen Mustern Damen- imit. Leder-Pantoffel 160 Mk.

PORZELLAN

Teller, flach 10 Pfg. Löwenkopfterrinen, 1-2 Port. 38 Pfg. Platten 38, 28, 16 Pfg. Kaffeservice, 9teilig neue Dekors 3,45, 2,95 Mk.

STEINGUT

Tassen, weiss 6 Pfg. Tassen, bunt 8 Pfg. Teller, tief und flach, glatt 7 Pig. Teller, tief und flach, gerippt 8 Pfg. Essig- und Oelkrüge . . 25 Pfg. Salz-u. Mehlmetzenbuntu. weiss 32 Pfg. Gemüsetonnen 25 Pfg. Suppenterrinen, mit Deckel 98 Pfg. Satzschüsseln, 6 Stück, weiss 75 Pfg. Satzschüsseln, 6 Stück, bunt 98 Pfg.

GURTEL

Glassteine, 1 Liter . . . 35 Pig.

Damen-Gummi-Gürtel 65 Plg. Schliesse . . . 65

Damen-Gummi-Gürtel mercerisiert, schwarz und farbig 95 Pfg. mit hübscher Schliesse . . .

Damen - Fantasie-Gummi - Gürtel 145 Mk. in hübscher Ausführung .

Damen-Gummi-Gürtel Seide in modernen Farben 195 Mk. Damen-Trägerschürzen mit 125 Mk. Ia. Siamosen m. Volant, völlig weit 125 Mk.

SCHURZEN

in braun und schwarz

Kinderschürzen wasch-echte Stoffe, in versch. Grössen 95 Ptg.

Mädchenschürzen 125 Mk.

Hausschürzen aus guten 75 Ptg. Stamosen, mit Tasche 75 Hausschürzen ap, Muster 125 Mk, mit Volant u. Tasche, extra weit 125

WÄSCHE

Beinkleider Knlefaçon mit breitem Festonansatz und 95 rtg.

Damen-Hemd aus solidem grobfädigem Creton 78 Pfg. Untertaillen

aus feinfädigem Linon mit 58 Ptg. Unterröcke

mit 40 cm hoher Stickerel 495 Mk. Ш 11

KORSETTS

Spiralfeder-Korsett

aus gutem Drell mit schöner 125 Mk.

Frack-Korsett schwarz-weiss gestreifter Zephyr 185 Mk.

Hellfarbige Batist-Frack-Korsetts mit verstärkter Hüfteneinlage 325 Mk.

KLEIDERSTOFFE

Kleiderstoffe sol. Cachemir- 62 Pfg.

Tennisstoffe für Kleider und Blusen . . . für Kleider und Blusen . .

Musseline Imit. nur Ia. waschechte schwere Ware 39 Pfg.

zum Teil Serie I Halbfertige leicht angestaubt 165 enorm billig 165

350 Mk. 245

HERREN-ARTIKEL

Macco-Hemden . 95 Ptg. vorn offen und geschlossen mit farbigem Einsatz 125 Mk. Herren-Hemden

Herren-Macco-Hosen 95 Ptg. gute Qualität Regenschirme

Kattun sol. Cachemirqualitäten 55 Pfg. Herren-Ringel-Socken 45 Pfg.

Farb. Herren-Oberhemden 245 Mk.

Herren-Oberhemden 295 Mc glatt und mit Falten

Herren-Hosenträger 55 Ptg.

Wasch-Krawatten in allen Ausführungen, schwarz-weiss, blau-weiss gestreift etc. 45 Pfg.

HANDSCHUHE

Damen-Handschuhe

Zwirn und geköpert 18 Pfg. Damen-Handschuhe

durchbrochen und geköpert 28 Pfg.

STRÜMPFE

Damen-Strümpfe bwll. 25 Pfg.

Damen-Strümpfeenglig. 38 Pfg.

Herren-Macco-Socken 25 Prg.

Herren-Reform-Socken 25 Pig.

198 Angebote zur Maimarktwoch Samstag, den 1 Mai und folgende 7 Samstag, den 1. Mai und folgende Tage

Grosser Posten Damen-Blousen Farbige Waschblousen aus Zephyr, Batist u. Percal

zum Aussuchen Stück

mit Stickereien u. Einsätzen

zum Aussuchen Stück

Grosser Posten

Jamen-Unterröcke

Unterröcke

aus vorzüglichen waschechten Stoffen, mit breitem Volant

zum Aussuchen Stück

Unterröcke

aus Ia. gestreiften Stoffen, mit Plissévolant und Satinräsche

zum Aussuchen Stück

Grosser Posten Kinder-Kleider Kinderkleider Hängerfaçons,

schön garniert, aus waschecht. Stoffen zum Aussuchen Stück

Kinderkleider

Blousenfaçons, aus vorzûgl. Mousslipet u. Waschcretonnes

zum Aussuchen

Grosser Posten

Serie I

Serie II

Serie III Mk. Kadettstoffen

Breitestrasse.

Mebl. Zimmer.

A an anit. 1871, 3. verm, 8170
A 1, 8 mibt. Webne n. Schlefgimmer fot. 31 v. som
B 1.8 fein möbt. Simmer 1.0 an besser. Deren zu erm. Räheres parterre, 4830 B7, 9 inon mobil. Bimmer

D 1, 3 Except, Baradeplet, 1, 28 parters and 5, 10 mal to write the mobil structure of the first an open and place of the mobil structure of the first and believe and believe

an verm. 8848 P 2, t, 2 Treppen (an den ben B Planten) ein groß, ichun must. Immer an ven. 8886 Freier Ansfind an verm. 8488 E 3, 1a i Treppen freundlich mübl. Zimmer mit v Beiten ju vermieten. 83:12 P 7, Z, D. St. I. Oilbich möbl. L Zimmer fof, an vm. 8009 E7,15b 3-2r. gut mbl. Hine

F 4.4 thon mobliert. 31m. F 4, 5 part. mobi. Zim. mig. 8375
F 7, 11 1 Er, r., ein. igdin. M 2, 1 2 Er, gat möbliert. 7339
F 7, 11 1 Er, r., ein. igdin. M Zim. in pin. 7339
M 2, 1, 3 Erepp., igdin mobi. Zimmer die 3 M 3 10 1 Er.

63,7 9 Er. L. in ber Mabe t Simmer mit 2 Betten jawie ein seine mobl. Imm. an anfind. Fräuleins soiort zu vm. 4885

G 3, 20 3 Er. schon mobl. Immer mit sep. Eingang zu vermieten. 5211

6 6.22 cin mobil. Jim. m. 3486 G 7, 29 1 Treppe, in geb. Henr ob. Dame gut möbl. Him. and polle Bent. Rab. 2. Tr.

H 1, 15, 3. Stod (Marftpint) 1 gut möbl, Zimmer m. 1 od. I Bett, m. od. ab. Pett. 3 v. Telephonanickl, vorb. 3226 T. 7, einf. mist. Sim. part. H 3. 10 Rab. parteres. Sim. part. State bermieten.

D 1, 12, ein gut möbl. Zim. ber fof, at verm. 3061

D 3, 8 4. Stod, gut möbl. H. L. Bohns n. Schlatz. for in möbl. 2014

D 6, 4 Rin. mit gut. Den. 4014

E 2, 18 Bienfen, ein möbl. Kim. w. Schreibt, a. v. 7016

E 2, 18 Bienfen, ein möbl. Kim. w. Schreibt, a. v. 7016

K 1, 10 habid nöbl. 3011, 2014

R 2, 16 L. Stod, ein möbl. K 2, 16 L. Stod, ein möbl. K 2, 16 L. Stod, w. Teller. Stod, w. Teller. Stod, ein möbl. Balfondar verm. Sets

freier Ausficht ju verm. 848: L2, 8 1 Er., mbl. 3tmmer 1.4.11 1 Er., fcone groß. fort au vermieten.

F 7, 150 ini. tu wm. 8321
F 2, 9, 2 Tr. gut möbl, Jims mer mit Frahnad für 20 mf. an verm. 8332
F 4.4 ichon möbliert. Jims Sohns n. Schlafalm. an den. 7837

I Wal billig in berm. 8005 M 2. 10 Sim, got mod. C 2, 19, 2 Ereppen boch, ein M 3, 2 icon mbt Jummer ichen mobl. Jim. auf die M 3, 2 mit g. Benfinn per Streste geb., fof. 8, um. 5120 fofott ju vermieten.

Ich zeige hierdurch die Uebernahme der Firma

K 1, 6 Breitestrasse

ergebenst an und empfehle gleichzeitig mein reichhaltiges Lager in Zigarren, Zigaretten und sonstigen Tabakfabrikaten aus ersten Häusern.

Hochachtungsvoll

Eduard Midhler.



P 1, 6. Befte Bezugsquelle für frischgebrannten Kaffee

Dirett, Verfauf a. d. Honfumenten ohne 3wifdenhandel - Grine Rabaitmarfen. -Anerfannt befter Bohnenfaffee

M 4, 5 3. St., ein gut möbl.
M 4, 7, ichones Parierrezim.
M 4, 7, ichones Parierrezim.

M 7, 22 2 Ereppen, ichon mer fefort ju vermiet. 5100 N 2, 13 Bein mobilerten Bobn- u. Echlafgimmer

für i oder 2 herren pasiend, fosori an vermieten. 5194 N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon möbl. Zimmer auf 1. Mai in bermieten. 7887

gut mibl, Wohn- n. Schlaf-gimmer zu vermiejen. 854 0 4. 13

07, 26 3 Er., mobl. Sim 850 8543 07.47

8 Tr., Bafferinem, gr., icon mobl. gimmer au verm. 7801 mobil. Zimmer an verm. 7891

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an verm. 7891

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer and 1. Wai in vermieten.

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer and 1. Wai in verm ioi, an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer and 1. Wai in verm ioi, an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer and 1. Wai in verm ioi, an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer and 1. Wai in verm ioi, an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 4, 1 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 5, 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 6, 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 6, 1 Treppe rechts, ichon mobil. Jimmer an om. 8858

N 6, 1 Treppe rechts, ichon mob

Q 5, 19 mitt. Bimmer mit R 3. 13 4. Staff finte, gnt R 3. 13 mabt. Simmer per

Sel ju bermiefen. R 2, 26, 3 Trep. gut möbl. Simmer au vermiet. 3520 1, 10, 3, St. r. Gut mobl. Simmer mit ober obne \$2,8 v. Ir. r. gut mobil. &

T2.46 Simmer an beferen Geren bern au vermteten & Chiris.

T 5, 18, 4. Stod fcon mobl. Simmer, mit ob. ohne Mlavierbenugung, auf 1. Rai ju vermieten. 5105

T 6.33 8 Er. linfs. Gin Derrn o. Dame bill, 3. v. 8402 1 4.6 3. Stod. Bein mobl. bermieten. 4562

U 4.6 3. Stod, Mobl. Stm. 1. Rai an vermieten, 7067 U 4, 10 3 Er., tilbim gut U 4, 13 " Errppen tinfa. in perin. ent mit Benfion 6122

U 4.26 part. fints, icon Uniisftraße 20. Fein mobt. Vermieien. 4749
U 5, 16 2 Er., Ring. Sch. Pring-Wilhelmftr, 25 V. Olif. ab. odne Benl. an verm. 8172 U 5, 18 Butmer mit ober ohne Rinvier ju berm. U 6, 3 Bantuer ju v. 8331

Mademiejir. 13, 3. St. r. gnt mobi. Binner auf 1, War in rub. Sanfe an fol. Seirn 3, vin 4975

mit Belfon in freier Lage an geb Gichelebeimerfir. 1, 1 Er.

N icon mobilertes Bahne u. Golafrimmer für bif. alleren Friedrichering 48, 1 Er. icon

DI. 12 Trentein.

2 Trentein.

2 Trentein.

2 Trentein.

2 Trentein.

3682

3 October Derrin ober der, so verm.

3682

3 October Der 10f. an verm.

3058 U 1, 13 4. Stod rechte, gut Bimmer an verm. State mebl. Part. Bimmer an anft. Deren gu vermieten. 7965

Gir. Mergelfir. 6, Bismardpl, Sch. mobl. Bim, für Dame au om. Rab 3 Tr. rechts, 8185 Rollfte 6 parierre, mebl. Rollie 6 parierre, mebl. Rollie 11. Schlafzim. mit fev. Ling. per fof. 31 vm. 4804 Arittelfte 8 II. Stoff cin mobl. Zimmer 11. 2 Betten mit ober adne Penfion billigst fofort

zu vermieten.

Rax Rojefftr, 24, 8. Sind 1. mibl. Simmer an herrn ob. Fraulein fofort billig an ver-Rupprediffe. 13 eariere gut

A mobil. Bobn it. Schlafzimmer fol an foliben herrn it verm.4884 Dheindammftraße 6, 1 Er, t. Darmonium in nern. 6006 Theinhlinferfte 15, 4 Trepp. r. in befferem Saufe, icon mobl. Bim.m. Raffe 18 Dit. sen

Sedenheimerftr. 12, 9 Er, großes ochon moel Lintiner mit ireier Andlicht in dem Friedrichs olas ver 1. Mai zu verm. esas